

Gemeinde Lenggries



Jahresbericht

2013

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
<u>Vorwort</u>	4
I. <u>Gemeindeverwaltung</u>	5 - 17
1. Gemeindehaushalt	5 - 14
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	15 - 17
II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u>	17 - 23
1. Planungswesen, Flächennutzungsplan, Bauleitplanung	17 - 18
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	19 - 22
3. Sonstiges	22 - 23
III. <u>Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne</u>	24 - 32
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	24 - 27
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr	27 - 32
- Feuerwehr	31
- Standesamt	31
- Ordnungsamt, Fundamt	32
3. Prinz-Heinrich-Kaserne	32
IV. <u>Tourismus</u>	33 - 47

Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite:</u>
V.	<u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u> (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	48 - 49
VI.	<u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u>	49 - 53
VII.	<u>Steuer- und Gebührenamt</u>	54
VIII.	<u>Gemeindekasse</u>	55
IX.	<u>Kultur, Kinderbetreuung, Familie, Schulen, Sport</u>	56 - 61
X.	<u>Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale</u>	61 - 63
	1. Wirtschaftsbeirat	61
	2. Gewerbe, Handwerk, Handel	62
	3. Arbeitsmarkt	62
	4. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale	62 - 63

Anlagen**Anlage 1****Seite:**

Vorschau für 2014

64

Jubiläen und sonstige geschichtliche
Erinnerungen im Jahr 2014

65 - 69

Anlage 2Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich
Lenggries 2013 (Monatschronik)

70 - 88

Anlage 3Jahresberichte örtlicher Vereine
und sonstiger Einrichtungen

90 - 171

Schlusswort

89

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2013.

Der Jahresbericht wird im Rahmen der Bürgerversammlung in seinen Grundzügen bekannt gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können den Bericht sowohl im Lesesaal der Gästeinformation als auch in der Gemeindebücherei einsehen. Weitere Ausfertigungen können über die Gemeindeverwaltung (Zimmer Nr. 104, Rathaus) bezogen werden. Unter www.lenggries.de ist der Bericht auch im Internet abrufbar.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2013 fanden insgesamt 46 Sitzungen statt (Gemeinderat 13, Bauausschuss/Werkausschuss 17, Hauptausschuss/Stiftungsrat 16).

Es wurden insgesamt 420 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat 235, Bauausschuss/Werkausschuss 151, Hauptausschuss/Stiftungsrat 34).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau für das Jahr 2014, eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

I. Gemeindeverwaltung

1. Gemeindehaushalt

1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2013 wurde in der Gemeinderatssitzung am 18.03.2013 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

16.363.100 € im Verwaltungshaushalt und
3.321.800 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 19.684.900 €.

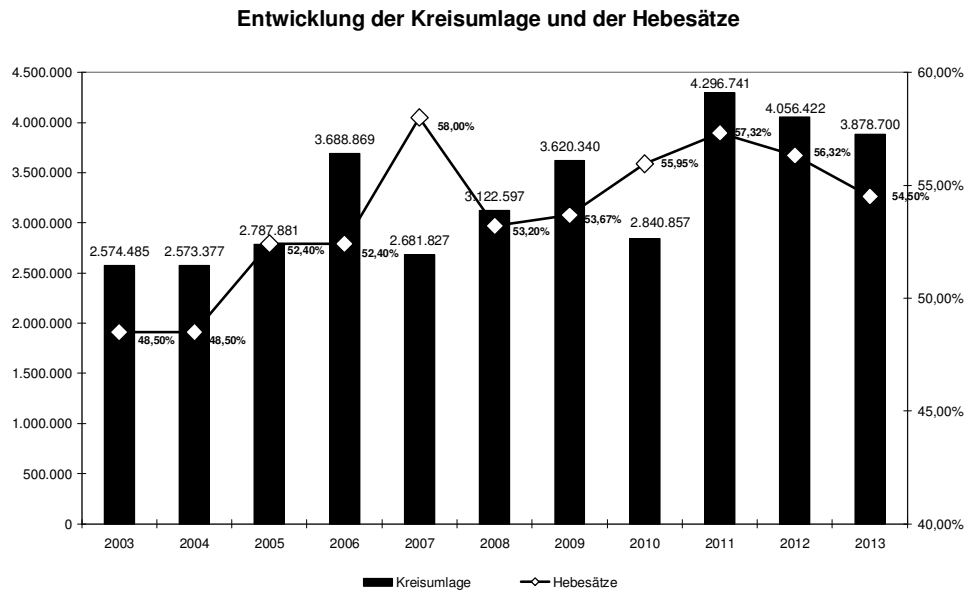
Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2013 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

- a) Budgetierung bei Gästeinformation, Haus der Senioren, Bücherei, Jugendtreff, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, den Bädern, der Feuerwehr sowie beim Bauhof und den Kindergärten. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

1.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2013 zeichnete sich ab, dass der Gemeinde wieder ein höherer Anteil an der Einkommensteuer zufließt, als in den Jahren zuvor. Auch die Schlüsselzuweisungen waren höher als noch im Vorjahr. Gesunken ist dagegen die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage.



Vor dem Hintergrund der genannten Zahlen errechnete sich bei der Planung des Haushalts eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 1.664.500 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde entsprechend den vorläufigen Zahlen nach Abzug dieser Kosten tatsächlich Mittel in Höhe von über 2,7 Mio. € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2013 für die Gemeinde Lenggries wirtschaftlich positiv entwickelt, so dass sich das Jahresergebnis insgesamt besser darstellt, als ursprünglich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- a) Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2013 betragen vorläufig rd. 3,97 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 3,74 Mio. €.
- b) Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf rd. 3,06 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung von rd. 110.000 €.
- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr 2013 ein Betrag in Höhe von rd. 112.000 € (Vorjahr: 155.400 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2013 nach derzeitigem Stand rd. 132.400 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug 89.351 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 80.900 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies ist eine Steigerung von rd. 4.500 € im Vergleich zum Vorjahr.

Diesen Aufwendungen stehen wie schon im Vorjahr Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von 85.800 € und eine Winterdienstpauschale in Höhe von 23.010 € gegenüber. In 2013 gingen für den Winterdienst Spenden in Höhe von rd. 580 € aus der Bevölkerung ein.

- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2013 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 47.500 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.
- e) Die beiden **Kindergärten** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens Lenggries betrug im Jahr 2013 rd. 317.000 €, das von Wegscheid rd. 121.000 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 107.000 € von der Gemeinde aufgebracht werden.
- f) Für das **Hallenbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2013 ein vorläufiges Defizit von rd. 447.000 €; für das Freibad ein Defizit in Höhe von rd. 30.000 €. Wie bei den o. g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt.

Das Rechnungsergebnis 2012, das diese Kosten beinhaltet, liegt insgesamt bei -728.059,92 € (Hallenbad) bzw. -138.558,60 € (Freibad).

- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2013 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten, Verwaltungskostenbeiträge und Beteiligungsgewinne) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wie folgt dar:

voraussichtl. Gesamteinnahmen	785.600 €
voraussichtl. Gesamtausgaben	650.000 €
voraussichtl. Überschuss	135.600 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

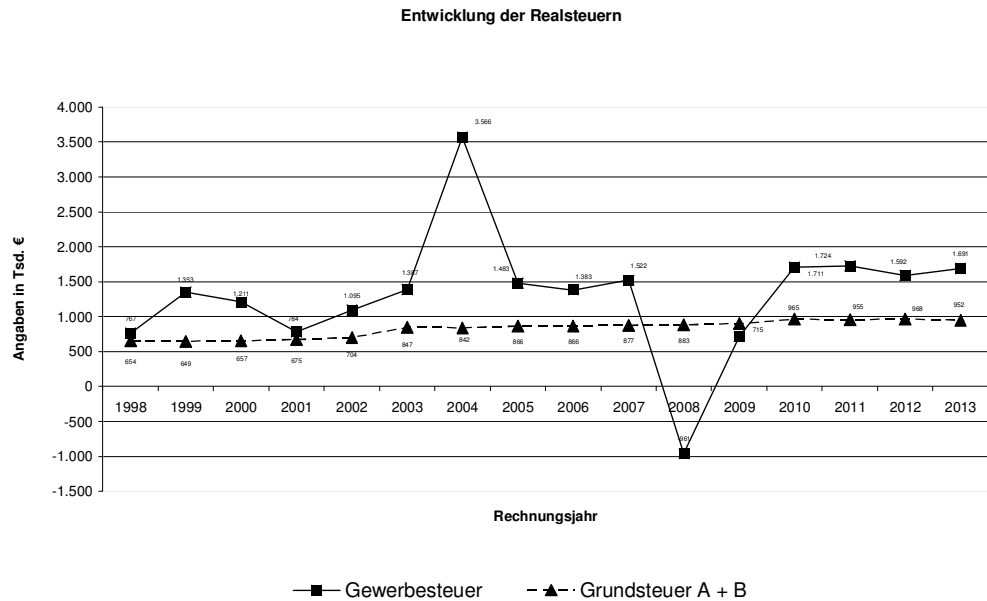
- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2013** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

	Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	62.654 €	65.000 €	- 2.346 €
Grundsteuer B	889.475 €	905.000 €	- 15.525 €
Gewerbsteuer	1.691.406 €	1.650.000 €	+ 41.406 €

Die Einnahmen bei der Grundsteuer A sind seit mehreren Jahren rückläufig. Dagegen befinden sich die Einnahmen bei der Grundsteuer B auf dem Niveau der Vorjahre, wobei das Jahr 2012 mit Einnahmen in Höhe von rund 904.000 € als Ausnahme zu werten ist. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass das Finanzamt viele Altfälle aufgearbeitet hat und endlich ein Großteil der Messbetragsbescheide erlassen wurde, auf die die Gemeinde zum Teil schon seit Jahren gewartet hat.

Die Gewerbesteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u. a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer liegt seit 01.01.1989 unverändert bei 300 v. H.

Das Gesamtaufkommen lag im Haushalt 2013 wieder auf einem vergleichsweise hohen Niveau und rund 100.000 € höher als noch im Vorjahr. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung von einem Einnahmehansatz von 1.650.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2013 dann aber 1.691.406 €, und lag damit rund 41.000 € über dem Ansatz.



- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich insgesamt grundsätzlich positiv entwickelt. Das Anordnungssoll 2013 lag bei 129.135 €.
- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinkommensquellen der Gemeinde. Im Jahr 2013 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 4.260.214 €. Damit übersteigt Sie die Einnahmen des Vorjahres um rd. 306.000 € und übertrifft damit noch die Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten. Bei der Planung war die Verwaltung nämlich aufgrund der Konjunkturprognosen lediglich von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 4.113.300 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2013	4.260.214	(vorläufig)
2012	3.954.506	
2011	3.580.306	
2010	3.393.874	
2009	3.560.160	
2008	3.688.715	
2007	3.346.817	
2006	2.864.566	
2005	2.645.907	
2004	2.608.148	
2003	2.760.637	

- k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 178.763 € (VJ: 177.367 €).
- l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2013 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb 2.234.496 €. Im Jahr 2012 waren es dagegen nur 2.008.932 € gewesen.
- m) Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbsteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2013 nur rd. 89.200 €. In 2012 waren es dagegen 145.192 €.

1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erschaften, Stiftungen) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 2.762.200 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2013 in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2013 €
Brandschutz, Neubau des Feuerwehrgerätehauses Anger	164.081 €
Brandschutz, Erwerb von beweglichem Vermögen (Ausrüstung, Fahrzeuge u.a.)	79.857 €
Schule, Erwerb von beweglichem Vermögen	25.411 €
Schule, Ausstattung (Möblierung, Smartboards u. a.)	114.480 €
Schule (ELA-Anlage, Schließanlage u. a.)	39.302 €
Kindergärten, Erwerb von beweglichem Vermögen	20.032 €
Kindergarten Wegscheid, Neubau Kinderkrippe	1.245.350 €
Hallenbad, Erwerb von beweglichem Vermögen	36.377 €
Radweg von Anger Richtung Bretonenbrücke	27.560 €
Straßengrunderwerb	29.145 €
Bauhof, Erwerb von beweglichem Vermögen	213.829 €
Forstwegebau	40.254 €
Grunderwerb	1.083.880 €

1.4 Verschuldung

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr 2013 keine neuen Kredite aufgenommen. Der Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr bedingt durch die Tilgung eines Darlehens um rd. 528.000 € reduziert werden und beträgt zum 31.12.2013 nur noch rd. 247.800 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenggries verringert sich damit von bisher 79,17 € zum 31.12.2013 auf 25,29 € (ohne die Gemeindewerke).

1.5 Gemeindewerke

1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2013 seit Gründung nunmehr das elfte Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2013 können - wie auch schon in den Vorjahren – zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2014 der Fall sein.

Die Jahresabschlusszahlen des Eigenbetriebes Gemeindewerke Lenggries für 2012 können jedoch offen gelegt werden.

Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2012 20.530.979,95 € (Vorjahr: 20.670.364,57 €). Dies bedeutet eine Reduzierung gegenüber dem 01.01.2012 um rd. 139.385 €.

Die Investitionen im Jahr 2012 betrafen

im Bereich der Abwasserbeseitigung:
Kanalbau Denkalm, Planungskosten Kanalbau Brauneck

im Bereich der Wasserversorgung:
Sanierung der Brunnenhäuser und des Maschinenhauses in Leger, Wasserleitung Schlegldorf, Planungskosten und Grunderwerb Wasserhochbehälter Lenggries, Planungskosten Wasserversorgung Brauneck, Planungskosten Kanalbau Ortskanalisation.

1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2012 insgesamt 2.820.063,77 € (Vorjahr: 3.100.256,22 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 6.772,13 € (Vorjahr: 10.025,35 €) und auf die Abwasserbeseitigung 2.813.291,64 € (Vorjahr: 3.090.230,87 €).

Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugerechnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Jahr 2005, bedingt durch den weiteren erheblichen Investitionsbedarf in den Folgejahren, bis Juli 2018 verlängert. In der Zwischenzeit ist das Kanalbauprogramm nahezu abgeschlossen. Bis Ende des Jahres 2013 wurden rd. 20,3 Mio. € investiert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2013 betrug nur noch 2.220.488,32 € (Vorjahr: 2.711.328,32 €).

Zu beachten ist darüber hinaus, dass bezüglich der Finanzierung der Wasserleitung und des Kanals auf das Brauneck mit der Bayerngrund GmbH ein weiterer Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen wurde und diese Maßnahme somit ebenfalls außerhalb des Wirtschaftsplanes finanziert wird. Der Vertrag wurde am 02.05.2012 abgeschlossen und vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen mit Schreiben vom 10.07.2012 rechtsaufsichtlich genehmigt. Das Vertragsvolumen liegt bei 3 Mio. € zuzüglich Finanzierungskosten, wobei die Laufzeit des Vertrages 8 Jahre (zzgl. 1 Jahr Stundung) beträgt. Die Finanzierung erfolgt über Anliegerbeiträge, empfangene Staatszuschüsse und eine freiwillige Beteiligung der Anlieger, die im Rahmen einer entsprechenden Sondervereinbarung mit allen betroffenen Grundstückseigentümern vorab vertraglich vereinbart wurde. Die Finanzierungskosten werden aus Eigenmitteln finanziert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2012 betrug 204.986,02 €, da bisher nur Kosten für die Planung angefallen sind. Davon entfallen 124.139,24 € auf den Kanal und 80.840,39 € auf die Wasserleitung.

Das Eigenkapital hat sich in den Jahren seit Gründung der Gemeindewerke wie folgt entwickelt (Stand jeweils 31.12. des Jahres):

2012	9.678.205,07 €
2011	9.482.666,05 €
2010	7.308.855,43 €
2009	6.163.620,66 €
2008	5.658.566,62 €
2007	5.752.328,38 €
2006	5.084.409,59 €
2005	4.749.407,15 €
2004	4.127.798,66 €
2003	3.974.175,00 €

1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2013

Wasserversorgung

Wassergebühr	0,82 €/m ³ (+ 7 % MwSt)
ab 01.11.2013	0,72 €/m ³ (+ 7 % MwSt)
Grundgebühr (Zähler bis 5 m ³ /h)	12,78 € p. a.
Beitrag: Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	2,05 €/m ²

AbwasserentsorgungBei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:Abwassergebühr 2,33 €/m³

Beitrag:

Grundstücksfläche 1,02 €/m²Geschossfläche 13,80 €/m²Geschossfläche (vor dem 01.11.1998) 10,23 €/m²Bei Einleitung von nur Schmutzwasser:Abwassergebühr 2,10 €/m³

Beitrag:

Grundstücksfläche 0,00 €/m²Geschossfläche 13,80 €/m²Geschossfläche (vor dem 01.11.1998) 10,23 €/m²

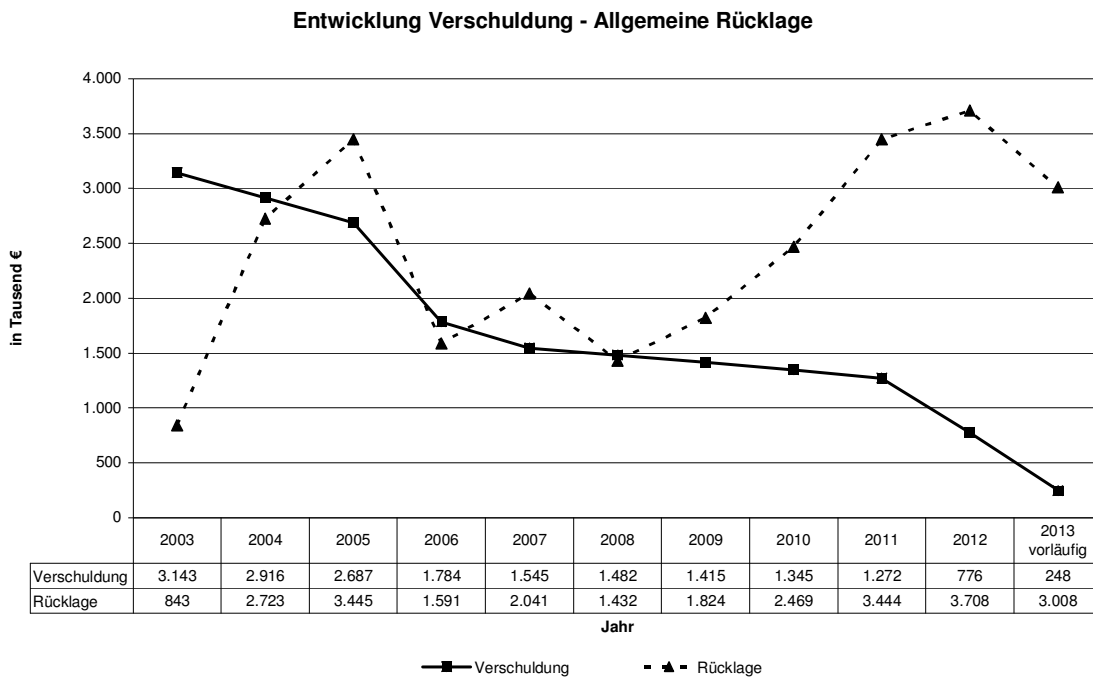
Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

aus dem Gemeindebereich 30,00 €/m³aus anderem Bereich 40,00 €/m³1.6 Rückschau und Ausblick

Die Haushaltsplanung 2013 war wie schon in den Vorjahren von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt ausfallen wird, als ursprünglich veranschlagt.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2014 und der Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2017 wird wieder entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Positiv ist zu werten, dass wir unsere Schulden in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut haben, denn hohe Schuldenstände schränken die Handlungsspielräume stark ein und bergen enorme Zinsrisiken.



2. **Gemeindepersonal - Dienstbetrieb**

2.1 **Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2013**

Öttl Maria, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,
nach 18-jähriger Beschäftigung am 30.09.2013
(in Freistellungsphase der Altersteilzeit);

Rohrmoser Nadine, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,
nach 5-monatiger Beschäftigung am 30.04.2013;

Schaffer Christine, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,
nach 4-jähriger Beschäftigung am 31.08.2013;

Schalch Rosina, Reinigungskraft im Haus d. Senioren,
nach 27-jähriger Beschäftigung am 28.02.2013 (in Rente)

Aushilfen:

Bauch Mathias, Schülersaufsicht Grundschule Wegscheid,
nach 12-jähriger Beschäftigung am 31.08.2013;

Gehrke Gerd, Reinigungskraft in der Isarwelle,
nach 6-monatiger Beschäftigung am 30.04.2013;

Kobinger Gabriele, Reinigungskraft im Haus der Senioren,
nach 3-jähriger Beschäftigung am 31.01.2013;

Merk Angelika, Schülersaufsicht Grundschule Wegscheid,
nach 7-jähriger Beschäftigung am 31.08.2013;

Senday Cemal, Reinigungskraft in der Isarwelle,
nach 3-jähriger Beschäftigung am 31.05.2013;

2.2 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2013

Bader Maria, Auszubildende zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit,
ab 01.09.2013

Böhm Tatjana, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,
ab 01.12.2013

Gottlob Annelies, Kinderpflegerin in der Kita St. Antonius,
ab 01.12.2013

Jander Mariana, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,
ab 01.06.2013

Kiefersauer Andrea, Reinigungskraft im Haus der Senioren,
ab 01.02.2013

März Monika, Verwaltungsangestellte im Einwohnermeldeamt,
ab 15.03.2013

Schmitter Carina, Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten,
ab 01.09.2013

Strobl Lisa, Vorpraktikantin in der Kita St. Josef,
ab 01.09.2013

Weißenberg Angelika, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,
ab 01.09.2013

Aushilfen:

Burger Norma, Reinigungskraft in der Isarwelle
ab 01.11.2013

Kinast Hartmut, Schülersaufsicht Grundschule Wegscheid
ab 13.09.2013

Ponradl-John Petra, Reinigungskraft im Haus der Senioren
ab 01.02.2013

Schöffmann Gabriele, Reinigungskraft im Haus der Senioren
ab 01.01.2013

Wasensteiner Cäcilia, Reinigungskraft WC-Anlagen
ab 01.09.2013

2.3 Personalübersicht

Übersicht – Gesamtpersonalstand			
zum 31.12.2013			
Beschäftigte	Vollzeit	48	98
Beschäftigte	Teilzeit	50	
Auszubildende	Vollzeit	2	2
Vorpraktikum Erzieherin	Vollzeit	1	1
Beschäftigte	Altersteilzeit	2	2
Laufbahnbeamte	Vollzeit	1	1
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1	1
<i>Gesamt</i>			<i>105</i>
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2013 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		50	50

II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen**1. Planungswesen****1.1 Vorbereitende Bauleitplanung - Flächennutzungsplan**

Bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet von Lenggries ging man noch im letzten Jahr von einem absehbaren Verfahrensabschluss aus.

Nachdem jedoch vom Gemeinderat in seiner (Sonder-) Sitzung im Oktober die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Trägerbenachrichtigung eingegangenen Stellungnahmen erfolgte, muss nach der Einarbeitung der Beschlüsse des Gemeinderats in die Planungen nochmals eine (Teil-) Auslegung des Flächennutzungsplanes hinsichtlich einiger problematischer Flächen erfolgen.

1.2 Verbindliche Bauleitplanung

Beim Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 17 „Gewerbegebiet Luitpolderhöfe“ auf einer Teilfläche der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne wurde im Mai vom Gemeinderat die Einleitung der Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung) beschlossen.

Auf Antrag eines betroffenen Bauherrn, welcher ein neues Einfamilienhaus bauen möchte, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im Juni beschlossen, den alten, sog. „einfachen“ Bebauungsplan „Baulinienplan Siedlung Fall“ für Teilflächen an der Schöttlstraße/Rieschstraße zu ändern, um diesen Bauwunsch zu ermöglichen.

Im Oktober wurde vom Gemeinderat der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet Goethestraße“ gefasst und gleichzeitig eine Veränderungssperre für diesen Bereich beschlossen. In derselben Sitzung wurde auf Antrag eines betroffenen Eigentümers der Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Östlich der Goethestraße“ zu ändern und den heutigen baurechtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Gewerbegebiet Fleck“ konnte im November durch Satzungsbeschluss beendet werden. Auf der betroffenen Fläche soll ein neuer Zimmereibetrieb entstehen.

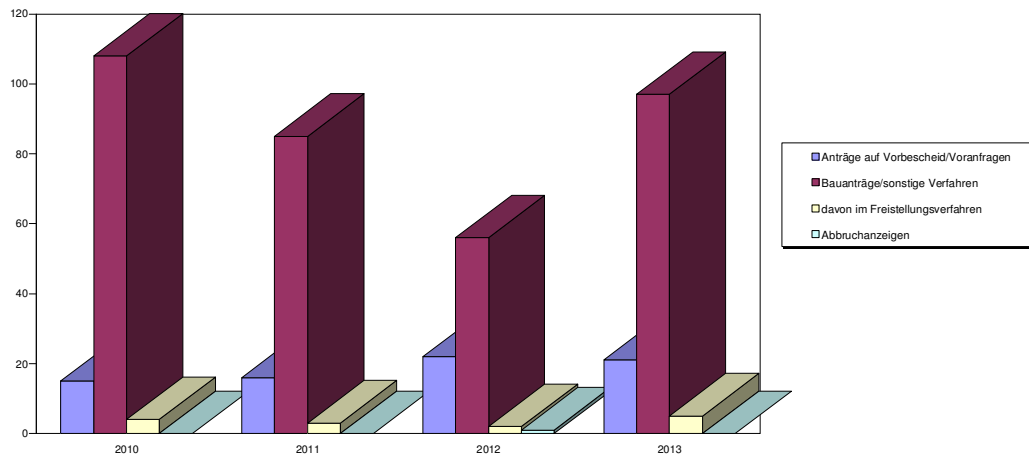
Um die Verwirklichung von drei neuen Wohngebäuden anstelle des alten „Bergbahncafés“, das abgebrochen werden soll, ging es beim Antrag mehrerer Bauherrn, der im März Beratungsgegenstand im Gemeinderat war. Auch hier wurde beschlossen, einen Bebauungsplan aufzustellen. Die Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch konnten nach Prüfung verschiedener Planungsvarianten noch im Jahr 2013 eingeleitet werden.

Schließlich konnte im Jahr 2013 auch noch durch den Erlass einer sog. „Einbeziehungssatzung“ im Ortsteil Winkl der Neubau eines Einfamilienhauses ermöglicht werden. Mit der Schlussbekanntmachung am 17.10.2013 trat die Satzung in Kraft.

2. Bau- und Wohnungswesen

2.1 Bautätigkeit

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:



	2010	2011	2012	2013
Anträge auf Vorbescheid/Voranfragen	15	16	22	21
Bauanträge/sonstige Verfahren	108	85	56	97
davon im Freistellungsverfahren	4	3	2	5
Abbruchanzeigen	0	0	1	0

2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen

Schule Lenggries

Im Außenspielbereich der Grundschule wurde unter der Federführung vom Elternbeirat in Verbindung mit der Schulleitung eine große gesponserte Spielkombination aufgestellt. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes haben hierzu die erforderlichen Nebenarbeiten verrichtet, welche einen Kostenaufwand in Höhe von ca. 3.000 € verursacht haben.

Im gesamten Gebäudekomplex der Mittelschule, Grundschule, Mehrzweckhalle, Turnhalle und Hallenbad Isarwelle wurde mit den Verkabelungsarbeiten für die elektrische Lautsprecheranlage (ELA-Anlage) sowie für die Brandmeldeanlage (BMA-Anlage) weitergearbeitet. Sobald im nächsten Jahr die Arbeiten fertig sind, werden eine neue ELA-Anlage und eine neue BMA-Anlage eingebaut. Dadurch werden wieder raumübergreifende gezielte Durchsagen über die ELA-Anlage sowie die Übertragung eines Alarmsignals ermöglicht.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 190.000 €.

Schule Wegscheid

Die Gemeinde Lenggries unterstützte die Schule und den Elternbeirat bei der Aufstellung von gesponserten Außenspielgeräten. Hierzu wurde vom Bauhof in einem Teilbereich der vorhandene Pflasterbelag ausgebaut. Nach Montage der Spielgeräte durch eine Fachfirma wurde dann gemäß den gesetzlichen Vorgaben ein Fallschutzbelag verlegt. Die Kosten für die Gemeinde Lenggries betragen ca. 2.500 €.

Kindertageseinrichtung Wegscheid

Im Dezember 2012 erteilte der Gemeinderat in seiner Sitzung das gemeindliche Einvernehmen zum geplanten Neubau der Kinderkrippe Wegscheid mit Satteldach und Keller. Danach wurde der Bauantrag beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen zur Genehmigung eingereicht. Ebenfalls wurde der Fördermitelantrag im Dezember 2012 bei der Regierung von Oberbayern abgegeben. Nach Erhalt der Genehmigung erfolgte im April 2013 der Spatenstich für den Neubau. Die Bauarbeiten für die neue Kinderkrippe wurden termingerecht abgeschlossen, so dass - wie geplant - am 02.12.2013 die Eröffnung stattfinden konnte. In der neuen Kinderkrippe ist Platz für zwei Gruppen mit jeweils zwölf Kindern. Hier stehen jeder Gruppe ein Gruppenraum mit Galerie, Küchenzeile sowie ein direkt angrenzender Schlafräum zur Verfügung. Ebenso gibt es einen Nebenraum zum Turnen bzw. zur gezielten Förderung einzelner Kinder. Für die Eltern gibt es einen Warteraum und eine Kinderwagengarage. Die großzügig gestaltete Küche bietet z.B. auch Platz für eine Teambesprechung. Der Sanitärraum beinhaltet ein Waschbecken mit Wasserspiel sowie eine Wickelablage mit Abduschkmöglichkeit. Ebenfalls ist ein behindertengerechtes WC vorhanden. Die neugestaltete Außenanlage bietet Platz zum Spielen. Ein neuer Gehweg mit Parkstreifen verläuft entlang des Schulweges. Die Gesamtbaukosten liegen bei ca. 1,8 Mio. €. Die Zuwendungen der Regierung von Oberbayern belaufen sich auf rund 600.000 €.

Rathaus

Vor einigen Jahren wurde im ersten Sanierungsabschnitt das Erdgeschoss des Rathauses umgebaut und modernisiert. Für die Sanierung des Dachgeschosses sind derzeit keine finanziellen Mittel vorhanden.

Haus der Senioren

Im Haus der Senioren wurden im Rahmen der jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen die Gänge neu gestrichen sowie neue Beleuchtungsmittel eingebaut. Zur Finanzierung der Neugestaltung von zusätzlichen Parkplätzen hat die Gemeinde mit dem Kreispflegeheim ein Übereinkommen getroffen. Nach einer entsprechenden Finanzierungszusage wurden vom gemeindlichen Bauhof nach dem Versetzen einer Straßenlaterne vier zusätzliche Stellplätze geschaffen. Die Gesamtkosten betragen ca. 4.500 €.

Waldfriedhof

Die jährlichen Unterhaltsmaßnahmen im gemeindlichen Waldfriedhof betragen ca. 3.000 €.

Wohngebäude am Kalkofenweg

In einer Wohnung wurde der Holzofen ausgetauscht. Die Kosten lagen bei ca. 1.000 €.

Bauhof

Für den schon lange sanierungs- bzw. umbaubedürftigen gemeindlichen Bauhof werden derzeit die bestehenden Bebauungspläne angepasst bzw. geändert. Erst wenn die neuen Bebauungspläne rechtskräftig sind, kann mit der Umsetzung der geplanten Maßnahme, deren Kosten sich auf ca. 1,1 Mio. € belaufen, begonnen werden. Das geplante Konzept sieht folgende Maßnahmen vor: Die Sozial- u. Sanitärräume, sowie das Büro müssen dringend vergrößert und saniert werden. Eine energetische Sanierung der bestehenden Gebäude muss mit eingeplant werden. In einem neuen Gebäude hätten Büros, Sozial- u. Sanitärräume und evtl. auch eine Hausmeisterwohnung ausreichend Platz. Das Wasserwerk könnte von der Münchner Straße zum Bauhof verlegt werden. Außerdem sind Hochregallager, Materialboxen und verschiedene fest eingeteilte Lagerflächen vorgesehen.

Damit die Einsatzfähigkeit des gemeindlichen Bauhofes gewährleistet ist, musste aus wirtschaftlichen Gründen ein neuer LKW gekauft werden. Der alte MAN, Baujahr 1994, der anfangs auch für den kommunalen Winterdienst verwendet wurde, konnte seinen Aufgaben nicht mehr gerecht werden. Als Ersatz wurde mittels öffentlicher Ausschreibung ein neuer LKW der Marke Mercedes Benz Actros einschließlich Heckladekran angeschafft. Der Anbaukran ist mit verschiedenen Wechselzangen und einem Personenarbeitskorb ausgestattet und weist eine Reichweite von über 10 m auf. Das Fahrzeug wurde wie vereinbart im Dezember 2013 ausgeliefert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 210.000 €.

Hallenbad Isarwelle

Während des zweiwöchigen Großputzes wurden im Rahmen der Revisionsarbeiten verschiedene Reparaturen durchgeführt. Die Fliesen im Außenbereich wurden ausgebessert. Das Treppenhaus, der Kassenbereich, sowie die Umkleide- u. Sanitärbereiche wurden neu gestrichen.

Als größter Kostenfaktor wurden für ca. 30.000 € die alte Kleiderspinde durch eine neue farbige Spinde ersetzt.

FFW Anger - Mühlbach

Nachdem das alte Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Anger–Mühlbach zu klein geworden ist, wurde 2012 ein Neubau geplant und dem Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen zur Genehmigung vorgelegt. Nach Erhalt der Genehmigung konnte Mitte Mai mit dem Baugrubenaushub für das neue Feuerwehrgerätehaus begonnen werden.

Die Baumaßnahme wird zum größten Teil durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes durchgeführt. Mit dieser Eigenleistung und den Spenden werden sich die geschätzten Baukosten in Höhe von 370.000 € vermutlich deutlich reduzieren lassen.

3. Sonstiges

Die Ertüchtigung des Damms am Sylvensteinspeicher durch den Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim, konnte weiter fortgeführt werden. In 2013 wurden dazu insbesondere die Arbeiten zur Errichtung eines begehbaren Stollens sowie das neue Sickerwassermeßsystem ausgeführt. Bis zum Jahr 2015 sollen alle Maßnahmen am Sylvensteindamm abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich etwa 25 Mio. Euro.

Die Erweiterung der Beschneiungsanlage im Bereich der Hinteren Brauneckabfahrt (Wegscheid) wurde durch die Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH geplant und konnte teilweise bereits umgesetzt werden.

Der Neubau von zwei weiteren gemeindlichen Gebäuden konnte in Angriff genommen werden: eine neue Kinderkrippe in Wegscheid, welche noch im Jahr 2013 eingeweiht und in Betrieb genommen werden konnte sowie auf dem Areal des Bauhofs ein neues Feuerwehrhaus für die Feuerwehr Anger. Mit der Fertigstellung ist hier im Frühjahr 2014 zu rechnen.

Für das „Camp Woodward Europe Lenggries“ auf Teilflächen der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne wurden die ersten Bauanträge gestellt. Konkret sind dies der Antrag für die erste der beiden großen Sporthallen sowie Anträge für den Umbau des ehemaligen Unteroffiziersheims und zweier Unterkunftsgebäude.

Der gemeindliche Immobiliengrundstock konnte um ein weiteres Gebäude aufgewertet werden. Ende August 2013 erwarb die Gemeinde das ehemalige Hotel/Gasthof „zur Post“ in der Marktstraße. Von Seiten der Gemeinde ist insbesondere vorgesehen, ein „öffentliches Gebäude“ zu schaffen. Für die konkreten Nutzungen sollen im Laufe des Jahres 2014 die Planungen erfolgen, bevor dann voraussichtlich im Jahr 2015 mit Umbau- und Renovierungsmaßnahmen begonnen werden kann.

Die Stadtwerke Bad Tölz sowie die Gemeinde Gaißach haben nach mehreren Jahren Stillstand nun beim Landratsamt für Ihre Wasserversorgungsanlagen die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes „Gaißach-Rain“ beantragt. Nach dem vorgelegten Schutzgebietsvorschlag würde die Gemeinde Lenggries – wie bereits in früheren Jahresberichten dargelegt – äußerst massiv belastet. Die betroffenen Grundeigentümer würden erheblich in der Nutzbarkeit ihrer Flächen und die Gemeinde in ihrer Planungshoheit aufs Höchste eingeschränkt, da ein Großteil der „Zone III“ des Wasserschutzgebietes auf Lenggrieser Flur zu liegen käme. Von Seiten der betroffenen Lenggrieser Grundeigentümer zeigt sich größter Widerstand und auch der Gemeinderat hat durch einstimmigen Beschluss die Neufestsetzung des Wasserschutzgebiets Gaißach-Rain sowie die beantragte Grundwasserentnahme abgelehnt und eine Vielzahl von Einwendungen erhoben. Der weitere Verfahrensfortgang bleibt abzuwarten.

Die Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH hat einen Antrag auf Erteilung einer Bau- und Betriebsgenehmigung zum Neubau einer kuppelbaren 6er-Sesselbahn im Skigebiet Brauneck – Wegscheid, hinteres Brauneck gestellt. Dabei sollen die beiden Schlepplifte Milchhäusl und Zuckerhütl abgebaut und durch die neue Sesselbahn ersetzt werden. Der Gemeinderat hat der Maßnahme im Dezember einstimmig zugestimmt. Bereits in der Wintersaison 2014/2015 soll der neue Lift in Betrieb gehen.

III. Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne

1. Umwelt, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung

1.1 Isar-Ranger für die Obere Isar

Die beiden Isar-Ranger haben ihre Arbeit begonnen. Das Einsatzgebiet der Ranger, deren Vertrag mit dem Landkreis von Mai bis Oktober gilt, befindet sich zwischen Bad Tölz und Sylvenstein und weiter bis Vorderriß und Wallgau. Die Ranger sollen u. a. das verbotene Grillen und Campen im Naturschutzgebiet eindämmen, sowie naturkundliche Führungen anbieten. Weitere Ausführungen finden Sie auf den Seiten 78 und 81.

Felssturzgefahr an der Demelspitze

Aufgrund von Beobachtungen der Bergwacht wurde das Besteigen der Demelspitze wegen akuter Felssturzgefahr am 12.08.2013 von der Gemeinde Lenggries bis auf weiteres untersagt. Da es bereits in der Vergangenheit mehrmals zu Felsabbrüchen kam, wurde der geologische Dienst des Bayerischen Landesamts für Umwelt als Fachbehörde eingeschaltet. Am 11.09.2013 begutachtete der Geologe Dr. von Poschinger zusammen mit der Bergwacht und der Gemeinde die Demelspitze. Der Gipfelaufbau der 1158 Meter hohen Demelspitze ist nach Aussage des Geologen instabil, weshalb der Gipfelbereich und die Südwand für Kletterer gesperrt bleiben müssen. Der Riss am Gipfelkreuz hat sich in den letzten Monaten so stark vergrößert, dass das Kreuz bereits schief steht und die Verankerung auszubrechen droht. Weitere Ausführungen finden Sie auf den Seiten 82 und 85.

1.2 Gemeindliche Wasserversorgung

Leger:

Am 05.12.2013 erfolgte mit Veröffentlichung im Amtsblatt die Neuausweisung des Wasserschutzgebietes Leger durch das Landratsamt Bad Tölz. Dies ist ein bedeutender Schritt für die Zukunft zur Sicherung der gemeindlichen Trinkwasserressourcen.

Derzeit werden mit den Anliegern Gespräche über das von einem Ingenieurbüro erstellten Ausgleichskonzept für die betroffenen Flächen im Wasserschutzgebiet geführt.

Vorderriß:

Die Antragsunterlagen für die Änderung und Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes wurden nach öffentlicher Einsichtnahme ans Landratsamt Bad Tölz - Wolfratshausen zur abschließenden Bearbeitung zurückgereicht. Hier erwartet die Gemeinde Lenggries die entsprechende Neuausweisung des Wasserschutzgebietes durch das Landratsamt Bad Tölz.

Hochbehälterneubau:

Die Gemeinde Lenggries hat nach dem Spatenstich im April 2013 mit dem Hochbehälterneubau sowie dem Bauabschnitt 1 für die neue Zu- und Entnahmeleitung für den neuen Behälter im Bereich Bachmairgasse begonnen. Die Betonbauarbeiten inkl. Dachstuhl auf dem Technikgebäude des neuen Hochbehälters sind seit November 2013 fertig gestellt. Die Behälterkammerdecken wurden im Dezember von innen mit einem speziellen Spritzbeton versehen. Ebenso konnte die Schaumglasdämmung auf die Behälterdecke inkl. Schutzbahn aufgebracht werden. Derzeit wird die hydraulische und elektrotechnische Installation eingebaut. Außerdem wird eine Holzverschalung an den Außenwänden angebracht.

Im Frühjahr 2014 erfolgt der zweite Bauabschnitt für die neue Zu- und Entnahmeleitung im Bereich Leitenweg/Am Ried. Danach wird der neue Hochbehälter in Betrieb genommen. Der alte Hochbehälter wird zurückgebaut und beim neuen Hochbehälter wird die Hinterfüllung eingebracht. Nach Fertigstellung ist der Hochbehälter nur noch als grüner Hügel mit Bepflanzung zu erkennen. Wenn die genannten Arbeiten erledigt sind, wird die Zufahrtsstraße mit einem neuen Asphaltbelag versehen.

Die Gesamtkosten für den neuen Hochbehälter inklusive der neuen Zu- und Entnahmeleitung liegen bei ca. 2,3 Mio. €.

Wasserleitungsnetz:

Wegscheid - Schömerhöfe:

Verlängerung von 40 m Hauptleitung in PVC DN 80

Steinbach – Unterlus:

Verkürzung um 25 m Hauptleitung inkl. Errichtung eines neuen Oberflurhydranten in Stahl DN 80

1.3 Wasserwerk (Wasserrförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserrförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug im Jahr 2013 insgesamt **956.773 m³**.

Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 673.626 m³ einen Wasserverlust von 283.147 m³ (= 29,6 %)

Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 15 Hausleitungsrohrbrüche und 10 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

Wasserrlieferungen

An den Wasserrbeschaffungsverband Schlegldorf/Arzbach wurde 2013 kein Wasser abgegeben.

1.4 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm – Kläranlage)

a) Lenggries BA 19, Brauneck

Die Arbeiten für die Versorgung des Freizeitgebietes Brauneck mit Trinkwasser sowie die Entsorgung des anfallenden Abwassers im Trennsystem zur Kläranlage haben begonnen. Der notwendige landschaftspflegerische Begleitplan wurde vom Landratsamt Bad Tölz–Wolfratshausen genehmigt. Der Spatenstich für die Baumaßnahme erfolgte am 28.05.2013. Nachdem zu diesem Termin äußerst schlechte Wetterverhältnisse herrschten, konnte mit den Tiefbauarbeiten erst am 10.06.2013 begonnen werden. Der Bauanfang lag am Ende der Leitungstrasse im Stiealmkessel. Von dort wurde die Leitung abwärts gebaut, wobei der Finstermünzkessel erreicht werden konnte. Der seitliche Stich zur Tölzer Hütte wurde mitgebaut. In der Leitungstrasse befinden sich neben der Wasser- u. Abwasserleitung auch die notwendigen Strom- u. Steuerungskabel, sowie notwendige Leerrohre.

Die Bauzeit wird sich aufgrund des kurzen Baufensters in den Sommermonaten voraussichtlich über 3 Jahre hinziehen, sodass das Projekt spätestens 2015 zum Abschluss kommen wird. Nach Beendigung der Arbeiten werden an die ca. 6,5 km lange Trinkwasserleitung 22 Hütten und an die ca. 7,2 km lange Abwasserleitung 23 Anwesen angeschlossen sein. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 3 Mio. €; an Zuwendungen werden ca. 1,7 Mio. € erwartet. Die Deckungslücke tragen die Hüttenbesitzer.

b) Lenggries BA 21, Kalvarienberg u. Denkalm

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim stimmte dem vorzeitigen Baubeginn zu und somit wurde im Bauabschnitt 21 der Kalvarienberg an das gemeindliche Kanalsystem angeschlossen. Nachdem die schriftliche Bewilligung von Fördermitteln für diesen Bauabschnitt vorlag, wurde mit den betreffenden Eigentümern im Bereich Kanalbau Denkalm eine Einigung getroffen. Somit konnte die Maßnahme entsprechend ausgeschrieben und begonnen werden. Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgte im Juli. Hierbei wurde eine ca. 1,8 km lange Abwasserleitung ab der Bachmairgasse bis zur Denkalm verlegt. Die Gesamtbaukosten für den Kanal zur Denkalm betragen ca. 425.000 €.

c) Lenggries Kanalbau, Ortskanalisation und südliche Ortsteile

Im Ortsbereich wurden Ingenieurleistungen für den Kanalanschluss von drei Einzelgebäuden erteilt. Aufgrund der örtlichen Situation war für einen bestimmten Bereich noch ein Straßengrunderwerb zur entsprechenden Ausführungsplanung nötig. Dieser konnte erfolgreich umgesetzt werden so dass im Frühjahr 2013 die Ausschreibung der Maßnahme erfolgte. Aufgrund erhöhter Preise gegenüber der Kostenberechnung wurde die Ausschreibung aufgehoben. Diese ist nun für das Frühjahr 2014 geplant.

d) Kläranlage Lenggries

Nachdem in der Kläranlage Lenggries die Ausrüstung der Belebungsbecken veraltet ist, muss diese ausgetauscht werden. Es handelt sich hierbei um die Belüftungseinrichtung und um die Rührwerke. Die Untersuchung der Lösungsmöglichkeiten ergab, dass bei einer Generalsanierung der beiden Anlagenteile sowohl die Effektivität der Beckenleistung gesteigert werden kann. Außerdem erfolgt eine Energieeinsparung.

Der Austausch der beiden Anlagenteile wurde in Auftrag gegeben. Der Einbau wird im Frühjahr 2014 erfolgen. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 75.000 €.

Damit die Kapazitäten der Kläranlage Lenggries erhöht werden können, muss diese umgebaut werden. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die Anlage könnte um ein drittes Belebungsbecken erweitert werden oder sie wird auf eine anaerobe Schlammstabilisierung umgebaut. Hierbei würde der Schlamm in einem eigenen Faulungsbehälter behandelt. Dabei entsteht als Nebenprodukt Biogas (Faulgas), das in einem noch zu errichtenden Blockheizkraftwerk verbrannt und somit zur Wärme- u. Stromgewinnung genutzt würde. Mit dem Strom könnte ein Teil der in der Kläranlage verbrauchten Strommenge gedeckt werden. Um eine genauere Einschätzung der technischen und wirtschaftlichen Lösung zu erhalten, wurde die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese Studie wird mit einem Sonderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit unterstützt.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr

2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung Hochwasserschutz Lenggries

Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

Das Wasserwirtschaftsamtes Weilheim sowie deren Planer arbeiten an der Detailplanung der Planungsvariante 3 für den Hochwasserschutz beim Dorfbach, Hals- und Reiterbach sowie beim Weiherbach.

Als Gesamtkosten für die Realisierung der Maßnahme werden momentan ca. 6,3 Mio. € geschätzt, die sich der Freistaat Bayern und die Gemeinde Lenggries teilen müssen.

Mühlbach

Das Konzept zur Hochwasserfreilegung des Mühlbaches, das den Hochwasserschutz im Unterlauf verbessern soll, wird derzeit von einem Ingenieurbüro ausgearbeitet. Es sieht als ersten Schritt ein Regenrückhaltebecken im Oberlauf des Mühlbaches vor. Ein weiterer Schritt könnte im Unterlauf eine Überleitung mit Anbindung an die Isar sein.

Lahngraben

Die Maßnahme ist wie folgt geplant:

Unterhalb des bestehenden Geschiebefangs in der Nähe der Talstation wird der Lahngraben an einem Einlaufbauwerk gefasst und im Hochwasserfall in einer ca. 1,4 km langen Rohrleitung, Durchmesser 1,80 m – 2,00 m, bis hinab zur Isar abgeleitet.

Im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen westlich der alten Talstation wird das auftretende Oberflächenwasser über einen Sammelgraben und einem weiteren Einlaufbauwerk 2 in die Rohrleitung mit eingeleitet.

Das Auslaufbauwerk in die Isar liegt im Bereich der ehemaligen Tennisanlage mit einem naturnahen Anschluss (Renaturierung).

Der Freistaat Bayern wird diese Maßnahme bezuschussen. Vor einem möglichen Maßnahmenbeginn müssen die in Aussicht gestellten Fördermittel zur Verfügung stehen.

Im Juni 2013 erhielt die Gemeinde Lenggries die wasserrechtliche Plangenehmigung zur Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Lahngraben vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen. Zur Klärung der Finanzierung der Nutzung von Staatsflächen als Ausgleichsflächen fand ein Gesprächstermin mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim im Rathaus statt. Hierzu wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, um den entsprechenden Nachweis zu führen, dass das Einlaufbauwerk 2 die hydraulische Funktion der Aufnahme und Zuführung von Abfluss, welcher nicht im Einlaufbauwerk 1 kontrolliert abfließt, zur Rohrleitung Richtung Isar erfüllt. Im September erhob der Gemeinderat keine Einwendungen gegen die vorliegende Planung des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim zur Umgestaltung des linken Isarufers im Bereich der ehemaligen Tennisplätze. Somit entfällt für die Gemeinde Lenggries der geplante Bau eines naturnahen Anschlusses an die Isar (Renaturierung).

2.2 Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

Straßensanierungen

Zusätzlich zu den normalen Straßenunterhaltungsarbeiten, die laufend vom Bauhof der Gemeinde Lenggries in Eigenregie durchgeführt werden, wurden heuer eine Reihe von Straßen generalsaniert.

Die Schadstellen wurden zum Teil punktuell abgefräst und mit einer neuen Oberschicht versehen, teilweise wurde der Asphalt auch komplett abgefräst, neu profiliert und mit einer neuen ca. 8 cm dicken Tragdeckschicht versehen. Folgende Straßen wurden generalsaniert:

Ein ca. 200 m langes Teilstück der Geiersteinstraße vom Pfarrheim – entlang der Schule bis zur Goethestraße. Ca. 150 m der Jugendherbergstraße von der Weidenlohstraße bis zur Tratenbachbrücke. Ein ca. 55 m langes Teilstück über die ganze Straßenbreite der Marktstraße nördlich der Hypo Bank. Ein weiteres ca. 75 m langes Teilstück der Marktstraße in Richtung Kirchplatz halbseitig. In der Marktstraße, sowie in der Tölzer Straße wurden einige Teilstücke des Gehweges saniert. Zusätzlich wurden noch ca. 35 Schachtdeckel auf Höhe angepasst.

Die Kosten für diese Arbeiten beliefen sich auf ca. 110.000 €.

Ersatzbau Steinbachsteg

Im Januar wurde der neue Steg über den Steinbach in der Nähe der Kläranlage für den Fußgänger- und Radverkehr eröffnet. Die Erneuerung des Steges war nötig, nachdem bei einer routinemäßigen Hauptuntersuchung Schäden festgestellt wurden. Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen am Steinbachufer durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim wurden die Betonarbeiten für die Fundamente in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof erledigt. Anschließend wurden die Stahlträger, der Bodenbelag sowie das Geländer montiert. Abschließend wurden die Zuwegungen am Geländebestand angepasst und mit einer wassergebundenen Deckschicht versehen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen 30.000 €. Die Gemeinde Gaißach hat sich bei den Baukosten in Höhe von 15.000 € beteiligt.

Geh- und Radweg Lenggries-Jachenau

Für den geplanten Geh- und Radweg wurde bereits im Juli 2010 von den beiden Gemeinden (Lenggries und Jachenau) ein Ingenieurbüro mit den entsprechenden Planungsleistungen beauftragt. Die Planung und die Umsetzung der Bau- maßnahme ist eigentlich Aufgabe des Staatlichen Bauamtes Weilheim. Für er- forderliche Grunderwerbsverhandlungen wurde eine Planung erstellt. Diese wur- de der unteren Naturschutzbehörde vorgestellt, welche hierzu dann eine FFH- Verträglichkeitsprüfung forderte. Um das Projekt voranzubringen fand im Okto- ber 2012 ein Besprechungstermin im Rathaus Lenggries mit Landrat Josef Nie- dermaier, dem Landtagsabgeordneten Martin Bachhuber, den Bürgermeistern Werner Weindl und Georg Riesch, der Leitung des Staatlichen Bauamtes Weil- heim, Herrn Grafwallner mit Frau Volkmer, der unteren Naturschutzbehörde ver- treten durch Herrn Steger und Herrn Kaschek sowie Herrn Dr. Wüstefeld vom Tourismusverband statt. Man einigte sich dahingehend, dass von der unteren Naturschutzbehörde eine Feinabstimmung der kartierten Flächen für beide Ge- meinden erarbeitet wird. Hierzu fand im Februar 2013 eine weitere Besprechung mit Vertretern der unteren Naturschutzbehörde statt. Im April 2013 wurde eine Ortsbegehung durchgeführt, um eine Vorabschätzung von Lebensräumen und Lebensraumtypen im Bereich des geplanten Bauvorhabens mit dem Amt für Er- nährung, Landwirtschaft und Forsten Miesbach zu erhalten. Im Juli erhielten bei- den Gemeinden (Lenggries und Jachenau) die Nachricht von der unteren Natur- schutzbehörde, dass für den Bereich des geplanten Geh- und Radweg keine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss. Hier genügt aus- nahmsweise eine FFH-Verträglichkeitsabschätzung. Nach Vorliegen der Stel- lungnahme vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Miesbach zur geplanten Maßnahme sollen die Ergebnisse bzw. die weitere Vorgehensweise in den Gremien der beiden Gemeinden (Lenggries und Jachenau) vorgestellt wer- den.

2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher 1 136 Personen bestattet.

Im Jahr 2013 erfolgten 42 Beerdigungen, davon 19 Erd- und 23 Urnenbestattun- gen.

Die Leichenhalle wurde 12mal bei einer Überführung genutzt.

Bei 31 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

zurzeit sind folgende Gräber belegt:

- Grabstellen für Erdbestattungen	483
- Reihengräber	6
- Urnengräber	66
- Urnennischen (Wand und Anlage gegenüber)	35
- Urnennischen (Turm und Anlage daneben)	70

Freie Grabstellen sind noch vorhanden:

- Erdbestattungen	50
- Reihengräber	9
- Urnengräber	12
- Urnennischen (Wand und Anlage gegenüber)	9
- Urnennischen (Turm und neue Anlage daneben)	26

2.4 Feuerwehr

Allen Feuerwehrdienstleistenden sei an dieser Stelle für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens gedankt.

Für Feuerwehrbeschaffungen (Feuerwehrbekleidung und sonstige, laufende Aufwendungen) wurden im Berichtsjahr rd. 105.700 € bereit gestellt. Weiter wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen (Fahrzeuge, Rettungsgeräte) rd. 82.400 € ausgegeben. Demgegenüber standen Zuschüsse in Höhe von rd. 46.500 €.

2.5 Standesamt

Im Jahr 2013 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

Beurkundungen:

- Geburten	4
- Eheschließungen	49
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	6
- Sterbefälle	60
- Vaterschaftsanerkennungen	14
- Zustimmung zu Vaterschaftsanerkennungen	1
- Ehefähigkeitszeugnisse	2
- Namensänderungen	11
- Kirchengaustritte katholisch	40
- Kirchengaustritte evangelisch	16
- Mutterschaftsanerkennungen	1

Sonstiges:

- Familienbuchübernahmen wg. Rückf. z. Heir.Ort	5
---	---

2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	38
- Fischereischein-ausstellungen	58
- Beglaubigungen verschiedener Art	294
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	2
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	12
- Unterbringung von Obdachlosen	0
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	23
- Verdienstausfallerstattungen für Feuerwehr	5
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	21
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeugverkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	26
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	28
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	64

Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	107
- Fahrräder abgegeben	39

Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt, Meldeamt	16.136,45 €
--	-------------

3. **Prinz-Heinrich-Kaserne**

Es wird auf die umfassenden Ausführungen auf den Seiten 18, 23 und 81 verwiesen.

IV. Tourismus



1) Vorwort

Wir können auf ein sehr positives Jahr zurückschauen: viel Schnee im Winter, ein relativ konstanter Sommer und ein traumhafter Herbst machten den Urlaub in Lenggries für unsere Gäste zum Erlebnis. Lenggries bietet einen lebendigen Kontrast aus Entspannung und Aktivität in Verbindung mit bayerischer Lebensart. Hier entscheidet der Gast, ob er sich lieber aktiv am Berg und in den vielen Freizeiteinrichtungen bewegen möchte oder einfach die Stille der Natur genießen will. Die Gästeinformation Lenggries möchte mit einem qualitativ hochwertigen Service den Urlaubsgast in Lenggries begeistern, sowie mit umfangreichen Projekten und einem intensiven Marketing neue Gäste anwerben.

Im Marketing konzentriert sich die Gästeinformation auf die Zielgruppen Familien, Wanderer, Radfahrer, Best Ager (55+) sowie Junge Erwachsene, die Spaß am Outdoorangebot haben. Laut einer Umfrage in Deutschland liegt der heimische Urlaub in den Bergen wieder im Trend. Komfort und Qualitätsansprüche der Urlaubsgäste wachsen stetig. Die neue schnellelebige Technik erfordert, dass jeder Trend zeitnah erkannt und darauf reagiert werden muss. Die Werbung muss somit auf allen Kanälen bespielt werden. Es sind große Herausforderungen, die man sich im heutigen Tourismus stellen muss.

Das Gesamtpaket der touristischen Dienstleistungen ist verantwortlich, ob der Gast Lenggries weiterempfiehlt. Im Tourismus konsumiert der Gast verschiedenste Teilleistungen. Die gesamte Dienstleistungskette muss dementsprechend stimmig sein. Ist hier nur eine Teilleistung negativ, wirkt sich dies entscheidend auf den Gesamteindruck des touristischen Produkts aus. Darüber müssen sich alle touristischen Dienstleistungsunternehmen in Lenggries bewusst sein. Um den Gast zu gewinnen wurde 2013 die Gästekarte PLUS eingeführt. Hier ist für den Gast ein Mehrangebot bereits im Unterkunftspreis enthalten. Ob eine Berg- und Talfahrt mit der Brauneck-Bergbahn, ein unbegrenzter Eintritt in das Erlebnisbad Isarwelle, Outdoorangebote zum halben Preis, Gastronomiegutscheine und vieles mehr sind verlockende Angebote, welche Stammgäste begeistern und neue Gäste anziehen.

Seit September 2013 bildet die Gästeinformation zum ersten Mal im Ausbildungsberuf „Kauffrau für Tourismus und Freizeit“ aus. Die Anforderungen im Incoming-Tourismus haben sich in den letzten Jahrzehnten grundsätzlich verändert, darum entstand 2005 hierzu extra ein Ausbildungsberuf, der speziell auf Touristinformationen und Freizeiteinrichtungen ausgerichtet ist.

2) Organisation und Leistungen der Gästeinformation Lenggries

In der Gästeinformation arbeiten derzeit eine Vollzeitkraft, fünf Teilzeitkräfte und eine Auszubildende. Praktikanten schnuppern regelmäßig in der Gästeinfo und lernen so das Berufsfeld kennen.

Die Gästeinformation unterteilt sich in drei Hauptbereiche: **Gäste- und Vermieterservice, Tourismusverwaltung und Touristisches Marketing.**

Im Gäste- und Vermieterservice ist das Personal mit der Zimmer/Ferienwohnungsvermittlung via Telefon, Post und Email sowie mit der Erstellung von Angeboten und der Beratung der Gäste beschäftigt. Die Gästeinformation wird zur Beratung und Information sehr gut angenommen. Allein im August 2013 holten sich 7.247 Besucher dort ihre Urlaubsinspirationen. Ein nicht zu unterschätzender Zeitaufwand ist die tägliche Bearbeitung der vielen Emailanfragen. Weiters zählen die Zusammenführung des touristischen Angebots für den Gast in Printbroschüren und im Internet, die Koordinierung von örtlichen Veranstaltungen und deren Vermarktung, die Organisation von Gästeprogrammen, die Durchführung von Gästeehrungen sowie die Entwicklung und Ausarbeitung von Pauschalangeboten in Zusammenarbeit mit den Gastgebern zu wichtigen Arbeitsbereichen. Die Stammdatenpflege für Gastgeber inklusive Schulung und Beratung im Informations- und Reservierungssystem und dem Elektronischen Meldescheinprogramm sind weitere Haupttätigkeiten. Außerdem überprüft das Personal der Gästeinformation die Klassifizierungsprozesse der Gastgeber und informiert diese über wichtige Tourismusangelegenheiten via Emails.

Ferner gibt es viele Bürotätigkeiten und **Verwaltungsaufgaben im Tourismus**, die in der Gästeinformation durchgeführt werden. Die Meldescheinverwaltung (Erfassung der Meldescheine und Erstellung der monatlichen Kurbeitragsabrechnung) sowie das Kassengeschäft und die Verwaltung der Verkaufsartikel gehören hier dazu. Der Versand der Prospekte der Gästeinformation und die Bearbeitung des Postausgangs der Gemeinde Lenggries werden ebenfalls von hier aus getätigt. Weiterhin werden das Abrechnungsverfahren der Plus-Gastgeber und die Umlagenausschüttung der Leistungspartner abgewickelt. Überdies wird die Übernachtungszahl-Statistik für das Touristische Marketing erstellt.

Eine weitere Hauptsäule der Gästeinformation ist das **Touristische Marketing**. Hier findet die Entwicklung und Durchführung von Tourismusstrategien für Lenggries statt, die im Marketing umgesetzt werden (**siehe Punkt 4**).

3) Statistiken

Steigende Übernachtungszahlen

Die **Übernachtungszahlen** in Lenggries konnten 2013 **um 7% (17.984 Übernachtungen** mehr als im Vorjahr) und die **Ankünfte um 5,75% (4.543 Ankünfte** mehr zum Vorjahr) **gesteigert werden**. Die **gewerblichen Betriebe** verzeichneten 2013 **ein Plus von 12.029 Übernachtungen** und **ein Plus von 3.847 bei den Ankünften**. Auch die **Privatvermieter** hatten einen **Zuwachs** bei den **Übernachtungen von 5.955** sowie **bei den Ankünften von 696**.

Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** bei allen Betrieben war im Jahr 2013 **5,3 Tage (Steigerung zum Vorjahr um 0,3 Tage!)**. Unsere Gäste stammen zu 95% aus Deutschland. Bayern steht hier an erster Stelle, gefolgt von Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Hessen, Sachsen, Rheinland-Pfalz und Berlin. Der geringe Anteil ausländischer Gäste wird von den Niederlanden angeführt.

Zahlen:

Gewerbliche Betriebe und Private Betriebe

Monat	Ankünfte	Ankünfte	%	Übernachtungen	Übernachtungen	%
	2013	2012		2013	2012	
Januar	6.490	6.329	+2,5	22.523	22.576	-0,2
Februar	9.912	8.515	+16,4	35.691	30.664	+16,4
März	5.108	4.707	+8,5	13.387	11.578	+15,6
Jan.-März	21.510	19.551	+10,4	71.601	64.818	+10,4
April	3.712	2.693	+4,7	9.170	8.762	+4,7
Mai	6.697	7.058	-5,1	18.855	18.388	+2,5
Juni	7.370	7.709	-4,4	20.332	21.861	-7,0
Jan.-Juni	39.289	37.011	+6,2	119.958	113.829	+5,4
Juli	9.532	9.685	-1,6	37.182	36.060	+3,1
August	11.802	9.626	+22,6	47.272	40.502	+22,6
September	8.776	8.438	+4,0	28.673	26.566	+7,9
Jan.-Sept.	69.399	64.760	+7,2	233.085	216.957	+7,4
Oktober	6.846	7.019	-2,5	20.967	20.236	+3,6
November	2.336	2.680	-12,8	5.051	4.955	+1,9
Dezember	4.964	4.543	+9,3	15.772	14.743	+7,0
Jan.-Dez.	83.545	79.002	+5,75%	274.875	256.891	+7,0%

Veränderungen bei den Ankünften (Ank.) und Übernachtungen (Übern.)
2013 zu 2012:

Monat		Gewerbe		Privat	
		Plus	Minus	Plus	Minus
Januar	Ank.	438			277
	Übern.	480			533
Februar	Ank.	749		648	
	Übern.	1.614		3.413	
März	Ank.	91		310	
	Übern.	290		1.519	
1-3	Ank.	1.278		681	
	Übern.	2.384		4.399	
April	Ank.	1.362			343
	Übern.	1.825			1.417
Mai	Ank.		647	286	
	Übern.		940	1.407	
Juni	Ank.		27		312
	Übern.	427			1.956
1-6	Ank.	1.966		2.278	
	Übern.	3.696		6.129	
Juli	Ank.		6		147
	Übern.	2.510			1.388
August	Ank.	1.984		192	
	Übern.	4.989		1.781	
Sept.	Ank.	324		14	
	Übern.	1.096		1.011	
1-9	Ank.	4.268		371	
	Übern.	12.291		3.837	
Oktober	Ank.		148		25
	Übern.	667		64	
Nov.	Ank.		342		2
	Übern.		190	286	
Dez.	Ank.	69		352	
	Übern.		739	1.768	
1-12	Ank.	3.847		696	
	Übern.	12.029		5.955	

4) Marketing

„Werbung kostet Geld, keine Werbung kostet Kunden.“

Für den Tourismus Lenggries wird mit dem vorhandenen Werbebudget von ca. 240.000 Euro intensives Marketing betrieben. Wichtig ist die Auswahl guter Werbemaßnahmen, die den Interessenten und Neukunden auch wirklich erreichen. Rückläufe sind aber nicht immer exakt zu verfolgen, weil die Kontaktmöglichkeiten in der heutigen Zeit sich sehr vielschichtigen Kanälen bedient. Nicht nur die Gästeinformation sondern auch die Gastgeber können aufgrund der Werbemaßnahmen direkt kontaktiert werden. Somit kann man nicht immer nachvollziehen, durch welche Werbemaßnahmen der Interessent auf Lenggries aufmerksam geworden ist.

4.1) Printwerbung

2013 wurden Werbeanzeigen in verschiedenen Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen deutschlandweit annonciert. Zudem war der Lenggrieser Prospekt bei verschiedenen Couponservice-Anzeigen präsent.

Eine sehr gute Aktion war u.a. ein gedrucktes Direktmailing über das Wanderparadies Lenggries, welches an 15.000 Wanderinteressenten geschickt wurde. Weiterhin gab es im Magazin „Servus“ ein Beiheft, indem sich der Urlaubsort Lenggries ebenfalls präsentierte, das an weitere 100.000 Abonnenten versandt wurde. Hier haben wir sehr viele Rückläufe verzeichnen können. Gute Katalognachfragen erhielten wir ferner von der Apothekenumschau, der RTV-Fernsehzeitschrift sowie dem Urlaubsmagazin Tambiente Aktiv und Happy Family, in denen der Urlaubsort Lenggries inserierte.

Ein immer noch wichtiges Medium ist das Gastgeberverzeichnis, welches jährlich aktuell aufgelegt wird. Die Auflage von 30.000 Stück wird zu einem Drittel an Interessenten per Post verschickt, zum anderen Drittel in der Gästeinformation zur Mitnahme aufgelegt und zu einem weiteren Drittel auf Messen verteilt. Der Vertrieb auf Messen sowie die Frankier- und Speditionskosten sind kein unbedeutender Kostenaufwand für die Gemeinde. Sehr zu beobachten ist, dass bei persönlichen Anfragen in der Gästeinformation der Gast die freie Unterkunftsliste mit dem Prospekt vergleicht und dementsprechend sein Quartier auswählt. In naher Zukunft werden das Internet und die Onlinebuchung sicherlich die Kataloganforderungen zum Teil verdrängen. Derzeit können wir aber aus Erfahrung sagen, dass dies noch nicht der Fall ist. Viele, die über Internet Ihr Quartier suchen, fordern trotzdem parallel auch ein Gastgeberverzeichnis an.

4.2) Internet

Das Internet, welches ständig ausgebaut wird, erfordert stets großen Arbeitsaufwand.

Die Daten müssen gepflegt und aktuell gehalten werden. Das Fotomaterial muss erneuert, bearbeitet und ausgetauscht werden, damit der Besucher immer wieder andere Eindrücke wahrnehmen kann. Weiterhin ist Lenggries in den **Social-Media Kanälen** wie **Facebook, Twitter, Flickr und Youtube** online präsent. In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, nicht nur seine Homepage zu bewerben, sondern die Seite auch im web mit anderen wichtigen Portalen zu vernetzen. Facebook nützen aktuell über 9 Mio. Deutsche und über 50% der User gehen täglich über das Portal ins Netz. Auch die Anzahl der älteren Facebook-Nutzer wächst stetig. In der Lenggries-Facebook-Fanpage wurden auch die Unterkunftssuche, der Veranstaltungskalender, Tourenplaner, Online-Shop und unsere Werbefilme eingebaut. Der twitter-Kanal ist der sogenannte Nachrichtenkanal, der gerne von Journalisten und Medien genutzt wird. Hier werden Informationen sachlich und kurz eingestellt. Das Flickrportal ist ein weltweites Bilderportal mit 504 Mio. Besuchern pro Jahr. Hier sollen emotionale Bilder von Lenggries auf den Urlaubsort aufmerksam machen. Youtube ist das größte Videoportal weltweit, indem unsere Lenggries-Werbefilme gezeigt werden. Wenn man weiß, dass youtube 2 Mrd. Aufrufe pro Tag hat, kann man sich vorstellen, wie wichtig es ist, hier eine Präsenz zu haben.

Auf der Plattform Youtube wurden unser Werbefilme im Jahr 2013 31.065-mal angesehen:

Klickraten:

Lenggries – das Bergparadies:	7.549
Lenggries – Bergzeit:	1.450
Lenggries – Wasserfreuden:	2.417
Lenggries – Almleben:	5.229
Lenggries – das Kinderparadies:	5.864
Lenggries – Kinderzeit:	768
Lenggries – das Skiparadies:	3.445
<u>Lenggries – das Winterparadies:</u>	<u>4.343</u>
	31.065

Erfreulich ist, dass die Bayern Marketing GmbH auf Tourismusleiterin Rehm zugekommen ist, um die HD-Filme auch für die neue Smart-TV App Bayern zu nützen. Ein toller Werbeeffekt!

Zu den Zugriffszahlen auf www.lenggries.de:

2013 wurde die Lenggrieser Homepage von **785.535** Besuchern aufgerufen. In der aufgeführten Statistik sieht man, welche Monate die meisten Zugriffe besitzen. Die Lenggrieser Homepage wird auch optimal in den Suchmaschinen gefunden. In die Suchmaschinenoptimierung wird ebenfalls jährlich Geld vom Tourismushaushalt investiert. 2013 haben oben genannte Besucher 2.324.108 Inhaltsseiten auf der www.lenggries.de aufgerufen.

Monat	Besucher	Seitenaufrufe
Januar	125.639	358.332
Februar	100.352	284.079
März	75.281	199.243
April	44.498	126.155
Mai	46.267	140.366
Juni	46.378	144.152
Juli	49.415	165.567
August	54.599	189.299
September	46.433	156.649
Oktober	52.250	158.799
November	54.148	152.929
Dezember	90.265	248.538
GESAMT	785.535	2.324.108

Auf die mobile Version der Cityguide-App Lenggries, welche im Dezember 2012 entstand, konnte man im Jahr 2013 **17.202 Besucher**, die **117.857 Seitenauf-rufe** tätigten, verzeichnen. Auf unseren Veranstaltungskalender der Firma RCE konnte man 2013 **67.549 Besucher** zählen, die **15.028 mal** zusätzlich die De-tailseite der Veranstaltung anklickten.

Laut einer Gästeumfrage, welche 2013 auf der Internetseite durchgeführt wurde, waren mit der Homepage www.lenggries.de 22,53% sehr zufrieden, 63,56% zu-frieden und 12,05% mittelmäßig zufrieden. Die Gästefeedbacks werden regel-mäßig ausgewertet und auch umgesetzt.

1.143 Newsletter-Abonnenten erhielten vierteljährlich einen Newsletter mit An-geboten, Themen, Veranstaltungen und interaktiven Details rund um den Urlaub in Lenggries.

4.3) Messen

Die Messewerbung wurde wie bisher in Kooperation mit dem „Tölzer Land“ und der ARGE „Oberbayerisches Alpenvorland“ durchgeführt. Auf folgenden Messen war Lenggries mit dabei:

Veranstaltung	Datum
Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz in Mannheim	04.01. – 06.01.2013
Ferien Wien	10.01. – 13.01.2013
CMT Stuttgart	12.01. – 20.01.2013
CMT-Rad Über Radprofis	12.01. – 13.01.2013
CMT Stuttgart Golf	17.01. – 20.01.2013
FESPO Zürich	31.01. – 03.02.2013
Reisen Hamburg	06.02. – 10.02.2013
f.re.e München	20.02. – 24.02.2013
f.r.e.e Rad München (über Alpin Consult/ Gemeinschaftsstand mit Pfaffenwinkel)	20.02. – 24.02.2013
ITB Berlin	06.03. – 10.03.2013
Augsburger Frühjahrsausstellung (afa)	16.03. – 24.03.2013
Urlaub, Freizeit, Reisen Friedrichshafen	20.03. – 24.03.2013
Freizeit Bozen	25.04. – 28.04.2013
Werbefahrt mit Alpin Consult (Weinfest Speyer, Darmstadt, Mainz, Leverkusen, Bonn, Köln)	April 2013

Mit einer Prospektauslage „Tölzer Land“ war man weiterhin präsent auf folgenden Radmessen:

Veranstaltung	Datum
CMT Rad	12.01. – 13.01.2013
F.R.E.E. Rad	20.02. – 24.02.2013
Die 66 München	12.04. - 14.04.2013
Bavaria Historic	30.05.2013
ISPO Bike München	25.07. - 28.07.2013
Eurobike Friedrichshafen	28.08. - 31.08.2013
Tour Natur Düsseldorf	06.09. - 08.09.2013
BR Radltour Start in Erding	02.08.2013

Daneben wurde der Lenggries Prospekt über die Firma Alpentouristik Schäfer auf weiteren Messen und Städtevents zusätzlich vertrieben.

Vom 06.-10.2013 präsentierte sich die Gästeinformation Lenggries in Kooperation mit dem „Arabella Brauneck Hotel“ auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin. Die Interessierten wurden mit dem regionalen Hirschkuss-Likör verköstigt. Es wurden am Stand gute Gespräche mit Urlaubsinteressenten geführt. Weiter konnten gute Netzwerke für neue Marketingaktionen generiert werden. Für das Arabella Brauneck Hotel war das Hauptziel, die Gästekarte PLUS bei Reiseveranstaltern zu bewerben.

4.4) Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations

Es erschienen zahlreiche redaktionelle Berichte über Lenggries in verschiedenen deutschlandweiten Zeitungen. Die Pressearbeit für Lenggries führt die PR-Agentur Kunz & Partner durch. Insgesamt konnten 46 Publikationen, teilweise mit Gewinnspiel, in großen deutschen Zeitungen sowie auch Fernsehberichte generiert werden mit einem Medienwert von 1.036.668 Euro. Überdies wurden vier Presseaussendungen an Journalisten und Medien deutschlandweit zu den Lenggries-Themen „Fassdauben WM – Skizirkus rustikal“, „Almwanderung mit Schauspieler Werner Rom aus der Vorabendserie „Dahoam is Dahoam“, „Wanderherbst und Jodelwanderung“ sowie „Spaß im Schnee mit Single Skikurse“ durchgeführt. Ebenfalls haben, aufgrund der PR-Arbeit, auch viele Online-Presseportale Themen rund um Lenggries aufgegriffen (Online-Medienwert 596.000 Euro). Der detaillierte PR-Bericht der Firma Kunz & Partner kann in der Gästeinformation nachgelesen werden.

4.5) Fotografie und Lenggrieser Porträts

Nur emotionales, qualitativ hochwertiges Bildmaterial kann den Gast in der heutigen Zeit berühren und die Urlaubsentscheidung beeinflussen. 2013 wurden die „Lenggries-Porträts“ für das neue Gastgeberverzeichnis vollendet. Zehn Lenggrieser stellen zu verschiedenen Urlaubsthemen Ihren Heimatort vor. Weiterhin wurden Landschaftsaufnahmen fotografiert und zu einem Lenggrieser Bildkalender mit limitierter Auflage zusammengestellt. Der Bildkalender fungiert als Geschenk für Gästeehrungen und soll den Gast das ganze Jahr über an seinen Lenggries-Urlaub erinnern.

4.6) Gästekarte PLUS – einfach mehr erleben

„Wertschöpfung durch Wertschätzung“

Mit viel Engagement war das Jahr 2013 „das Jahr der Gästekarte Plus“! Hier konnte auch schon das erste Resümee gezogen werden. Plus Gastgeber, Leistungspartner und Gäste sind begeistert! Im Dezember 2013 kamen 13 neue Plus Gastgeber und ein neuer Leistungspartner für das Folgejahr 2014 dazu. Erstaunlich ist, dass das Nutzungsverhalten der Gästekarte Plus im Vergleich zur Rabattkarte um das Zehnfache höher ist. Damit wird zehnmals so oft auch ein positives Erlebnis beim Gast erzielt. Das Winterangebot konnte für 2014 noch mit der ganzjährigen Berg- und Talfahrt und einem Gutschein für eine Kutsch- oder Schlittenfahrt erweitert werden. Ein vorteilhafter Erfahrungswert ist, dass Tagungsgäste zu Urlaubsgästen werden. Dies wurde bei den mitwirkenden Hotels, dem „Hotel Jäger von Fall“ und dem „Arabella Brauneck Hotel“, bereits festgestellt. Ebenfalls wird das Erlebnisbad Isarwelle, welches mit unbegrenztem Freieintritt lockt, sehr gut angenommen. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 19.059 Akzeptanzen für die Plus-Karte gezahlt. So viele Plusleistungen der Leistungspartner wurden an den Gast vermittelt und aus dem Umlagetopf finanziert. Eine echt beträchtliche Zahl, welche für das erfolgreiche Projekt spricht !

Ein sehr positiver Effekt ist der hohe Bekanntheitsgrad von Lenggries Plus und die damit verbundene Werbung für den Tourismusort in den Suchmaschinenbeiträgen. Hier lag Lenggries 2013 mit dem Suchbegriff „Gästekarte Plus“ vor dem großen Konkurrenten Oberstaufen im Allgäu. Ebenso wurde die Lenggrieser Gästekarte Plus in einem Radiobeitrag von Bayern 2 zum Thema All-Inclusive-Gästekarten als Positivbeispiel von Professor Schmude genannt.

Ein weiteres Fazit war, dass im verregneten Mai auch die Bergbahnfahrt und der Freieintritt in das Erlebnisbad Isarwelle sehr gut genutzt wurden. Der Gast genoss trotz Schlechtwetterlage die Freizeiteinrichtungen und war zufrieden. Alle Leistungspartner, die eine Freizeitleistung anboten, allen voran die Brauneck-Bergbahn, waren vom Jahresergebnis zufrieden. Es war eine „Win-Win-Situation“ bereits Mitte des Jahres festzustellen. Der Gast gibt über die Umlage insgesamt mehr Geld für das Freizeiterlebnis in Lenggries aus. Vor allem Kinder nützen die Freizeiterlebnisse besonders, welche auch für die hohe Familienfreundlichkeit der Lenggrieser Plus-Karte spricht.

In der heutigen Zeit sucht der Gast nach solchen Trendangeboten. Er will bei seiner Urlaubsbuchung bereits eine Fülle von Angeboten im Preis inkludiert haben. Tourismusleiterin Rehm will somit neue Gäste gewinnen und aufbauen. Ein schlagkräftiges Argument für Familien ist vor allem, dass eine All-inclusive Karte mit einem Erlebnisangebot auch eine Kostensicherheit darstellt. Der Urlaub ist planbar und das freiverfügbare Geld kann anderweitig im Ort ausgegeben werden. Dadurch soll auch die Wertschöpfung für Einzelhandel und Gastronomie gesteigert werden. Die Karte hat ebenso eine gewisse Lenkungsfunction, da die Gäste durch Nutzung der Attraktionen in der Region bleiben. Wichtig für Lenggries ist vor allem, sich von gleichwertigen Tourismusorten abheben zu können und neue Gäste anzuwerben. Die Tourismusbranche in der heutigen Zeit muss sich immer größeren Herausforderungen stellen. Lenggries will hier keinen Trend verpassen. Vergleichbare Angebote in Österreich und im Allgäu konnten mit einer All-inclusive Karte neue Gäste für sich gewinnen und folglich die Übernachtungszahlen langfristig steigern. 2013 war die Gästekarte Plus sicherlich hier schon ein Zeichen dafür.

4.7) Informations- und Reservierungssystem Feratel

Das Informations- und Reservierungssystem Feratel läuft sehr gut. Der Gast kann entscheiden, auf welchem Weg er sein Angebot bekommen möchte. Die verschiedenen Kanäle werden sehr gut angenommen. Leider sind in Lenggries lediglich zehn Gastgeber von 200 Betrieben online buchbar. Die Gästeinformation Lenggries lud aus diesem Grund im April zu einer Informationsveranstaltung ein. Feratel bietet seit 2013 hier neue Vertriebskanäle an, welche die Onlinebuchbarkeit für den Gastgeber sehr interessant machen. Der online buchbare Gastgeber ist automatisch auf starken Buchungsportalen präsent wie u.a. www.kurz-mal-weg.de, www.bestfewo.de, www.casamundo.de, www.e-domizil.de, www.holidayinsider.de, www.ab-in-denurlaub.de. Ein weiterer Werbekanal für Gastgeber, um neue Gäste zu gewinnen !

Feratel-System auf einem Blick 2013:

6.793 Emails und Anfragen direkt an die Gastgeber (2012: 6.274)
913 (2012: 834) anfragende Gäste wollten 9.033 (2012: 8.274) Angebote über den Anfragepool 860 (2012: 797) Gäste bekamen 4.391 (2012: 4.219) Angebote von den Gastgebern
2.375 (2012: 2.546) Angebote wurden von Gästen angefragt und von der Gästeinfo verschickt
10.466 (2012: 10.535) Prospekte wurden von der Gästeinfo nur über Feratel-Anfragen verschickt
281.532 Besucher auf den Feratel-Vermieterdetailseiten, davon klickten 69.320 Besucher auf die Vermieterhomepage
47 Online Buchungen mit 9.578 Euro Umsatz

4.8) Online-Freizeitportal

Im April lud die Gästeinformation alle Lenggrieser Freizeitanbieter zu einer Infoveranstaltung ein, um eine neue Freizeit-Marketingplattform Holioliday vorzustellen. Die Betriebe können in diesem Gutscheinformal bestimmte Leistungen online vermarkten und dem Gast anbieten. Internetbesucher können über diese Plattform ihr gewünschtes Freizeiterlebnis online zusammenstellen und dieses auch buchen. Das Portal ist mit der Lenggrieser Homepage verlinkt.

4.9) Merchandising – Online Shop und Lenggries Mütze

2013 wurde ein Online-Shop kreiert. T-Shirts, Poloshirts, Käppi, Tassen, Kochschürze, Babystrampler, Smartphonehüllen und vieles mehr mit Lenggries Logo sowie mit verschiedenen Applikationen sind ab sofort online zu erhalten. Für Kinder gibt es Shirts mit der Aufschrift „Lausbua, Skihaserl und Lausmadl“ im Lenggries Corporate Design. Ziel ist es, das Lenggries-Logo somit auch nach außen zu tragen und neue Aufmerksamkeit für den Urlaubsort zu gewinnen.

In Kooperation mit der „Maus-Manufaktur“ gab es 2013 das erste Mal eine „Lenggries Mütze“. Die Mütze ist in den Logofarben Lenggries gestaltet und mit einem Logo-Aufnäher Lenggries versehen.

5) Klassifizierungen

Qualitätsbewusstsein steht heute mehr denn je an erster Stelle. Fakt ist, dass sich die Tourismusbranche mehr und mehr auf ganz individuelle Bedürfnisse wie Qualität, Service, Atmosphäre, Authentizität und Gemütlichkeit einzustellen hat und die Bedürfnisse des Gastes nicht nur erfüllen, sondern die Erwartungen sogar übertreffen muss. Wer in Qualität investiert, kann die Qualität auch im Preis darstellen. In Lenggries gibt es **80 Vermieterbetriebe**, die **mit Sternen klassifiziert** sind. Der Klassifizierungsprozess wird vom DTV stetig überprüft sowie die Kriterien streng angepasst. Es ist sehr wichtig, dass Betriebe mit Sternen werben, da der Gast somit ein nachhaltiges Qualitätsversprechen bekommt.

6) Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus

Im Jahr 2013 wurden drei Sitzungen des Arbeitskreises für Tourismus (Gremium aus Mitgliedern der Politik und des Tourismus) und vier Sitzungen der Facharbeitsgruppe Tourismus-Marketing (Gremium der Touristiker im Tölzer Land) durchgeführt. Hier wird das Regionsmarketing geplant, diskutiert und beschlossen. Neben der Kreisumlage, die für den Tölzer Land Tourismus die Basis des Tourismusbudgets darstellt, beteiligt sich die Gemeinde Lenggries zusätzlich auch jährlich an zwei Budgetsäulen. Mit einem Beitrag von 13.654,99 Euro wird die **Web/IRS-Säule**, über die das Informations- und Reservierungssystem, sowie der Internetauftritt Tölzer Land und Webmarketing bezahlt wird, finanziert. An der **Natur-Säule**, aus deren Topf z.B. die Bayern-Marketingkampagne „Lust auf Natur“ beglichen wird, beteiligt sich die Gemeinde mit 3.194,96 Euro.

2013 entstand u.a. ein neues Gastgeberverzeichnis Tölzer Land, indem sich die Lenggrieser Gastgeber präsentieren konnten. Im „Arbeitskreis Familie“, den Frau Rehm leitete, entstand auch die „Tölzer Land Familienbroschüre“ mit vielen Tipps rund um den Familienurlaub in der Region.

7) Pauschalangebote

Der Winter 2012/13 brachte **197 Winterpaketbuchungen**, welche folgende Pauschalen beinhalten: „SkiWoche“, „SkiSchnuppern“, „LanglaufErlebnis“, „WinterTraum“ und „SchneeSpuren“;

Die Sommerpauschalen „WanderBergerlebnis“, „Leben spüren mit Nordic-Walking“, „BewusstErLeben“, „Brauneck-Abenteuer“ und „Lenggrieser Wanderwochen“ wurden weniger gebucht. Die Pauschalangebote dienen vorwiegend als Werbeinstrument und Angebot für Neuinteressenten, welche die Gästeinformation jährlich neu für die Gastgeber zusammenstellt.

Mit den Alpen-Plus Partnern wurde 2013 zum dritten Mal das Spezialangebot „**Weißer Woche**“ durchgeführt. Vom 12. Januar bis 19. Januar 2013 und vom 09. März bis 16. März 2013 erhielt ein Gast bei Buchung einen 4 aus 6 Tage-Skipass zu 50%.

8) Gästeehrungen

Im Jahr 2013 wurden **22 Gästeehrungen** von der Gästeinformation durchgeführt. Die Bilder wurden auf der Lenggrieser Internetseite veröffentlicht. **311 Stammgäste erhielten** für Ihre langjährige Treue **ein Präsent und eine Urkunde**.

9) Großveranstaltungen

Auch in diesem Jahr organisierte die Gästeinformation wieder das Glühweinstandl, an dem sich die Vereine mit einem Ausschank beteiligen konnten. Die Auflistung aller Veranstaltungen ist hier nicht möglich. Anbei eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Veranstaltungskalender:

27.12.2012-07.01.2013	Lenggrieser Glühweinstand am Rathausplatz
26./27.02.2013	Fassdauben WM, Jaudenhang
16./17.02.2013	FIS-Rennen Herren, Weltcuphang
03.03.2013	Dorfmeisterschaften für Firmen und Vereine
07./08.03.2013	Europacup Damen, Weltcuphang
16./17.03.2013	Theater des Trachtenvereins Hirschbachtaler
24.03.2013	Frühjahrskonzert der Blaskapelle Lenggries
19.04.2013	Frühjahrssingen der CSU
01.05.2013	Maibaumaufstellen beim Wastlerwirt und der Dorfschänke
29./30.06.2013	Seefest der Wasserwacht, Fall
06.07.2013	Sommerfest des LSC mit Bierzelt und Live Musik
14.07.2013	Gartenfest des Trachtenvereins Stamm
03.08.2013	Weinfest der Feuerwehr
04.08.2013	Fest am Berg, Brauneck
09.08.2013	Heimatabend des Trachtenvereins Stamm
09.-19.08.2013	Lenggrieser Sommerfestwoche
23.08.2013	Schmankerlabend des Tourismusvereins
13.09.2013	Lenggrieser Sternennacht
13.09.–29.09.2013	11. Kunstwoche Lenggries
21.09.2013	Bretonischer Herbst
24.09.–07.10.2013	Lenggrieser Wanderwochen
09.12.2013	Lichterzauber im Advent
14./15.12.2013	Brauneck-Ski-Opening

Weiters fanden für die Gäste folgende Führungen statt:

Laternenwanderungen:

21 Wanderungen mit 450 Teilnehmern

Bergwanderungen ganztägig:

6 Touren mit 55 Teilnehmern

Almwanderungen:

17 Wanderungen mit 208 Teilnehmern

Historische Dorfführungen:

6 Führungen mit 57 Teilnehmern

Schlossführungen:

5 Führungen mit 71 Teilnehmern

Kräuter- und Käseereiführungen:

3 Führungen mit 33 Teilnehmern

Zusätzlich wurden verschiedene Themenwanderungen (wie z.B. Wildkräuterwanderungen, Naturkundliche Wanderungen, Isarkieselwanderungen, Alpaka-Wanderungen), Geführte Mountainbiketouren (in Kooperation mit den Lenggrieser Radsportfreunden), Schneeschuhwanderungen sowie 16 Kurkonzerte der Blasmusik Lenggries den Gästen offeriert.

Ein **vielseitiges Kinder- und Familienprogramm** mit einer breiten Palette von Angeboten bot die Gästeinformation auch unseren kleinen Gästen an. Neben Brezenbacken, Besuch bei der Bergwacht, Isarkieselführung, Sit on Top Kajaktour auf der Isar, standen auch Kinderklettern, Mountainbiken für Kids, Keramikkleckerei sowie eine Bauernhof-Erlebnistour auf dem Programm. Das Kinderprogramm wurde allgemein sehr gut angenommen.

10) Gästekontrolleur

Auch im Jahr 2013 wurde wieder ein Gästekontrolleur eingesetzt. Dieser kontrolliert regelmäßig Beherbergungsbetriebe hinsichtlich der Anmeldung von Gästen und der Abgabe des Kurbeitrages nach der Kurbeitragssatzung.

11) Vermarktung Erlebnisbad Isarwelle

Für das Erlebnisbad Isarwelle wurden 2013 mit dem zur Verfügung gestellten Werbebudget von 18.000 Euro verschiedene Anzeigen in Zeitungen und Magazinen geschaltet. Radio-Werbespots „Vom Berg ins Wohlfühlbad“ sendete außerdem die „Alpenwelle“. Mit der Lenggrieser Gästekarte konnte der Gast die Isarwelle mit einer Vergünstigung von 30% besuchen. Mit der neuen Gästekarte-Plus lockte sogar ein unbegrenzter Freieintritt im Erlebnisbad. 2013 wurde eine 10-fache Mehrnützung mit der Plus-Karte im Vergleich zur Rabattgästekarte festgestellt. Ein tolles Ergebnis !

V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 34
- Ausstellungen der Sozialcard
 - Neuausstellungen 13
 - Verlängerungen 48
- Anträge auf Wohngeld 46
- Anträge Wohnberechtigungsschein 18
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung 89
- Anträge auf Telefongebührenvergünstigung und eon Sozialtarif 6
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 38
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 18
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“; derzeit 23 Bewohner (15 Frauen, 8 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

– Anträge auf Altersrente	69
– Anträge auf Erwerbsminderungsrente/Hinterbliebenenrente	53
– Anträge auf Krankenversicherung der Rentner	122
– Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw.	
– Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten	44
– Änderung beim Postrentendienst	22
– laufende Beratung in Rentenangelegenheiten	

Ferienpass

Organisation und Abwicklung des Ferienpasses

– Veranstaltungen	47
– teilgenommene Kinder	421
– Veranstalter/Betreuer	38

Sonstiges

- Organisation und Abwicklung des Sommer- und Herbstmarktes
- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries

VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen

Der Einwohnerstand sowie die Anzahl der Nebenwohnungen im Vergleich zum 31.12.2012 ist leicht zurückgegangen.

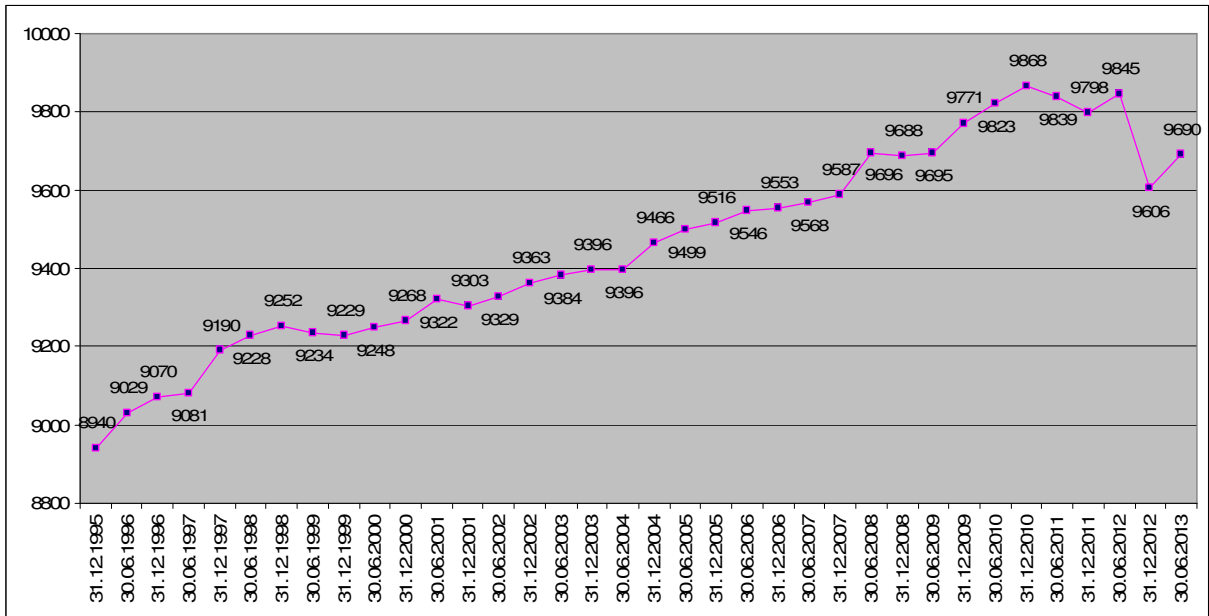
Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe bzw. Selbständigen im Jahr 2013 wieder etwas gesunken.

Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

- Einwohnerstand am 30.06.2012 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.845
- Einwohnerstand am 31.12.2012 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.606
- Einwohnerstand am 30.06.2013 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.690
- Anmeldungen vom 01.01.2013 bis 31.12.2013	610
- Abmeldungen vom 01.01.2013 bis 31.12.2013	440
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	327

Ausländerwesen

- Zuzüge aus dem Ausland 72
- Zuzüge v. Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit 152

Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 1995Zensus 2011

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung teilte der Gemeinde mit Schreiben vom 03.06.2013 die durch den Zensus 2011 ermittelte Einwohnerzahl mit. Zum Stichtag **09.05.2011** wurde eine Einwohnerzahl von 9.608 und zum Stichtag **31.12.2011** eine Einwohnerzahl von 9.548 ermittelt. Der Bevölkerungsstand des statistischen Landesamts wurde bisher auf Basis der Volkszählung von 1987 fortgeschrieben. Zwischen den ermittelten Einwohnerzahlen auf Basis des Zensus 2011 und dem Melderegister ergaben sich folgende Abweichungen:

Stichtag	Bevölkerungsstand des statistischen Landesamts auf Basis des Zensus 2011 (<i>Basis Volkszählung 1987</i>)	Abweichung zwischen dem Bevölkerungsstand auf Basis des Zensus 2011 und dem Melderegister
09.05.2011	9.608	-31 (9.639)
31.12.2011	9.548 (9.798)	-34 (9.582)
31.12.2012	9.606	-47 (9.653)
31.03.2013	9.640	-47 (9.687)
30.06.2013	9.690	-48 (9.738)

Die Ergebnisse des Zensus 2011 wurden auf Basis folgender Datenquellen und Erhebungen aufgrund des ZensG 2011 ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und oberste Bundesbehörden
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit

- Daten gemäß Übermittlung der nach § 11 Abs. 2 Satz 3 des Finanz- und Personalstatistikgesetzes auskunftspflichtigen Stellen des Bundes und der entsprechenden Vorschriften in den landesrechtlichen Regelungen
- Daten aus der Erhebung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereichen)
- Daten aus Mehrfachfalluntersuchung
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten.

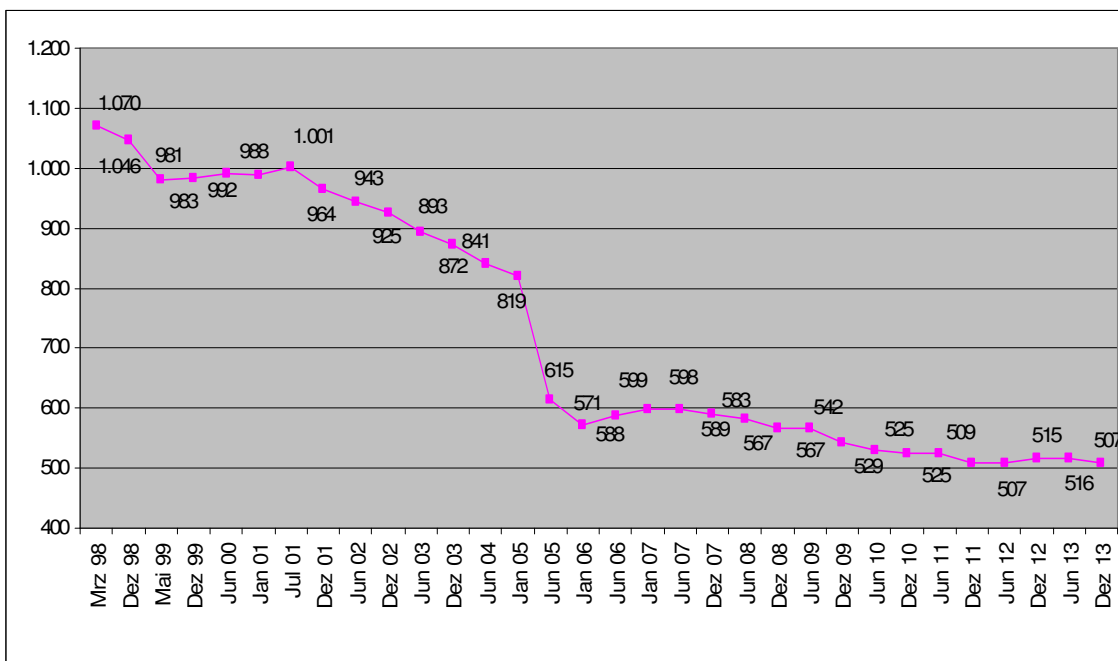
Detaillierte Erläuterungen zum Verfahren und zu den Ergebnissen finden Sie auf <https://www.statistik.bayern.de/statistik/zensus-ergebnisse/>

Die neuen Ergebnisse auf Basis des Zensus 2011 und die darauf aufbauenden Fortschreibungen haben Auswirkungen auf eine ganze Reihe von Themenfeldern im kommunalen Bereich. Hiervon sind insbesondere auch der kommunale Finanzausgleich und die Einkommenssteuerbeteiligung usw. betroffen.

Während des Anhörungsverfahrens machte die Gemeinde von Ihrem Recht Gebrauch, einen Einwand gegen die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl vorzubringen, da die Erhebungsmethode nicht nachvollziehbar war. Mit Schreiben vom 11.11.2013 erfolgte von Seiten des Statistischen Landesamts eine ausführliche Begründung und Stellungnahme zu unserem Einwand. Am 18.11.2013 erhielten wir den Feststellungsbescheid.

Bei Gemeinden und Städten *unter 10.000 Einwohner* gab es zum Teil erhebliche Minderungen der Einwohnerzahlen im Vergleich der bisherigen amtlichen Einwohnerzahl zur neuen Einwohnerzahl basierend auf dem Zensus 2011. Vergleicht man allerdings die neue Einwohnerzahl zum 31.12.2011 mit der tatsächlich im Melderegister zum 31.12.2011 geführten Zahl der Hauptwohnsitze, ergibt sich in unserer Gemeinde nur eine geringe Abweichung. Dies dürfte ein Indiz dafür sein, dass unser Melderegister weitgehend richtig ist.

Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 1998



Personenstandsfälle

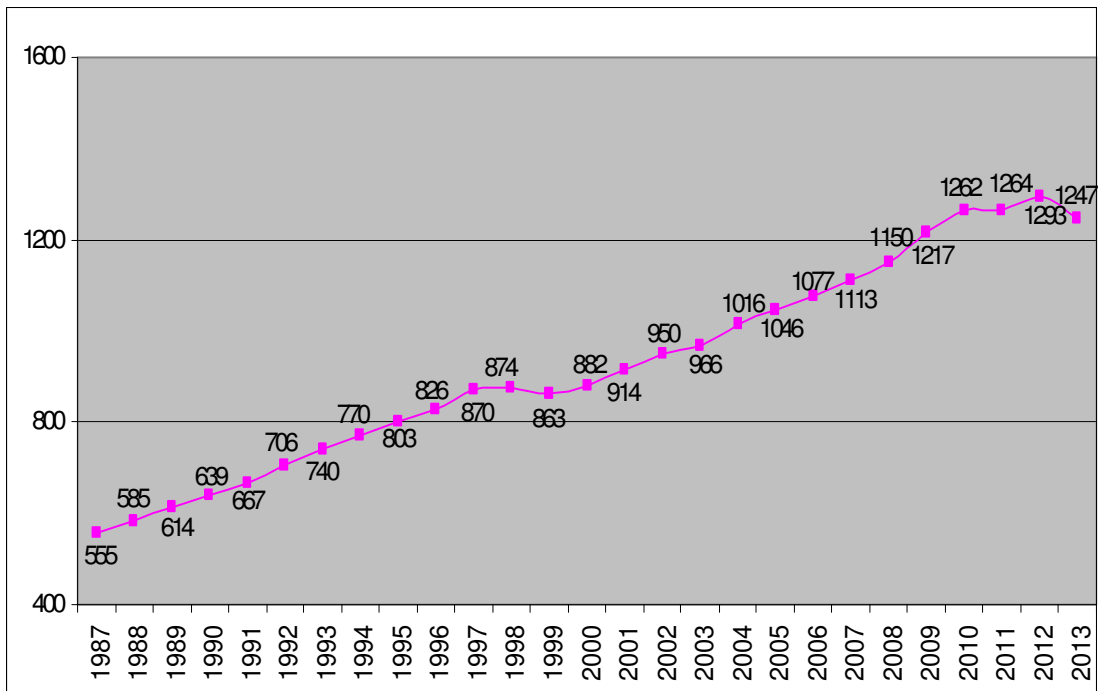
- Eheschließungen	49
- Geburten	91
- Sterbefälle	102

Passamt

- Reisepässe	372
- Vorläufige Reisepässe	23
- Personalausweise	695
- Vorläufige Personalausweise	71
- Kinderreisepässe	88

Gewerbewesen

- Anmeldungen	143
- Abmeldungen	113
- Ummeldungen	73
- Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse	27

Anzahl Gewerbebetriebe seit 1987

Wahlen**Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“**

Vorbereitung und Durchführung des Volksbegehrens

- Stimmberechtigte 7.409
- Eintragungen 789

Schöffenwahl

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffen und die Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 – 2018.

Landtagswahl 15.09.2013

- Wahlberechtigte 7.479
- Wähler 5.254
- davon Briefwähler 2.175

- Wahlbeteiligung 70,25 %

Bezirkswahl 15.09.2013

- Wahlberechtigte 7.472
- Wähler 5.250
- davon Briefwähler 2.172

- Wahlbeteiligung 70,26 %

Volksentscheide 15.09.2013

- Wahlberechtigte 7.479
- Wähler 5.217
- davon Briefwähler 2.139

- Wahlbeteiligung 69,76 %

Bundestagswahl 22.09.2013

- Wahlberechtigte 7.511
- Wähler 5.562
- davon Briefwähler 2.296

- Wahlbeteiligung 74,05 %

VII. Steuer- und Gebührenamt

Grundsteuer A	492	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3.738	Hauptveranlagungen
Gewerbsteuer	282	Hauptveranlagungen
	836	Veranlagungen während des Jahres
Müllgebühren	2.450	Hauptveranlagungen
	369	Änderungsbescheide
	1	Jahresabrechnung AWU
	997	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
	12	Monatsmeldungen Fa. Heinz für Container
	12	Monatsmeldungen AWU
	5	Tonnenbestellungen
Verbrauchsgebühren	3.094	Endabrechnungen
	333	Zählerwechsel
	18	neue Zähler eingebaut
	6	Zähler abgemeldet
	76	Eigentumswechsel
	12	Zwischenablesungen
Abwasserabgabe für Kleininleiter	43	Überprüfungen Haushalte
	5	Haupt-/Änderungsveranlagungen
	1	Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1	Abgabeerklärung für Fall
	1	Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1	Abgabeerklärungen f. Fall
	1	Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk	7	Materialrechnungen
Klärwerk	14	Fäkalrechnungen
Hundesteuer	335	1.-Hunde
	21	2.-Hunde
	1	3.-Hund
	8	ermäßigte 1. Hund
	2	ermäßigte 2. Hund
Umsatzsteuer	12	monatliche Erklärungen
	1	Jahreserklärung

VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde	26.977
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 4.441.828,34 €	
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke	8.730
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 1.991.007,06 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde	4.599
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 21.039.414,79 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke	773
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 3.413.828,93 €	
Einzahlungen im Barzahlungsverkehr	479
- Gesamtbetrag der Einnahmen: 202.204,64 €	
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr	330
- Gesamtbetrag der Ausgaben: 26.136,71 €	
Anzahl der Zahlungserinnerungen	837
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 367.999,19 €	
Anzahl der Mahnungen	247
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 71.939,76 €	
Anzahl der Zwangsvollstreckungsankündigungen	62
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 52.652,18 €	
Anzahl der Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher	0
Anzahl der Pfändungs- u. Überweisungsbeschlüsse	16
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 22.640,23 €	
Anzahl der laufenden Insolvenzverfahren, Zwangs-	
verwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	42
davon neue Forderungsanmeldungen in 2013	5
- Gesamtbetrag der Außenstände: 259.450,98 €	
Anzahl der laufenden Stundungen/Aussetzungen	36
davon neu beantragt in 2013	13
Anzahl der Scheckeinreichungen	194
- Gesamtbetrag der Gutschriften: 19.507,21 €	

IX. Kultur, Kinderbetreuung, Familie, Schulen, Sport

1. Kultur

Archiv

Im Gemeindearchiv sind auch heuer wieder Fach- und Schularbeiten entstanden, welche die nähere oder weitere Geschichte der Gemeinde zum Inhalt hatten. Den Schülern kommen dabei sowohl die Archivalien selbst, als auch die sehr gut ausgestattete Archivbibliothek für ergänzende Forschungen zu gute. Aufgrund der Artikel „Aus dem Gemeindearchiv“ in den Lenggrieser Nachrichten steigen stetig die Anfragen an das Archiv. Dies wiederum hat auch zur Folge, dass die Bevölkerung historische Zeugnisse an die Institution Archiv abgibt, die sonst unwiederbringlich verloren gehen würden. Das Archiv wird von Jahr zu Jahr mehr als eine Stelle angesehen, die historische Dokumente aus der Gemeinde Lenggries (auch aus dem privaten Bereich) entgegennimmt und dauerhaft für die Nachwelt aufbewahrt.

Heuer konnte sich das Gemeindearchiv auch an der Kunstwoche Lenggries beteiligen. Es stellte dafür zum 10-jährigen Jubiläum der Kunstwoche unter dem Titel ORBIT-Papierwelten die erste „LeNa“ (Lenggrieser Nachrichten) als Exponat zur Verfügung.

Seitdem ein Teil der Personenstandsdaten zu den Archivalien gehört, wird das Archiv deutlich mehr in Bezug auf diese frequentiert. In diesem Jahr wurden sehr oft Anfragen zu historischen Bauten gestellt. Aus dem Bereich der Altregistratur konnte heuer wieder eine große Menge an Archivmaterial übernommen werden. Die Aktenaussonderung innerhalb der einzelnen Sachgebiete in der Gemeinde führte zu einer eher geringen Kassation, dafür aber zu einer größeren Aktenübernahme.

Im zentralen Blickwinkel der Archivarbeit stand heuer die Fortschreibung der Gemeindechronik. Die noch lebenden Autoren des Heimatbuches konnten wieder für die Fortschreibung begeistert werden. Auch neue Autoren konnten dazu gewonnen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein wurde die neue Infotafel bei der Ruine der Guflmühle erarbeitet und aufgestellt.

Heimatmuseum

Wie schon im Arbeitsbereich „Archiv“ erwähnt, wurde auch das Heimatmuseum mit Spenden bedacht. Dazu führten sowohl die Artikel „Aus dem Gemeindegarchiv“, als auch die laufenden Sonderausstellungen im Museum.

Im ersten Halbjahr waren die Räume des Heimatmuseums mit dem Bereich Sonderausstellung durch das Jubiläum „125 Jahre Bienezucht- und Obst- und Gartenbauverein“ belegt.

Bis Mitte des Jahres waren historische Geräte zur Imkerei, wie auch zur Vorratshaltung von Obst und Gemüse zu besichtigen. Die Historie der beiden Vereine wurde dadurch sehr gut dargestellt. Die Mitglieder des Gartenbauvereins und der Imker hatten viele Exponate gesammelt, sodass sich daraus sehr gelungene Inszenierungen zu Gartenbau und Bienezucht ergaben. In Schrift und Bildern war diese Sonderausstellung ein beliebter Anlaufpunkt für so manche Führung, die noch zusätzlich zu den 14-tägigen Führungen geboten wurden, welche die Imker und Gartler selbst während der Ausstellung veranstalteten.

Das zweite Halbjahr 2013 gehörte Ludwig Thoma und historischem Spielzeug. Das Ende der Kindheit von Ludwig Thoma in der Vorderriss jährt sich heuer zum 140. Mal. Von 1867 bis 1873 verbrachte der berühmte Schriftsteller seine ersten Kinderjahre im Forsthaus in der vorderen Riss. Anlass genug diese Kinderjahre im Lenggrieser Heimatmuseum zu dokumentieren. Zumal in den „Erinnerungen“, die Ludwig Thoma 1919 veröffentlichte, genau diese frühen Jahre wunderschön anschaulich beschrieben sind. Naheliegend war daher auch die Sonderausstellung auf historische Spielwaren der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts zu erweitern. Den Grundstock dafür bildeten frühere Schenkungen von Spielzeug an das Heimatmuseum. Die verschiedenen Themenbereiche der Sonderausstellung gliedern sich auf in: „Ludwig Thoma und seine Kinderjahre in der Riss“, „Bubenspielzeug und Mädchenspielzeug im angegebenen Zeitraum“, Unisex ausgerichtetes Spielzeug wie Schaukelpferd und Kasperltheater, Erinnerung an Kinderspiele ohne Spielwaren wie „Bäumchen wechsele dich“ und „Kästchenhüpfen“. Ein Märchenparadies ermuntert zum Märchen(vor)lesen und eine neuzeitlich Spielecke lässt auch ein Spielen mit modernem Spielgerät vor den Vitrinen mit dem historischen Spielzeug zu.

Der Kalkofen, als Außenstelle des Heimatmuseums, wurde heuer immer häufiger zum idealen Ziel für Radler auf dem Isarwanderweg, das zeigt sich auch an der hohen Frequenz von Besuchern im Jahr 2013, die die Informationstafeln zur Kalkbrennerei im Inneren des Ofens immer wieder loben. Der gepflegte Rastplatz bzw. Brotzeitplatz auf dem Gelände lädt zudem Radfahrer und Fußgänger zum Verweilen ein.

2. **Kinderbetreuung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen, Kindertageseinrichtung Fachklinik Lenggries, Waldkindergarten Auenland, Großtagespflege, Einzeltagespflege, Gastkinder, Spatzennest)**

Krippenplätze – Rechtsanspruch ab 01.08.2013

Der Bedarf für die Betreuung von Krippenkindern nimmt stetig zu. Mit dem 2008 verabschiedeten Kinderförderungsgesetz (KiFöG) wurde ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres (U3) ab 01.08.2013 in § 24 Abs. 2 SGB VIII festgeschrieben. Die Kommunen sind für die rechtzeitige Bereitstellung und den Betrieb von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zuständig (sog. Sicherstellungsgebot). Sie tragen die Planungs- und hiervon abgeleitet auch die Finanzierungsverantwortung für die hierzu erforderlichen Betreuungsangebote.

Mit dem **Bau der Kinderkrippe St. Antonius Wegscheid im Jahr 2013** wurden insgesamt 24 Krippenplätze geschaffen. Bereits am **01.12.2013** konnte der Betrieb einer Krippengruppe (12 Plätze) aufgenommen werden. Die Gemeinde verfügt nun über **48 Krippenplätze in gemeindlichen Einrichtungen** (24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Josef; 24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Antonius). Zudem bietet die Großtagespflege Wichtelvilla 10 Krippenplätze. Auch in der Einzeltagespflege werden Krippenkinder betreut.

Die Gemeinde Lenggries hat rechtzeitig auf die Forderung reagiert und mit dem Bau der Kinderkrippe Wegscheid das Ausbauziel für die derzeit bedarfsnotwendigen Plätze gesichert. Die Versorgungsquote liegt bei **34,44 %**

Entwicklung der Geburten		
Jahr	Anzahl	Durchschnitt
2000	119	
2001	95	
2002	99	
2003	91	101
2004	104	
2005	102	
2006	90	
2007	95	97,75
2008	100	
2009	90	
2010	96	
2011	75	90,25
2012	83	

	Vorhandene U3-Plätze	%
Kita Lenggries	24	
Großtagespflege Wichtelvilla	10	
Einzeltagespflege*	4	
Gesamt U3-Plätze (IST)	38	
Stand 12/2012		21,11 **

* Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz kann auch durch den Nachweis eines Tagespflegeplatzes eingelöst werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

** Berechnung vom Durchschnitt = 90 Geburten/Jahr x 2 Jahre (Vollendung des 1. Lebensjahres bis Vollendung des 3. Lebensjahres) = 180

Kindertageseinrichtungen – Belegungen

Zum **01.09.2013** ergaben sich folgende Belegungen in den Lenggrieser Kindertageseinrichtungen:

0 – 3 Jahre = U3 (38 belegte Plätze; ab 01.12.2013: 47 belegte Plätze)

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze	davon Gastkinder
Kita St. Josef Lenggries	29	1
Wichtelvilla	9	2
Kindergarten d. Fachklinik	0	0
Gesamt	38	3

Kinderkrippe Wegscheid - Betriebsbeginn ab 01.12.2013: 9 belegte Plätze (0 Gastkinder)

3 – 6 Jahre (251 belegte Plätze)

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze	davon Gastkinder
Kita St. Josef Lenggries	150	3
Kita St. Antonius Wegscheid	57	1
Betriebskindergarten Fachklinik	25	1
Waldkindergarten Auenland	19	0
Gesamt	251	5

Lenggrieser Gastkinder in Kindertageseinrichtungen außerhalb:

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze
Kinderkrippe der Lebenshilfe, Bad Tölz	1 (U3)
Evang. Kindergarten Arche Noah, Bad Tölz	2
Gemeinde-Kindergarten Isarbiber, Wackersberg	4
Katholischer Kindergarten St. Kilian, Bad Heilbrunn	1 (U3)
Kindergarten St. Michael, Gaißach	2
Waldkindergarten Gaißach	6
Kinderkrippe Gaißach	1 (U3)
Waldorf Kindergarten Icking	1
Gemeinde-Kindergarten St. Nikolaus, Jachenau	1
Caritas-Kinderhort, Holzkirchen	2
Gesamt	21 (davon 3 = U3)

Einzeltagespflge (0 – 14 Jahre)

Lenggrieser Kinder bei Tagesmüttern	6 (1 außerhalb)
Lenggrieser Kinder in der Großtagespflge Wichtelvilla	9
Gesamt	15

Gesamtzahl der betreuten Kinder ab 01.09.2013 = 316

Anteil der Lenggrieser Kinder außerhalb des Gemeindebereichs = 7 %

Anteil der betreuten Kinder innerhalb des Gemeindebereichs unter gemeindlicher Trägerschaft (Kita St. Josef Lenggries, Kita St. Antonius Wegscheid)
= 74,7 %

3. Familie

In Lenggries wird im Januar das „**Netzwerk Lenggries für Familien**“ gegründet. Ziele sind u. a.: eine Vernetzung aller Einrichtungen untereinander, eine bessere Transparenz der Angebote und Einrichtungen, die Bildung eines Ehrenamtlichen Helferkreises, ein regelmäßiger Austausch zwischen den Einrichtungen und das Angebot eines fachlichen Inputs durch Fachstellen/Behörden. Insgesamt soll durch das Netzwerk eine bessere Hilfestellung für Kinder und Eltern in Lenggries erreicht werden. Der Ehrenamtliche Helferkreis soll eine Broschüre für Familien erstellen. Zielgruppe sind Familien und Kinder zwischen 0 und 6 Jahren.

Aufgrund des Umzugs des Schulhausmeisters konnte dem **Förderverein der Schulen im Isarwinkel e. V.** zum Zwecke der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung die **Hausmeisterdienstwohnung** ab 01.05.2013 zur Verfügung gestellt werden. Die Kapazitäten der bis dato genutzten Räumlichkeiten in der Mittelschule reichten für eine angemessene Betreuung der Grundschüler kaum mehr aus. Im Schuljahr 2012/2013 waren 56 Kinder in der Mittagsbetreuung und 18 Kinder in der Hausaufgabenbetreuung. Für das Schuljahr 2013/2014 wurden 60 Kinder in der Mittagsbetreuung und 23 Kinder in der Hausaufgabenbetreuung angemeldet.

4. Schulen

Ab Beginn des Schuljahres 2013/2014 besteht die Möglichkeit an Mittelschulen **Vorbereitungsklassen (sog. „9+2-Modell“)** für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses einzurichten. In diesen Vorbereitungsklassen haben Schüler und Schülerinnen im Anschluss an den qualifizierten Abschluss nach der 9. Klasse die Möglichkeit den mittleren Schulabschluss in insgesamt zwei weiteren Schuljahren zu erreichen. Zielgruppe dieses Angebots sind leistungswillige SchülerInnen, die die Prüfungen zum qualifizierten Abschluss mit Erfolg abgelegt haben und die Voraussetzungen für den direkten Übertritt in eine M10-Klasse nicht erfüllen. Im Schulverbund Isarwinkel wird zwischen der Stadt Bad Tölz, der Gemeinde Lenggries, der Gemeinde Gaißach, der Mittelschule Bad Tölz-Süd, der Mittelschule Lenggries und der Mittelschule Gaißach im August 2013 die Einführung der Vorbereitungsklasse ab dem Schuljahr 2013/2014 vereinbart. Der Standort wird nach dem Ende der 2. Vorbereitungsklasse gewechselt. Die erste V1-Klasse beginnt an der Mittelschule Lenggries.

5. Sport

Die einheimischen Sportler erzielten im Berichtsjahr wieder hervorragende Leistungen. Die Ergebnisse und Erfolge der Sportler sind in den Einzelheiten aus der Anlage 2 zum Jahresbericht ersichtlich (Jahresberichte der Vereine). Besonders hervorzuheben ist der Sieg von Judoka Maria Ertl, die den Europacup in Borsa (Schweden) gewann. Die Ski-Rennläuferin Michaela Wenig qualifizierte sich für den Abfahrtsweltcup in Übersee.

Loipen

Für die Wintersaison 2013/2014 konnte der Probetrieb der **Kunstschneeloipe** mit Zustimmung des Landratsamtes verlängert werden. An dem Probetrieb beteiligen sich wieder die Vereine, denen hierfür ein besonderer Dank gilt.

Aufgrund der andauernden Grundstücksstreitigkeiten wird die **Loipe ins Schwarzenbachtal** auch in dieser Saison nicht durchgehend gespurt. Die Loipe wird weiterhin auf einer Länge von ca. 200 Meter unterbrochen. Die Langläufer sollen auf dem öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweg das betreffende Grundstück überqueren. Nach der Unterbrechung können die Langläufer wie gewohnt weiter ins Schwarzenbachtal laufen.

X. Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale

1. Wirtschaftsbeirat

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 19.08.2013 für die **Bildung eines Wirtschaftsbeirates** ausgesprochen und den Erlass der Satzung der Gemeinde Lenggries über den Wirtschaftsbeirat (**Wirtschaftsbeiratssatzung – SWB**) beschlossen. Die Satzung ist am 01.09.2013 in Kraft getreten.

Der Wirtschaftsbeirat besteht aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern, die durch den Gemeinderat der Gemeinde Lenggries am 16.09.2013 erstmalig bestellt wurden. Dem Wirtschaftsbeirat gehören je zwei Vertreter der Werbegemeinschaft, des Tourismusvereins, des Christlichen Bauernvereins, des Ortsverband Lenggries des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands, des Handwerker- und Gewerbevereins und des Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbständigen an. Der Wirtschaftsbeirat hat die Aufgabe, den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Verwaltung der Gemeinde Lenggries in allen örtlichen Angelegenheiten der wirtschaftlichen Entwicklung zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen. Der Wirtschaftsbeirat spricht hierbei *Empfehlungen* aus. Zweck des Wirtschaftsbeirates ist es, die örtliche Wirtschaft zu fördern und allen negativen Entwicklungen entgegenzuwirken. Insbesondere soll der überproportionale Leerstand von Verkaufsflächen verhindert, auf die bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbeflächen im Hinblick auf die bauliche Entwicklung hingewirkt und der Erhalt der Land-, Forst- und Almwirtschaft sichergestellt werden. In der konstituierenden Sitzung am 30.10.2013 wurde Herr Georg Gerg (Handwerker- und Gewerbeverein Lenggries) zum Wirtschaftsbeiratvorsitzenden und Herr Bernhard Simon (Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbständigen) zum stellvertretenden Wirtschaftsbeiratvorsitzenden gewählt.

2. **Gewerbe, Handwerk, Handel**

Die Gemeinde Lenggries kann stolz sein auf die Vielzahl von leistungsfähigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben. Sie tragen zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung und zur Gewährleistung eines bedarfsorientierten Arbeitsplatzangebotes (einschließlich Ausbildungsplätzen) ganz wesentlich bei. Die sehr guten Einkaufsmöglichkeiten sind ein wichtiger Standortfaktor für Lenggries. Die Bürger schätzen das vielfältige Angebot an Waren und Dienstleistungen. Viele Betriebe sind weit über die Grenzen von Lenggries für ihre hervorragende Qualität und Leistung bekannt.

Gewerbeflächen Isarring

Beim ehemaligen Bahngelände (Isarring) stehen nur noch ca. 3.640 m² Gewerbe- und Mischgebietsflächen zum Verkauf frei.

Gewerbeschau

Vom 4. bis 6. Oktober fand die Handwerker- und Gewerbeschau mit 6.000 Besuchern statt. 65 Betriebe präsentierten sich in der Lenggrieser Mehrzweckhalle (Vergleiche Seite 86).

3. **Arbeitsmarkt**

Gegenüber dem Jahr 2012 (mit 149 Arbeitslosen) sind die Zahlen 2013 für den Bereich Lenggries etwas angestiegen. Im Dezember 2013 waren insgesamt 153 Arbeitslose zu verzeichnen (davon 90 Männer und 63 Frauen).

4. **Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale**

4.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

- Rauschbrand (TierSG): Im Februar wurden Tierbesitzer der Gemeinde durch öffentliche Bekanntmachung in der Zeitung (bzw. Aushang) aufgefordert, Rinder die sie in die betroffenen Gebiete bringen zur Rauschbrandimpfung anzumelden.
- Sonstige Aushänge des Veterinärarnamtes/ TÜV Bayern usw. wurden bearbeitet und weitergeleitet.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.
- Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2013 ca. 6.000 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt. Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.

- Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern wurden bearbeitet.
Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergemeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.
- Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 492,33 € konnten in Rechnung gestellt und eingehoben werden.
- Die Verteilung der Telefonbücher wurde erledigt.
Ebenso wurde die laufende Arbeit des Zentraldienstes erledigt bzw. organisiert.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.
- Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert, gebunden und abgelegt.
- Der Getränkeautomat wurde laufend befüllt, Bestellungen und Abrechnungen durchgeführt.

4.2 Forststraßenbau

Im Berichtsjahr 2013 konnte die Baumaßnahme „Große Ebene“ im Schwarzenbachtal abgeschlossen werden. Der Wegebau, der sich über eine Länge von 460 Meter erstreckt, wird 2014 endgültig abgerechnet. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 43.000 €. Nach Abzug der staatlichen Zuschüsse, werden die verbleibenden Kosten auf die 10 Beteiligten aufgeteilt.

Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau, Jubiläen)

Vorschau für 2014

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- **Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes** mit integriertem Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet (Abschluss des Verfahrens)
- **Voraussichtlicher Abschluss der verbindlichen Bauleitplanung für:** „Gewerbegebiet Luitpolderhöfe“; „Siedlung Fall“; „Goethestr.“; „Gilgenhöfe“; „Günther-Eich-Str.“; „Bauhofareal“
- Planung und schrittweise Umsetzung des neuen **Bauhofareals**
- Fertigstellung des **Gerätehausneubaus für die FFW Anger-Mühlbach**
- Fertigstellung und Inbetriebnahme des **Hochbehälterneubaus** inklusive Zu- und Entnahmeleitung
- Weitere Umsetzung der **Wasser- und Kanalschließung Brauneckgebiet**
- **Hochwasserschutz** (Ausbau weiterer Gewässer III. Ordnung, wie z. B. Lahngraben, Dorfbach, Hals- und Reiterbach, Weiherbach und Mühlbach)
- Erstellung eines **Planungskonzepts für den Gasthof/Hotel Post**
- Planung und Umsetzung des **Geh- und Radwegs Leger-Jachenau**
- Planung und Umsetzung der **Fußgängerunterführung Baggerweiher (B13)**
- Ausbau und Instandhaltung gemeindlicher Straßen, Wege, Plätze und Wanderwege im Rahmen der gemeindlichen Leistungsfähigkeit
- Instandhaltung gemeindlicher Liegenschaften

Jubiläen und sonstige, geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2014

- Vor 730 Jahren wird im herzoglichen Urbar erstmals eine Reihe von Isarwinkler Bauernhöfen, Mühlen, Schwaigen und ähnliches genannt (Hohenburg ist ein kleines Urbaramt im Urbaramt Tölz)
- Vor 720 Jahren: Herzog Rudolf überlässt Hohenburg mit Umgriff dem Konrad von Egling als Lehen (dessen Nachkommen haben Hohenburg bis 1396 inne)
- Vor 645 Jahren erfolgt die Regelung der Floßfahrt durch Statuten
- Vor 520 Jahren: Grenzziehung zwischen Österreich und Bayern an der Lenggrieser Grenze
- Vor 380 Jahren: die Schweden im Isarwinkel (Lenggrieser Bauern kommen den Tölzern zu Hilfe)
- Vor 380 Jahren: Pest im Isarwinkel
- Vor 355 Jahren: Der Steg über die Isar bricht am Himmelfahrtstag ein, wobei von 20 sich darauf befindlichen Personen eine Person erkrankt
- Vor 295 Jahren: Bau einer Brücke über die Isar mit Steinkästen an beiden Ufern und 4 hölzernen Jöchern
- Vor 205 Jahren: Einfall der Tiroler in das Isartal (Scharmützel bei Hohenburg)
- Vor 165 Jahren: Graf Max von Arco-Zinneberg neuer Schlossherr von Hohenburg
- Vor 145 Jahren: Einführung der Telegraphie in Lenggries
- Vor 140 Jahren: Gründung des Arbeiter-, Kranken- und Unterstützungsvereins Lenggries
- Vor 125 Jahren: Kolping-Familie gegründet
- Vor 110 Jahren: Gründung des Gebirgstrachten-Erhaltungsvereins „Stamm“
- Vor 110 Jahren: die Armen Schulschwesterinnen kommen nach Lenggries und übernehmen auf Initiative des Pfarrers Liedl den Schulunterricht in der Mädchenschule und den neuerbauten Kindergarten
- Vor 110 Jahren: Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Winkl
- Vor 90 Jahren: Ableitung der Isar bei Krün in den Walchensee zur Speisung des Walchenseekraftwerkes (entzogener Abfluss 15 cbm/sec.)

- Vor 90 Jahren: Sperrung des natürlichen Abflusses des Walchenseeauslaufes in die Jachen (entzogener Abfluss 2,7 cbm/sec.)
- Vor 90 Jahren: Einrichtung eines Heimatmuseums im Sitzungssaal des Rathauses Lenggries (Alois Kyrein stiftet für die Ausstattung des Heimatmuseums Trachtengewänder, Hausratsgegenstände aus den vergangenen Jahrhunderten)
- Vor 90 Jahren: Eröffnung der Bahnlinie Bad Tölz-Lenggries
- Vor 80 Jahren: Bau des Freibades
- Vor 80 Jahren: Fertigstellung des ersten Teilstückes der Kanalisation mit einer Einleitung in die Isar bei der Isarbrücke
- Vor 80 Jahren: Einführung neuer Straßen- und Hausnummern in Lenggries
- Vor 75 Jahren: Lenggries erhält ein Gemeindewappen (ein silberner Hirsch mit goldenem Geweih auf grünem Hintergrund soll auf den Wild- und Waldreichtum in der Gemeinde hinweisen)
- Vor 65 Jahren: Umleitung des Rissbaches mit einem Stollen und einem Isardücker in den Walchensee (Ableitung 7,9 cbm/sec.)
- Vor 65 Jahren: Bayer. Alpine Skimeisterschaft in Lenggries
- Vor 60 Jahren: Einweihung der evangelischen „Waldkirche“ am Hirschbach
- Vor 55 Jahren: Fertigstellung des Sylvenstein-Dammes
- Vor 55 Jahren: Bau der Schule in Wegscheid mit vier Klassenzimmern, einem Werkraum, einem Turnraum und einem Brauseraum
- Vor 45 Jahren: Eingemeindung des ausmärkischen Gebietes um Vorderriss
- Vor 40 Jahren: Große Hagelkatastrophe in Lenggries (Schlegldorf und Lenggries – Nord stark betroffen – Hagelkörner 8 cm Durchmesser)
- Vor 40 Jahren: Traudl Treichl wird bei der Alpinen Skiweltmeisterschaft in St. Moritz Vizeweltmeisterin im Riesenslalom
- Vor 40 Jahren: Einführung der staubfreien Müllabfuhr
- Vor 40 Jahren: die Eheleute Werner übernehmen die Leitung der Jugendherberge Lenggries
- Vor 35 Jahren: vergebliche Bohrung nach Öl in Vorderriss im Auftrag der Fa. Preussag mit der seinerzeit in der BRD größten Bohrtiefe von 6468 m

- Vor 35 Jahren: Gründung des Lenggrieser Kajakclubs
- Vor 30 Jahren: Michaela Gerg wird Deutsche Meisterin im Damenslalom
- Vor 30 Jahren: Beendigung der Amtsperiode (1966 – 1984) des Herrn Dr. Kaspar Seibold als 1. Bürgermeister der Gemeinde Lenggries (im selben Jahr wird Josef März als Nachfolger zum 1. Bürgermeister gewählt)
- Vor 30 Jahren: Dr. Kaspar Seibold wird zum Ehrenbürger der Gemeinde Lenggries ernannt
- Vor 30 Jahren: Fertigstellung des 1,5 km langen Isarwanderweges zwischen Steinbachbrücke und dem Isarsteg bei Obergries
- Vor 30 Jahren: Das Brauneckhotel brennt (160 Hotelgäste mussten durch die Feuerwehr evakuiert werden)
- Vor 25 Jahren: Fertigstellung des Kindergartenneubaus bei der Schule in Wegscheid
- Vor 25 Jahren: Michaela Gerg gewinnt die Bronzemedaille im Super-G bei der Alpinen Skiweltmeisterschaft in Vail
- Vor 25 Jahren: Fertigstellung des Isarwanderweges zwischen der Bretonenbrücke und dem Ortsteil Leger mit Anlegung eines Steges über die Jachen
- Vor 25 Jahren: Vergabe des letzten Teils der gemeindeeigenen Wohnbaugrundstücke im Baugebiet „Anger-West“ (im Zeitraum von 1983 – 1989 konnte 55 Lenggrieser Familien unter sozial günstigen Bedingungen Wohnbauland für den Eigenbedarf zur Verfügung gestellt werden)
- Vor 20 Jahren: Das Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr Lenggries wurde grundlegend modernisiert (Kostenaufwand: 240.000 DM)
- Vor 20 Jahren: Fertigstellung des Längentalweges (Forst- und Wirtschaftsweg südseitig des Arzbaches) mit einem Kostenaufwand von 906.000 DM
- Vor 20 Jahren: Der Bau des Gufelweges (Forstwirtschaftsweg am Schönberg) konnte abgeschlossen werden (3,23 km Länge, 117 ha Wald werden erschlossen). Die Baukosten betragen knapp 500.000 DM
- Vor 20 Jahren: Gemeindegamrerer Fritz Wölfel geht nach 29-jähriger Dienstzeit bei der Gemeinde in den Ruhestand

- Vor 20 Jahren: Der Bebauungsplan für das Baugebiet Obergrieser Straße konnte zum Abschluss gebracht werden (23 Grundstücke wurden im Einheimischen-Modell vergeben)
- Vor 20 Jahren: Knapp 60 Anwesen in Winkl werden im Zuge der Auflösung des WBV an die gemeindliche Wasserleitung angeschlossen
- Vor 20 Jahren: Beginn der Arbeiten für die Hochwasserentlastungsanlage am Sylvenstein
- Vor 20 Jahren: Anschluss der Gemeinde an das Erdgasversorgungsnetz (ESB)
- Vor 20 Jahren: Anlegung von 46 öffentlichen Parkplätzen an der Tölzer Straße
- Vor 20 Jahren: Bei zwei schrecklichen Verkehrsunfällen auf dem unbeschränkten Bahnübergang Tratenbach kommen zwei Menschen um's Leben
- Vor 20 Jahren: Abschluss der großen Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Jakob
- Vor 20 Jahren: Livesendung „Grüße aus Lenggries“ im Alpenfestsaal durch den Bayer. Rundfunk unter Leitung von Franz Messner
- Vor 20 Jahren: Patronatstag der Bayer. Gebirgsschützen in Lenggries (45 Kompanien mit 3800 Schützen feiern auf der Schlosswiese in Hohenburg). Ministerpräsident Dr. Stoiber hält eine Festrede
- Vor 20 Jahren: Martina Ertl gewinnt Silbermedaille im Riesenslalom bei der Olympiade in Lillehammer/Norwegen
- Vor 20 Jahren: Erstmals Inbetriebnahme der Beschneiungsanlage am Weltcuphang
- Vor 20 Jahren: Das Provinzialamt der Armen Schulschwestern gibt die Leitung des Kindergartens auf Grund einer schweren Erkrankung von Schwester Rita, die im August 1994 leider verstorben ist, auf. Die Leitung geht auf die Gemeinde (neue Leiterin, Frau Bock) über
- Vor 20 Jahren: Bürgermedaillenverleihung (Silber) an verdiente Gemeindeglieder (Jakob Ertl, Hermann Geiger, Karl Haider sen., Dr. Manfred Jucho, Toni Murböck, Hans Suttner, Hans Greither)
- Vor 20 Jahren: Die letzten der ursprünglich 60 im Hotel „Jäger von Fall“ untergebrachten Aussiedler und Asylbewerber verlassen Fall

- Vor 10 Jahren: Der Lenggrieser Skiclub richtet den Europacup-Slalom der Damen nach internationalem Standard der Fédération Internationale de Ski (FIS) am Weltcuphang aus.
- Vor 10 Jahren: Die Brauneckbergbahn stellt im April wegen umfangreichen Abriss- und Umbauarbeiten an der Bergstation sowie wegen des Baus des Panorama-Restaurants für ca. 3 Monate ihren Betrieb ein.
- Vor 10 Jahren: Der Gemeinderat beschließt, das Gebiet am Brauneck an das gemeindliche Kanalnetz sowie an die Trinkwasserversorgung anzuschließen.
- Vor 10 Jahren: Die Winkler Feuerwehr feiert 100-jähriges Bestehen.
- Vor 10 Jahren: Die Bayerische Oberlandbahn (BOB) weiht ihr neues Bahnbetriebswerk in Lenggries ein.
- Vor 10 Jahren: Die evangelische Kirchengemeinde feiert 50-jähriges Jubiläum der Lenggrieser Waldkirche.
- Vor 10 Jahren: Manfred Baumgärtel wird der Bayerische Verdienstorden verliehen.
- Vor 10 Jahren: Der 225 Kilometer lange Fernradweg „Via Bavarica Tyrolensis“ wird eingeweiht.
- Vor 10 Jahren: Der Gebirgstrachtenverein „Stamm“ feiert sein 100-jähriges Jubiläum.
- Vor 10 Jahren: Mit einem feierlichen Festgottesdienst nimmt Pfarrer Alfred Maier nach 30 Jahren seelsorgerischer Tätigkeit Abschied von St. Jakob.
- Vor 10 Jahren: Der Erweiterungsbau für die geronto-psychiatrische Abteilung des Kreispflegeheims unter der Trägerschaft der Kreisklinik Wolfratshausen (Kosten 780.000 €) wird eingeweiht.
- Vor 10 Jahren: Das neue Wasserkraftwerk der Firma Pichler in Fleck wird in Betrieb genommen.
- Vor 10 Jahren: Pfarrer Josef Kraller tritt offiziell als Lenggrieser Pfarrherr von St. Jakob die Nachfolge von Pfarrer Alfred Maier an.
- Vor 10 Jahren: Altbürgermeister Josef März feiert seinen 75. Geburtstag.

Anlage 2 zum Jahresbericht

Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen

(Nachstehende Ausführungen wurden – ohne Anspruch auf Verbindlichkeit bzw. Richtigkeit sowie Vollständigkeit – ausschließlich aus den örtlichen Tageszeitungen entnommen)

Januar

- Am 01.01.2013 verstirbt **Melchior Demmel** überraschend. Der 77-jährige war von 1978 – 1996 für die CSU im Lenggrieser Gemeinderat und mehr als 10 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig. Für seinen großen ehrenamtlichen Einsatz erhielt er 1996 die **Lenggrieser Bürgermedaille in Silber** und 1999 wurde ihm die **Isar-Loisach-Medaille** verliehen. Herr Demmel war auch **Träger der „Goldenen Rose“** vom bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landschaftspflege. Für sein Wissen war Demmel in der ganzen Region bekannt und hoch geschätzt. Beim Festakt des großen Jubiläumsjahres des Gartenbau- und Imkervereins wurde Demmel zum Ehrenvorstand ernannt.

- In der Jahresversammlung der Lenggrieser Feuerwehr im Brauneckhotel wird Vorstand **Peter Fischhaber** durch Kreisbrandrat Karl Murböck das **Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber** des bayerischen Feuerwehrverbands überreicht. Herr Fischhaber ist seit 1973 aktiv bei der Feuerwehr. 1997 wurde er stellvertretender Kommandant, von 2000 bis 2012 war er Kommandant und jetzt ist er Vorsitzender. Laut Herrn Murböck bewies Herr Fischhaber bei den zahlreichen Einsätzen hervorragende Führungsqualitäten und umfangreiche Fachkenntnisse.

- Lenggries hat jetzt ein kleines Dienstprogramm als Online-Plattform, ein sogenanntes „**APP**“. Nutzer dieser mobilen Bedienungsanleitung für den Ort sind meist Urlauber. Tourismus und Freizeit sind die Schwerpunkte. Die gängigsten Produkte, wie die von Apple und von Android-Betriebssystemen (iPhone, Smartphone, Tablet) sind durch kostenlose Anwendung abgedeckt. Die Firma Cityguide stellt das benötigte System zur Verfügung. Die Standard-Daten sowie Angebote werden von der Lenggrieser Gästefinfo eingearbeitet.

- Der **private Investor**, welcher sich Ende 2011 angeboten hat, eine **Sauna** an das Erlebnisbad „Isarwelle“ anzubauen, hat abgesagt. Die öffentliche Ausschreibung wurde 2011 wegen einer 40-prozentigen Kostensteigerung der mit 1,4 Mio Euro bezifferten Baumaßnahme aufgehoben. Das Projekt sollte ein Jahr später erneut ausgeschrieben werden. Dann kam jedoch ein privater Investor auf die Gemeinde zu. Die Angelegenheit zog sich in die Länge und jetzt ist endlich Klarheit, der Investor bekommt kein Geld von den Banken. Entgegen so mancher Kritik (Defizit-Geschäft) aus den Reihen der Gemeinderäte möchte Bürgermeister Weindl das Projekt nächstes Jahr wieder ausschreiben. Diesmal wird erwogen, ob man die Baumaßnahme in kleinere Abschnitte aufteilen sollte.

Februar

- Im **Schwarzenbachtal** können **200 m Langlaufloipe** nicht mehr befahren werden. Mittels einer gemeindlichen Anordnung werden die Läufer zum Abschnallen für dieses Loipenstück aufgefordert. Grund hierfür ist ein Streit zwischen dem Grundstückseigentümer und der Gemeinde. Der Wegscheider Landwirt **Jakob Rauchenberger** hat der Gemeinde untersagt, ihre Loipenspur über sein Grundstück zu ziehen. Als Begründung gibt Rauchenberger die Pfändung seiner Kanal- und Herstellungskosten durch die Gemeinde an. Mit der nicht bezahlten Summe wollte er eine alte Rechnung begleichen. Ebenfalls ist er über ein Ordnungswidrigkeitsverfahren verbittert, das die Gemeinde gegen ihn bezüglich nicht bezahlter Kurbeiträge eingeleitet hat.

- In ganz Deutschland und auch am **Brauneck** drehen zur Zeit die Regisseurin Petra Thurn, Kameramann Sven Bender und Tonmann Norbert Kleiner zum Thema Winter für einen **zweiteiligen Dokumentarfilm** mit dem Titel „**Die Macht der Jahreszeiten**“ (**ZDF-Reihe „Terra X“**). In der Dokumentation werden die Jahreszeiten in Mitteleuropa und insbesondere in Deutschland als Lebensmotor gezeigt. Im Rhythmus der Jahreszeiten werden der Mensch und die Natur dargestellt. Vor allem soll der Einfluss des Menschen auf das Klima verdeutlicht werden.

- Am 15.02. verstirbt **Dr. med. Manfred Jucho** im Alter von 93 Jahren. Dr. Jucho war seit 1994 Träger der **Bürgermedaille in Silber** der Gemeinde Lenggries. Als Bergwachtarzt hat sich Dr. Jucho in jahrzehntelanger verantwortungsbewusster, unermüdlicher und erfolgreicher Tätigkeit besondere Verdienste für die Gemeinde Lenggries erworben. Sein medizinisches Fachwissen hat er der Bergwacht in zahlreichen Vorträgen, Diskussionen und Übungen vermittelt. Außerdem hat er 30 Jahre lang die Skirennen des Skiclubs beaufsichtigt.

- **Sepp Bergmayr** (47) hört nach 10 Jahren als **Bereitschaftsleiter** bei der Bergwacht Lenggries am Freitag, den 15.02., auf. Herr Bergmayr hat vor 10 Jahren die verantwortungsvolle Aufgabe von Andreas Strauß übernommen. 2005 wurde die Bergwacht in Bayern neu strukturiert und Lenggries war die Pilotgemeinde. Es gibt seitdem ein Team von 8 Einsatzleitern jeweils 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche. **Christoph Brenninger** ist der neue Bereitschaftsleiter. Der 37-jährige Familienvater ist seit 1992 bei der Bergwacht und war in den letzten 12 Jahren stellvertretender Bereitschaftsleiter.

- Am 22.02. verstirbt **Mathias Gerg** im Alter von 95 Jahren. Herr Gerg war von 1972 bis 1984 Mitglied des Lenggrieser Gemeinderates und Träger der **Bürgermedaille in Silber** der Gemeinde Lenggries. Er setzte sich besonders für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr Schlegldorf und die Verbesserung des Straßen- und Wegenetzes sowie des Wirtschaftswegebbaus auf den Leiterberg ein.

März

- Aktive und ehemalige Lenggrieser Ministranten gründen im Pfarrheim einen Verband. 48 Anwesende stimmen nach der Vorstellung der Satzung für die Gründung des **Ministrantenverbands (MiV)** Lenggries. Der Ministrantenverband wird dem Bund der Katholischen Deutschen Jugend (BDK) Bad Tölz-Wolfratshausen angehören. Sowohl Ministranten und Ministrantinnen können Mitglieder werden, wenn sie mindestens 9 Monate aktiv im Dienst sind. Auch ehemalige Ministranten und Förderer können dem Verband beitreten. In der Vorstandschaft sind Thomas Weindl (Vorstand), Korbinian Urban (Stellvertreter und Schriftführer), Elisabeth Heidacher (Kassenwartin) und Christoph Freundl als geistlicher Beirat.
- Am 7. und 8.3.2013 richtet der Skiclub zum ersten Mal das **Europacup-Finale des Damen-Slaloms** aus. Am Start sind Rennläuferinnen aus 20 Nationen, darunter 4 einheimische Damen: Michaela Azzola, Mona Loeseth, Petra Vlhová und Magdalena Fjaellstroem. Am Weltcuphang findet die Siegerehrung statt und danach werden die Kristallkugeln an die EC-Slalom-Gesamtsiegerinnen der Saison 2012/13 am Rathausplatz übergeben.
- Frau **Barbara Schöttl** wird am 20.03.2013 die **Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** verliehen. Die Ehrung findet im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Lenggries durch Herrn Thomas Schuhmacher vom **Deutschen Wetterdienst** statt. Bürgermeister Werner Weindl überreicht Frau Schöttl einen Blumenstrauß und einen Geschenkkorb als Anerkennung für die außergewöhnliche Leistung. Seit 40 Jahren misst und notiert die 76-jährige Lenggrieserin ehrenamtlich Niederschläge in Fall für den Deutschen Wetterdienst. Darüber hinaus zeichnet sie die Schneedicke sowie die Niederschlagsart auf und wie lange sich Reif und Nebel halten. Erstaunlicherweise hat sie seit 4 Jahrzehnten keine extremen Wetterveränderungen festgestellt. Frau Schöttl wird auch weiterhin dieses Ehrenamt ausüben, denn sie macht es wirklich sehr gerne.

- Beim **Landesfinale** des **Schulsport-Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“** am Weltcup-Hang erringen die Läuferinnen der **Realschule Hohenburg** den **2. Platz** hinter dem Gymnasium Tegernsee. Über die Silbermedaille freuen sich **Marlene Riesch, Lucia Bierent, Alexandra Redetzki, Maria Bader** und **Martina Willibald**. Die Mädchen dürfen bei den nächsten Weltmeisterschaften der Schulen trotz Platz zwei teilnehmen, weil für die Qualifikation die Punktlisten der Teilnehmerinnen gelten. Die nächste Weltmeisterschaft findet gemäß dem Zweijahres-Rhythmus 2014 in der Sierra Nevada statt.

April

- Am 3. April erfolgt durch den Bauunternehmer Max Schneider, Bürgermeister Werner Weindl, Kindergartenleiterin Monika Daems und Architekt Stefan Wurmb der **Spatenstich** für den Neubau der **Wegscheider Kinderkrippe**. Am Schulweg südöstlich von Schule und Kindergarten entsteht das eigenständige und einstöckige Gebäude. Der Staat bezuschusst die 1,8 Mio Euro teure Maßnahme mit 600.000 €. Ursprünglich war eine Aufstockung des Kindergartengebäudes geplant. Der Kindergarten wäre dann im Erdgeschoss untergebracht worden und die Krippe im 1. Stock. Die Kosten hierfür hätten sich auf 2,5 Mio Euro belaufen. Der Krippenbau ist notwendig, weil die Gemeinde ab August 2013 verpflichtet ist, für 35 Prozent der Kinder zwischen ein und drei Jahren einen Krippenplatz anzubieten. Im Lenggrieser Kindergarten und in der Wichtelvilla (Großtagespflege) gibt es bereits Plätze und in der Wegscheider Krippe werden 24 Plätze geschaffen. In dem Gebäude entstehen Gruppenräume mit Nebenräumen sowie Aufenthalts- und Schlafräume.
- Am 6. April findet die **Hegeschau** im **Alpenfestsaal** statt. Jürgen Wefelscheid, Vorsitzender des Kreisjagdverbandes Bad Tölz, berichtet, dass das Forstliche Gutachten 2012 zur Situation der Naturverjüngung größtenteils positiv ausgefallen ist. Mit der Abschusserfüllung des Jahres 2012 in den Hegegemeinschaften des Altlandkreises könne man auch zufrieden sein, so Wefelscheid. Zu heftigen Diskussionen kommt es in Hinblick auf das aktuelle Problem der in Tirol und im Allgäu aufgetretenen Tuberkulose-Erkrankung bei Rotwild und Rindern.

- Am 9. April informiert Dr. Tobias Lang vom Wasserwirtschaftsamt in der Jahreshauptversammlung von „Rettet die Isar jetzt“ (beim Wieserwirt) die Anwesenden über den **2. Bauabschnitt der Modernisierung des Sylvensteindamms**. Ca. 40 m unterhalb der Dammkrone arbeitet sich eine Tunnelbohrmaschine von der Sylvenstein- zur Hennenköpfseite durch den Untergrund aus Gestein und Erde. Das sind die Vorarbeiten für einen ca. 160 m langen Sickerwasserstollen mit 2,40 m Durchmesser. Der Stollen dient als Kontrollinstrument zur Information über das Eindringen von Wasser in den Damm. Diese Baumaßnahme beeinträchtigt heuer kaum den Straßenverkehr. Ob eine Absenkung des Sees wie letztes Jahr notwendig wird, konnte Herr Dr. Lang zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen.

- Bei der Klausurtagung von Kreisfraktion und Kreisvorstand der CSU am 12. April in Ursberg haben sich in geheimer Abstimmung 100 Prozent für Bürgermeister **Werner Weindl** als **Landratskandidat** für die **Landratswahl im März 2014** ausgesprochen. Der 52-jährige Bauingenieur (mit Ausbildung im höheren Dienst) genießt hohes Ansehen und bringt das nötige Fachwissen mit. Weindl arbeitete erst im Straßenbauamt Weilheim, dann im Verkehrsministerium in Bonn und danach bei der Obersten Baubehörde des Innenministeriums. Seit 1996 ist er Bürgermeister in Lenggries und vertritt seit 2008 Landrat Niedermaier im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen.

- Am 22. April wird die Vorstellung und Umsetzung des **Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes** in der Gemeinderatssitzung öffentlich behandelt. 2012 wurde das vom Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen in Auftrag gegebene seniorenpolitische Gesamtkonzept fertig gestellt und den Gemeinden übermittelt. Darin wird u.a. aufgezeigt wie sich die Bevölkerung der Gemeinde Lenggries von 2009 bis 2024 verändert:
 - Zunahme der 65-Jährigen und älter: rd. 44 %
 - Zunahme der 65- bis 80-Jährigen: rd. 32 %
 - Zunahme der 80-Jährigen und älter: rd. 80 %
 Die Gemeindeverwaltung bzw. der Gemeinderat befassen sich mit diesem Thema in Gesprächen mit den in der Seniorenarbeit tätigen Personen. Auf der Basis einzelner Handlungsfelder wird erörtert inwieweit man auf Gemeindeebene bereits Maßnahmen zur Umsetzung des Konzeptes ergriffen hat bzw. welche Angebote vorhanden sind und welche Maßnahmen noch sinnvoll wären. Von den Seniorenvertretern werden Anregungen eingebracht und es wird als positiv erachtet, dass es in der Gemeinde Lenggries in wichtigen Bereichen (barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raums, Nachbarschaftshilfen, Pflegeeinrichtungen, Nahversorgungsangebote, medizinische Versorgung, Betreuungsgruppen, Vernetzung von Vereinen, Informationen und Beratung für Senioren) bereits viel bürgerschaftliches Engagement von und für Senioren gibt. Die Verwaltung wird vom Gemeinderat mit der Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes beauftragt, indem sie die Prüfung bzw. die Umsetzung der Anregungen der Seniorenvertreter voranbringen soll.

- Am 23. April findet der **Spatenstich** für eines der größten Infrastrukturprojekte der letzten Jahre in Lenggries statt. Neben den bestehenden zwei Hochbehältern wird jetzt ein **neuer Hochbehälter** aus Stahlbeton gebaut mit einem Fassungsvermögen von 3000 Kubikmeter. Dies entspricht dem Tagesbedarf an Trinkwasser und gewährleistet den Brandschutz der Gemeinde mit fast 10 000 Einwohnern. Der Hochbehälter befindet sich am Wanderweg zur Denkmalm. Der Parkplatz kann nicht genutzt werden, jedoch der Wanderweg bleibt begehbar. Die Gemeinde investiert ca. 2,3 Mio Euro in das Projekt inklusive Leitungsbau. Nach der Fertigstellung wird nur ein grüner Hügel zu sehen sein.

Mai

- Am 6. Mai eröffnet **Elisabeth Ertl** ihr 10 Jahre altes Geschäft „**Lenggrieser Tracht- und Lodenstub'n**“ in **neuen Räumen** in der Karwendelstraße 5 (ehemals Eisenwaren Probst). Auf einer Fläche von ca. 190 m² kann sie ihr umfassendes Sortiment an hochwertiger Trachtenbekleidung für die ganze Familie präsentieren. Das Fachgeschäft mit Werkstatt ist besonders auf Herrenmaßschneiderei spezialisiert. Frau Ertl beschäftigt fünf Schneiderinnen und eine Fachverkäuferin. Außerdem bietet sie zwei Ausbildungsplätze.
- Am 8. Mai wird die achte **Ausbildungsmesse** in **Hohenburg** eröffnet. Die Firma Roche aus Penzberg und das „Info-Mobil“ sind Neulinge neben den lokalen Unternehmen und den Stamm-Gastfirmen. Das Info-Mobil ist ein 20 m langer Bus (mit Workshop) der Metall- und Elektroindustrie. Messeleiter **Johannes Jodlbauer** stellt eine **positive Entwicklung** fest. Anfangs mussten noch Aussteller gesucht werden, mittlerweile gibt es schon eine Warteliste.
- Die **Fußballer** des **Lenggrieser SC** steigen erstmalig in der Vereinsgeschichte in die **Bezirksliga** auf. Das Team von Walter Lang wird nach dem 2:0-Sieg beim stärksten Mitbewerber dem 1. FC Garmisch-Partenkirchen vorzeitig **Kreisliga-Meister**.

- Im Rahmen eines **großen Festaktes** mit zahlreichen Ehrengästen wird am 14. Mai an einem der **Stiftungshäuser** der **Polizeigewerkschaft in Fall** die **Gedenktafel für Walter Sporer** enthüllt. Unter den Gästen sind Peter Mauthofer, Vizepräsident des Polizeipräsidiums Oberbayern-Süd, Frau Charlotte Knobloch, Präsidentin der israelitischen Kulturgemeinde, Pfarrer Frania aus Bad Tölz, Bürgermeister Weindl, sowie Stiftungsvorsitzender Berend Jochem. Frau Knobloch und Herr Jochem nehmen in Begleitung des Shanty-Chors die Enthüllung der Gedenktafel vor. Pfarrer Frania segnet 2 Autos, die BMW der Polizeistiftung zur Verfügung stellt. In Lenggries, Fall und am Walchensee besitzt die Stiftung der Polizeigewerkschaft Häuser, in denen sich traumatisierte Polizisten und deren Angehörige erholen können. Eines der Gebäude trägt nun den Namen **Walter-Sporer-Haus**. Walter Sporer, ehemaliger Schuldirektor aus Nürnberg, verstarb 2011 und zeigte sich zeitlebens den Sicherheitskräften verbunden (Leiter des Shanty-Chors der Nürnberger Wasserschutzpolizei). Sein Vermächtnis ist die **Walter-Sporer-Stiftung**, welche die Arbeit der Polizei-Stiftung unterstützt.

- Völlig überraschend zieht **1. Bürgermeister Werner Weindl** am 15. Mai seine **Landrats-Kandidatur** zurück. Vier Wochen lang war es vollkommen klar, dass er sich 2014 für das Amt des Landrats zur Verfügung stellen wird. Herr Weindl teilt in einem Pressegespräch mit, dass er bei der nächsten Kommunalwahl wieder als **Lenggrieser Bürgermeister** und nicht als Landrat kandidieren will. Er begründet seine Entscheidung mit der Tatsache, dass er emotional sehr mit Lenggries verbunden ist, was ihm auch durch viele Sympathiebekundungen von Lenggrieser Bürgern in den vergangenen Wochen bestätigt wurde. Außerdem hatte der Druck nach der Bekanntgabe seiner Landrats-Kandidatur gesundheitliche Auswirkungen bei ihm. Die Kreis-CSU bedauert die Entscheidung von Weindl sehr, da sie ihn für einen ausgezeichneten Landrats-Kandidaten hält. Nicht zuletzt auch auf Grund der Tatsache, dass Herr Weindl seit 2008 Landrat Niedermaier vertritt.

- Am 16. Mai kann man mit dem Volksschauspieler **Werner Rom** (Seriendarsteller in der Erfolgsserie „Dahoam is Dahoam“ im Bayerischen Fernsehen) eine **Almwanderung** auf dem **Brauneck** unternehmen und mit ihm ein Weißwurstfrühstück genießen. Für dieses Unternehmen konnte ihn die Tourismusleiterin Stephanie Rehm gewinnen und ebenso dafür, dass er im aktuellen Lenggrieser Gastgeberverzeichnis für seine Heimat wirbt. Frau Rehm wandte sich insbesondere deshalb an Rom, da ihn auch viele norddeutsche Urlauber aus der Serie „Dahoam is Dahoam“ kennen. Werner Rom ist in Lenggries im Ortsteil Wegscheid aufgewachsen und hütete als 13-Jähriger einen Almsommer lang die Kühe auf der Finstermünz-Alm. Auch heute geht Rom immer wieder gerne zu den Almen seiner Kindheit.

- Nachdem der Kreistag auf Anregung von Karl Probst (SPD) beschlossen hat, die neue Stelle des **Isar-Rangers** zu schaffen, entschied sich das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen für zwei von 66 Bewerbern. Den Posten teilen sich ein Mann und eine Frau. Die „Hausmeister der Natur“ müssen handwerkliche Fähigkeiten aufweisen (Wege ausschneiden, Schilder aufstellen etc.) und auch abends und am Wochenende einsatzbereit sein. Die Ranger, deren Vertrag von Mai bis Oktober gilt, haben ihre Aufgaben bereits nach Pfingsten aufgenommen. Ihr Einsatzgebiet befindet sich zwischen Bad Tölz und Sylvenstein und weiter bis Vorderriß und Wallgau. Insbesondere soll das verbotene Grillen und Campen im Naturschutzgebiet eingedämmt werden. Außerdem sollen naturkundliche Führungen angeboten werden. In der Pupplinger Au sind bereits seit Jahren zwei Isar-Ranger tätig.
- Am 28. Mai erfolgt in Wegscheid der Spatenstich zum **Großprojekt Wasserleitungs- und Kanalbau am Brauneck** durch 1. Bürgermeister Weindl, Planer Wolfgang Heubeck, Roland Kriegsch (Leiter des Wasserwirtschaftsamtes) und Bauleiter Marco Hopfner von der Firma Teerag-Asdag aus Österreich. Seit Jahren unternimmt die Gemeinde umfangreiche Vorarbeiten für die geregelte Wasserver- und -entsorgung am Brauneck. So wurden beispielsweise zahlreiche Gespräche mit den Hütten- und Grundstücksbesitzern geführt. Die 23 Hüttenbesitzer müssen einen erheblichen Teil der Kosten übernehmen, was jetzt vertraglich abgesichert ist. Drei Millionen Euro kostet die Verlegung der je sieben Kilometer langen Wasserleitungen und Kanalrohre. Davon teilen sich die Besitzer 1,3 Millionen Euro und 1,7 Millionen gibt es als Zuschuss. Die Baumaßnahme beginnt bei der Stie-Alm und die Bauzeit beträgt etwa 3 Jahre.
- Mit einem **Festakt** wird am 28. Mai der **dritte Bauabschnitt** für die **Modernisierung des Sylvensteindamms** eingeleitet. Ehefrau Adelgunde von Umweltminister Marcel Huber eröffnet als Patin des Sickerwassertollens mit einer kleinen Sprengung den Stollenanschlag, nachdem sie eine von Pfarrer Kraller geweihte Heiligenfigur neben den Tunneleingang gestellt hat. Traditionsgemäß übernimmt eine Frau die Patenschaft als irdische Vertreterin der heiligen Barbara (die Schutzpatronin der Bergleute). Die „Sprengung“ löst ein kleines Feuerwerk mit Funkenregen aus und Schlägel und Eisen, die Symbole für den Bergbau, werden beleuchtet. Zur Kontrolle des Damms steht heuer der Bau des ca. 160 m langen Sickerwassertollens zwischen Sylvensteinwand und Hennenköpfl-Flanke auf dem Programm. Zusammen mit den für 2014 geplanten Drainagepfählen ist der Damm dann umso mehr den Anforderungen des Klimawandels gewachsen.

Juni

- Wegen der starken Regenfälle Anfang Juni erreicht der **Sylvensteinspeichersee** am **3. Juni** einen **Seepegel** von **763 Meter** über dem Meeresspiegel. Damit ist bis auf 6 cm das Limit seiner vollen Schutzfunktion erreicht. Danach würde das Wasser über Entlastungsstollen abfließen. Die Steuerung des Sees bedeutet für die zuständigen Mitarbeiter eine hohe Verantwortung. Das Wasser, das aus dem Speichersee tritt, belastet wiederum die Hochwassergebiete in Niederbayern. In der Hochphase werden 225 cbm/s Wasser abgelassen, danach wird laufend reduziert. Am 10. Juni werden dann nur noch ca. 40 cbm/s gemessen. Der Stausee hat bei diesem Hochwasser 62 Mio cbm Wasser zurückgehalten. Das **normale Niveau** des **Seepegels** beträgt im Sommer **750 m**.
- Der 18-jährige Abiturient **Korbinian Urban** ist **preisgekrönter Nachwuchsforscher** durch den **Bundessieg** beim Wettbewerb „**Jugend forscht**“. Seine Leidenschaft ist die Physik. Korbinian kann mit seiner Erfindung Momente einfrieren. Hochgeschwindigkeitsaufnahmen mit komplizierten Verfahrenstechniken sind bereits möglich. Korbinian gelingt es jedoch mit einfachen Materialien schnelle Vorgängen abzulichten. Er erhält einen Preis über 3000 € für das originellste Projekt. Dazu hat er noch einen Sonderpreis geholt: er darf zur „Expo-Sciences Europe 2013“ nach Abu Dhabi reisen.
- Im November 2012 hat das Geschäft „**Spielwaren Peter**“ nach über 40 Jahren geschlossen. Jetzt gibt es einen Nachfolger für die Marktlücke in Lenggries. Das Spielwarengeschäft wird nun von Herrn **Horst Oldenburg** weitergeführt.
- Der **Förderverein der Schulen im Isarwinkel** bezieht die **Hausmeisterwohnung** im ersten Stock des **Verbindungsbaus zur Mittelschule**. Das Hausmeisterehepaar hat eine Wohnung gegenüber der Schule bezogen. Der Verein bewältigt zusammen mit der Gemeinde die Umbauarbeiten. Die Kosten für die komplett eingerichtete Küche übernimmt die Gemeinde. Nun findet die ständig wachsende Zahl der Kinder auf 120 m² in sechs Räumen genügend Platz.

- **19 Mädchen der Klasse 8 a der Hohenburger Realschule** gewinnen bei einem **Architekturwettbewerb** den **ersten Platz**, indem sie sich gegen 20 Mitstreiter der achten bis zehnten Klassen behauptet haben. Ihre erfolgreichen Modelle bestehen aus sechs Erholungsflächen, sogenannten „Chillout-Areas“, für den am ehemaligen Kasernenareal geplanten Skater- und Freizeitsportpark „Camp Woodward“. In der Ausschreibung des Wettbewerbs wurde gefordert, in der Umgebung etwas architektonisch zu verändern. Die Schülerinnen arbeiteten mit dem Architekten des Geländes von „Camp Woodward“ zusammen. Der Geschäftsführer, Johann Geiger, ist so begeistert von den Entwürfen, dass er diese real umsetzen will. Die Chemielehrerin Eva-Maria Hüdig, die eine Fortbildung in Architektur machte, ist sehr stolz auf ihre Klasse.

- **Peter Gascha** wird am 26. Juni vom Bayerischen Kultusminister Ludwig Spaenle das **Bundesverdienstkreuz am Bande** überreicht. Von 1987 bis 2011 leitete Herr Gascha in Bad Tölz die FOS/BOS und war somit der dienstälteste Direktor einer Beruflichen Oberschule in Bayern. Er engagierte sich seit 2000 überregional als Sprecher der Vereinigung der Direktoren der Beruflichen Oberschulen in Bayern. Seit 1983 ist Herr Gascha Mitglied im Arbeitskreis Telekolleg und seit 1994 Vorsitzender des Beirats Telekolleg. Ebenfalls würdigt Minister Spaenle seinen Einsatz für Menschen mit geistiger Behinderung, deren Eltern und Angehörige. Er war von 2000 bis 2004 Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Lebenshilfe-Kreisvereinigung.

Juli

- Ilse Raeder und einige Mit-Aktivistinnen haben dem eingeschleppten **Indischen Springkraut** den Kampf angesagt. Frau Raeder organisiert zwei- bis dreimal im Jahr Aktionen, bei denen sich die Beteiligten beispielsweise ins Unterholz an der Isar schlagen, um so viel als möglich von den stark wuchernden Pflanzen zu beseitigen. Am nachhaltigsten ist die Beseitigung der Pflanze vor der Blüte, denn danach platzen die zahlreichen Kapseln bereits bei der geringsten Berührung, fliegen meterweit und die Pflanze kann sich somit haltlos vermehren. Sie nimmt anderen Pflanzen Raum und entzieht dem Boden sehr viel Kraft.

- Zusammen mit dem **Imkerverein** organisiert der **Obst- und Gartenbauverein** alle zwei Jahre eine **Radl-Rallye** unter dem Motto „**Der Natur auf der Spur**“ für die Grundschulklassen zwei bis vier. Auf einer Strecke von 6 Kilometern mit Start- und Zielpunkt beim Lehrbienenstand in Mühlbach befinden sich acht Stationen, wo Fragen geklärt und Tests bestanden werden müssen. Die Idee stammt von Sepp Wasensteiner, der vor 20 Jahren Vereinsvorstand war. Mit der Rallye sollen die Kinder an die Heimat und die Natur herangeführt werden. Die Radl-Rallye wurde in die Angebotsliste der Aktivitäten des Projekts „Bayern Tour Natur – erleben und verstehen“ aufgenommen. Vereinsvorstand Peter Riesch berichtet, dass sich heuer mehr als 80 Kinder zur Rallye angemeldet haben. Als Preise winken Urkunden und kleine Geschenke.

- Neben Axel Sondermann, welcher Heino Seeger im Dezember 2012 abgelöst hat, arbeitet nun **Kai Müller-Eberstein** (38) als **weiterer Geschäftsführer** für die **Bayerische Oberlandbahn (BOB)**. Herr Müller-Eberstein ist für das operative Geschäft zuständig, während Herr Sondermann die strategische Planung übernimmt. Herr Müller-Eberstein war beim Nahverkehrsbetreiber „agilis“ als Geschäftsführer tätig und ist jetzt noch gleichzeitig Geschäftsführer bei der Bayerischen Regiobahn in Augsburg. Grund der Verstärkung an der Spitze der BOB ist der Fahrplanwechsel im Dezember 2013. Als „Meridian“ wird die BOB dann auch die Strecke von München über Holzkirchen und Rosenheim nach Innsbruck und Salzburg betreiben.

- Jetzt ist es offiziell: Die Posten der **Isar-Ranger**, welche das Landratsamt vergeben hat, werden seit Mai durch **Hannah-Sophie Kock** und **Kaspar Fischer** besetzt. Die beiden bilden die Schnittstelle zwischen Naturschutz und Isarbesucher. Neben Aufklärungsarbeit sammeln sie Müll und räumen auf. Die 26-jährige Frau Kock aus Freising ist Umweltingenieurin und begeistert über ihre Tätigkeit. Der 40-jährige Kollege Kaspar Fischer ist aus Gaißach und ebenso engagiert.

- In der **Prinz-Heinrich-Kaserne** finden im Juli **Dreharbeiten** für den Film „**Die Unbeugsame**“ statt, welcher im Jahr 1965 spielt und für das ZDF und ORF produziert wird. Der genaue Sendetermin steht noch nicht fest. **Schulkinder der Klasse 4 c aus Wegscheid** spielen in typischer 60-er Jahre Kleidung. Die Schauspielerin Henriette Richter-Röhl soll als liberale Berlinererin ein konservatives Kinderheim in Bayern leiten. Das Kinderheim ist auch im Film in einer ehemaligen Kaserne untergebracht. Gedreht wird außerdem in Bad Tölz und Hinterriß. Thomas Kronthaler ist der Regisseur des Films und Andreas Wanner von Bavaricus ist für die Drehorte als Location-Scout zuständig.

- Zur **Lenggrieser Ortsgeschichte** hat der Volkskundler **Stephan Bammer** in der Gemeindebücherei eine **Ausstellung** eingerichtet, welche mit einem Vortrag eröffnet wird. Sehr viele Interessierte haben sich eingefunden und verfolgen aufmerksam die Einblicke von Herrn Bammer ab dem 13. Jahrhundert bis zum Ende der großen Hofmark Hohenburg im Jahr 1848. Bammer erläutert u.a. die Auswirkungen der Weltpolitik auf den Isarwinkel sowie die Abhängigkeiten der Bewohner von der Obrigkeit. In der Bücherei gibt es begleitend zur Ausstellung auch Infomaterial und Bücher, die man vor Ort studieren kann. Die Ausstellung läuft bis zum 26. Juli.

August

- Am 1. August eröffnet das Lenggrieser **Heimatmuseum** die **Sonderausstellung „Altes Spielzeug und Ludwig Thoma“**, welche bis 30.09.2014 besichtigt werden kann. Ludwig Thoma erlebte in den Jahren 1867 bis 1873 im Lenggrieser Ortsteil „Vorderriß“ seine Kindheit. Über die glücklichen Jahre dort schrieb er das Buch „Erinnerungen“, welches 1919 erschien. Unter anderem zeigt die Ausstellung ein Bett aus der Kinderzeit von Ludwig Thoma. Im Zusammenhang mit Ludwig Thoma wird altes Spielzeug von 1870 bis 1950 präsentiert. Aus Beständen und Leihgaben von Buben- und Mädchenspielzeug ist der Archivarin Manuela Strunz eine lebendige und originelle Ausstellung gelungen.
- Am 9. August ist Pfarrer **Burghard Siede** i.R. im Alter von 86 Jahren **verstorben**. Von 1973 bis 1982 wirkte er als **evangelischer Pfarrer** und Theologielehrer in der Gemeinde Lenggries. Herr Siede ist in Niedersachsen (Hameln) aufgewachsen und studierte in Göttingen, Tübingen und Bonn Theologie und Philosophie. Ab 1951 begann sein Dienst bei der bayerischen Landeskirche in Schnaittach und Coburg. 1982 wechselte er von Lenggries nach München als Krankenhauspfarrer und seit 1990 verbrachte er seinen Ruhestand zusammen mit seiner Frau Barbara in Lenggries. Neben seinen ausgezeichneten seelsorgerischen Fähigkeiten bewies er auch handwerkliches Geschick. In seine Lenggrieser Zeit fällt die Renovierung sowie die Neugestaltung des Eingangsbereichs der Waldkirche, wo er auch selbst mitarbeitete.
- Die **Demelspitze** im Brauneckgebiet, ein beliebtes Ziel für Bergsteiger und Kletterer, ist zur **tödlichen Gefahrenquelle** geworden. Ein Felsbrocken hat sich gelöst und durch tiefe Risse im Gestein können sich weitere Gesteinsteile vom Gipfelblock lösen. Die Gemeinde hat eine Sperrung angebracht und Warnschilder aufgestellt. Das Bayerische Landesamt für Umwelt wurde zur geologischen Untersuchung eingestellt.

- Die **Gemeinde Lenggries** hat das ehemalige **Hotel Post** in der Marktstraße **gekauft**. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts war das Gebäude eine Posthalterei. Außerdem waren Gastronomie und Zimmervermietung untergebracht. Danach wechselten verschiedene Gastronomiebetreiber neben dem Hotelbetrieb. Seit Anfang 2012 steht das Gebäude leer, nachdem es zuletzt nur noch ein Beherbergungsbetrieb war. Weniger als eine Million Euro hat die Gemeinde für das ca. 1800 m² große Grundstück bezahlt. Es ist geplant, das Haus öffentlich zu nutzen, was einen Gewinn für das Ortszentrum darstellen würde. 2014 soll mit den Planungen und 2015 mit der umfangreichen Sanierung begonnen werden. Die Gemeinde hofft auf Mittel aus der Städtebauförderung.

September

- Am Fuß des **Sylvensteindamms** beginnen am 2. September die **Tunnelbohrarbeiten für den Sickerwasserstollen**. Seit 2011 wird am Staudamm gebaut. Es wurde eine neue Dichtwand in den Damm eingebracht. Neben dem Kraftwerk wurde ein Zufahrtsstollen in den Berg gesprengt, welcher eine Länge von 90 Metern hat. Der neue Bauabschnitt wird ca. 6 Millionen Euro kosten. Parallel zur Dichtwand wird ein Sickerwasserstollen mit schwerem Gerät durch Fels und Erdreich gegraben. Die Aktion dauert etwa vier Wochen. Dann wird die Bohrmaschine die gegenüberliegende Seite erreichen und trifft dort auf die Zielkaverne am Hennenköpfl. 2014 werden von der Fahrbahn aus 50 Drainagepfähle in die Tiefe gebohrt, wo sich Sickerwasser sammelt. Die Menge kann dann vom neuen Sickerwasserstollen aus gemessen werden.
- Am Freitag, dem 6. September, kann die **Baustelle des neuen Hochbehälters** neben dem Weg zur Denkmalm **besichtigt** werden. Außerdem sind Vertreter vom Planungs- und Statikbüro sowie der Baufirma für Erklärungen anwesend. Dies ist eine einmalige Gelegenheit zur Besichtigung des Bauwerks, denn nach seiner Fertigstellung wird so gut wie nichts mehr zu sehen sein. Der Wasserspeicher ist fast 40 m lang, 16 m breit und 6 m hoch. In den zwei Kammern haben 3000 Kubikmeter Wasser Platz. Der Tagesbedarf von 2500 Kubikmeter Wasser für die Lenggrieser Bevölkerung wird dadurch gedeckt. Außerdem dient der Speicher zur Sicherstellung des Brandschutzes. Nach seiner Fertigstellung wird man nur noch einen grünen Hügel vorfinden. Im Frühjahr 2014 wird der Hochbehälter voraussichtlich in Betrieb gehen. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 2,3 Mio. Euro. Fast die Hälfte entfällt auf den Hochbehälter, der Rest ist für den Leitungsplan. Die Finanzierung wird langfristig durch die Wassergebühren gesichert. Zuschüsse bekommt die Gemeinde keine.

- Am 10. September wird die **Hinweistafel** bei der ehemaligen „**Guflmühle**“ im Ortsteil Mühlbach eingeweiht. Der **Tourismusverein Lenggries** hat bei den historischen Mauerresten der Mühle eine Infotafel aufgestellt, um Urlauber und Einheimische über die Geschichte der 1844 erbauten Getreidemühle zu informieren. „200 Pfund Weizen gemahlen ...“, so lautet der letzte Eintrag vom 7. März 1921 im Mahlbuch der früheren Besitzer. Die Mühle, welche ca. 80 Jahre betrieben wurde, liefert einen interessanten Hinweis auf die Tatsache, dass im klimatisch eher ungünstigen Isarwinkel seinerzeit Getreide angebaut wurde.
Nach und nach beabsichtigt der Tourismusverein der Öffentlichkeit Bau- und Naturdenkmäler mittels solcher Infotafeln näherzubringen.

- Die **Kunstwoche 2013**, welche am Freitag, dem 13. September, eröffnet wird, steht unter dem Motto „**Orbit – Papierwelten**“. Im katholischen Pfarrheim stellen folgende Künstler Ihre Werke vom 14. bis 29. September aus:
Lisa Mayerhofer (Bildhauerin), Thomas Link (Bildhauer), Jürgen Dreistein (Grafiker), Ursula-Maren Fitz (Bilder, Objekte, Skulpturen), Sophie Frey (Malerin), Heidi Gohde (Fotografin), Ecki Kober (Malerei, Zeichnung, Objekte), Josef Öttl (Objektkünstler), Gabi Pöhlmann (Malerin), Klas Stöver (Fotograf), Dr. Günter Unbescheid (Fotograf). Die Künstler zeigen Papier als zentralen Kommunikationsträger in unterschiedlichen Formen und Facetten.

- Am Freitag, dem 13. September, findet die 5. Lenggrieser **Sternen-Nacht** statt. Der ganze Ort wird zur Bühne. Häuser, Straßen, Geschäfte erstrahlen in Licht und Kerzenschein. Zahlreiche Besucher können über 50 Geschäfte, Cafés und Gaststätten besuchen. An einigen Plätzen wird musiziert. Einheimische und Urlauber sind begeistert. Die Werbegemeinschaft, welche Veranstalter der Sternennacht ist, freut sich über den riesigen Erfolg.

- Mit einem großen Kraftakt haben die **Hirschbachtaler** ein **neues Gipfelkreuz** auf dem 1601 Meter hohen **Seekar** aufgestellt. Das alte Kreuz von 1958 war in sehr schlechtem Zustand. Das Ehepaar Pöhlmann und die Familie Aschenloher haben dafür einen Grenzbaum (Eiche) gestiftet. Hans Grasberger hat daraus die Stämme für das 6 m hohe Kreuz schneiden lassen. Am Sonntag, den 22. September, nehmen rund 300 Gläubige an der Einweihungsfeier mit Berggottesdienst teil. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet die Lenggrieser Blaskapelle. Gefeiert wird auf den Rauhalmen bei der Oswaldhütte.

- Im Rahmen eines Festprogramms in der Mehrzweckhalle wird der Lenggrieser **Mittelschule** als einzige Schule in Oberbayern am 27. September die **Europa-Urkunde** durch Staatsministerin Emilia Müller verliehen. Die Urkunde dient als Zeichen für den enormen Einsatz der Schule um den europäischen Gedanken. Im Zusammenhang mit dem Comenius-Programm befasst sich die Schule seit ca. 10 Jahren mit der Durchführung von internationalen Projekten. Ein aktuelles Thema ist die Handwerkskunst in Europa, mit dem sich sowohl Lehrer als auch Schüler beschäftigen. Der Schüleraustausch mit Spanien, Italien, Griechenland und Polen hat internationale Freundschaften geschaffen. Dies wirkt sich äußerst positiv z.B. in Hinblick auf den Abbau von Vorurteilen, den Einblick in andere Kulturen und das Lernen von Sprachen aus. Die Urkunde soll die Schüler und Schülerinnen motivieren, in diesem Sinne weiterzumachen.

- Das Gestein der **Demelspitze** im Brauneckgebiet ist **brüchig**. Die Spitze besteht aus Wettersteinkalk, welcher sich auf jüngerem beweglicherem Jura-Gestein befindet. Durch die Lockerung ist das Kreuz bereits schief und kann nur unter großer Gefahr geborgen werden. Die Gemeindeverwaltung hat das Gebiet um die Spitze weiträumig abgesperrt und Warnschilder aufgestellt. Besonders bei Frost- bzw. Tauwetter ist mit Felsabbrüchen zu rechnen. Vertreter der Gemeindeverwaltung und die Bergwacht stellen zusammen mit Dr. von Poschinger vor Ort die große Gefahr fest. Dr. von Poschinger ist Geologe und Referatsleiter für Geo-Risiken am Bayerischen Landesamt für Umwelt in Augsburg. Falls der Gipfel aus Wettersteinkalk abstürzt, fällt er in einen Graben, in dem es keinen Weg gibt – so die Berechnungen von Herrn von Poschinger. Etwaige Maßnahmen, wie z.B. Sprengungen, müsste die Gemeinde tragen.

Oktober

- Vor **50 Jahren** wurde am **Koteck** (Brauneck) vom **Heimkehrer-Ortsverband** ein **Bergkreuz** errichtet. Damit wurde ein Zeichen des Dankes für die glückliche Heimkehr von Soldaten aus dem Weltkrieg und der Gefangenschaft gesetzt. Seit 1963 wird jährlich am Tag der Deutschen Einheit ein Gedenkgottesdienst unter dem Kreuz abgehalten. 1994 übergibt der Lenggrieser Heimkehrerverband mangels Mitgliederzahl das Kreuz an den Krieger- und Veteranenverein. Der Verein verpflichtet sich seither, das Kreuz als Zeichen des Friedens zu bewahren und jährlich eine Messe abzuhalten.

- Am 3. Oktober gelingt der **Tunneldurchbruch** beim Bau des **Sickerwasserstollens am Sylvensteindamm**. Eine große Tunnelbohrmaschine arbeitete sich drei Wochen lang durch den Damm aus Fels, Erde und lockerem Gestein. Jetzt ist ein 153 m langer Kontrollgang mit 2,40 m Durchmesser entstanden. Hier kann später geprüft werden, ob die Dichtwand im Damm ein Leck hat.
- Vom 4. bis 6. Oktober zeigt die Lenggrieser **Handwerker- und Gewerbeschau** ihren interessierten Besuchern wieder ein umfangreiches Programm. 2008 war die letzte Gewerbeschau. Wie vor fünf Jahren bestaunen auch dieses Jahr rund 6000 Besucher die vielfältige Ausstellung in der Lenggrieser Mehrzweckhalle. Heuer stehen mehr als 65 Betriebe aus Landwirtschaft, Dienstleistung, Handwerk, Handel, Gastronomie, Industrie bereit, um ihr umfangreiches Können zu präsentieren. Ein interessantes Rahmenprogramm bietet Abwechslung. Das Autohaus Isarring zeigt beispielsweise während der gesamten Schau eine Oldtimer-Restaurations.
- Bei einem Festakt in Kloster Ettal wird Kreisbrandrat **Karl Murböck** aus Lenggries mit der höchsten staatlichen Auszeichnung des Freistaates Bayern, die es für einen Feuerwehrmann gibt, geehrt. Durch den Regierungspräsidenten Christoph Hillenbrand wird ihm das **Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens** verliehen. Dieses Ehrenzeichen erhalten nur diejenigen, die in ihrem Ehrenamt einen außergewöhnlichen Einsatz gezeigt haben. Karl Murböck war beispielsweise Einsatzleiter bei den Hochwasserkatastrophen 1999 und 2005 und beim Waldbrand am Falkenberg 2011.
- Die **Bayerische Oberlandbahn (BOB)** hat jetzt am Standort Lenggries eine **neue Waschanlage**. Die hochmoderne Anlage kostet die BOB 150.000 €. Nun können auch die schrägen Flächen der Züge gereinigt werden. Am 22. Oktober wird die Anlage durch den Geschäftsführer der BOB, Herrn Kai Müller-Eberstein, und Herrn Bürgermeister Weindl in Betrieb genommen.
Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember übernimmt die Münchner Firma „Cleaners“ die Innenreinigung aller BOB-Züge. An den Endstationen der BOB-Züge (Lenggries, Tegernsee, Schliersee, Bayerischzell) werden dann alle Züge nachts grundgereinigt. Mobile Reinigungskräfte begleiten tagsüber die Züge und führen eine Zwischenreinigung durch.

- Der neue **Lenggrieser Wirtschaftsbeirat** hat sich in seiner Sitzung am 30. Oktober konstituiert. Aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen stehen dem Gemeinderat nun Vertreter zur Seite, um Vorschläge zu unterbreiten und bei Entscheidungen mitzuwirken. Sämtliche Lenggrieser Branchen sind dabei, so die Werbegemeinschaft, der Tourismusverein, der Christliche Bauernverein, der Hotel- und Gaststättenverband, der Handwerker- und Gewerbeverein und der Bund der Selbständigen. Georg Gerg ist Vorsitzender des Gremiums, welches sich ungefähr zwei bis dreimal im Jahr treffen wird.

November

- Die Judoka **Maria Ertl** vom TV Lenggries gewinnt den Europacup in Borsa (Schweden). Durch den dritten Sieg in Schweden und zwei dritte Plätze ist die Schlegldorferin nun in der europäischen Rangliste Erste der Kategorie bis 52 Kilogramm. Somit darf sie Mitte November in Bulgarien an der U-23 Europameisterschaft teilnehmen.
- Die 21-jährige Ski-Rennläuferin **Michaela Wenig** aus Winkl hat sich für den Abfahrts-Weltcup in Übersee qualifiziert. Bei der Deutschen Meisterschaft in Garmisch-Partenkirchen landete Michaela in der Abfahrt auf Rang drei. Die Vorbereitung auf die Skisaison 2013/14 verlief recht gut.
- Am 21. November verstirbt **Carl-Josef Freiherr von Sazenhofen**. Herr von Sazenhofen verfasste zahlreiche Heimatromane, Jugendbücher, Sach- und Geschichtsbücher. Er wirkte mit seinen Geschichten und Sachbeiträgen maßgeblich am Lenggrieser Heimatbuch mit. Für den Tölzer Kurier schrieb er die Serie „Geister, Spuk und Aberglaube“ sowie die „Flößer-, Holzer- und Köhlergeschichten“. Von Beruf war Herr von Sazenhofen Konstrukteur in einem schalltechnischen Beratungsbüro in München. Für seine schriftstellerischen Verdienste wurde er von der Gemeinde Lenggries mit einem Ehrenteller ausgezeichnet.

Dezember

- Die **SPD** wird im März 2014 zur Kommunalwahl nicht mehr mit einer Gemeinderatsliste antreten. Zur Zeit sitzen drei SPD-Räte im Gemeinderat: Frau **Luise Gams** (seit 18 Jahren), Herr **Dr. Karl Probst** (seit 12 Jahren) und Frau **Veronika Aschenloher** (seit 6 Jahren). Da ihre Parteikollegen nicht weitermachen, will sich auch Frau Gams nicht mehr aufstellen lassen. Jetzt gibt es nur noch die Listen von CSU und FW.

- Die **neu errichtete** und seit Anfang Dezember eröffnete **Kinderkrippe** in Wegscheid wird am 13. Dezember eingeweiht. Die Segnung erfolgt durch Pfarrer Kraller und Pfarrer Huber. Den zahlreichen Gästen wird durch die Kinder vom benachbarten Kindergarten ein kleines Theaterstück dargeboten. Der staatliche Zuschuss für den Neubau beträgt 620.000 €. Das Geld wird jedoch nicht in voller Höhe benötigt. Das eigenständige Gebäude befindet sich im Süd-Osten von Schule und Kindergarten und bietet 24 Kindern Platz. Momentan sind dort bereits 9 Kinder. Die Gruppen- und Nebenräume sowie Aufenthalts- und Schlafräume bieten Spielecken mit Kinderküchen, Sitzsäcken, kleinen Tischchen und Stühlchen, eine Garderobe und eine Rutsche. In dem ca. 350 Quadratmeter großen einstöckigen Bau, der erst im April begonnen wurde, gibt es außerdem einen Sanitärbereich mit Waschbecken, Duschen und Wickeltischen. Im Ruheraum wacht immer eine Aufsicht.

- Der Lenggrieser Unterwasserarchäologe **Florian Huber** wurde zusammen mit seinen Kollegen bei den Cannes Corporate Media & TV Awards 2013 mit 2 Preisen ausgezeichnet. Die Preise wurden für eine **Dokumentation** über das wahrscheinlich **größte Unterwasser-Höhlensystem der Welt** nahe der **Halbinsel Yucatan** (Mexiko) verliehen. Die Produktion wurde in zwei Kategorien ausgezeichnet. Einmal als beste Dokumentation und außerdem für den besten Einsatz von 3 D-Technik. Dafür wurde ein spezielles Kamerasystem entwickelt. Forscher vermuten, dass die sehr schwer zugänglichen Höhlen den Schlüssel zum mysteriösen Untergang der Mayakultur bergen. Der Untergang dieser alten Kultur ist eines der größten Rätsel der Menschheitsgeschichte. Das Taucherteam fand Überreste von Menschenopfern, urzeitliche Tier skelette und prähistorische Feuerstellen. Die Dreharbeiten waren für das Kamerteam äußerst strapaziös. Umso größer ist die Freude über die Preise für die Abenteuer-Doku „**Verborgene Welten – Die Höhlen der Toten**“. Außerdem wurde der Film noch mit einem Preis beim US-International Film & Video Festival in Los Angeles ausgezeichnet.

Liebe Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2013 war ein sehr ereignisreiches Jahr, auf das man überaus positiv zurückblicken kann. Auf der Grundlage einer guten und soliden gemeindlichen Finanzausstattung konnten eine ganze Reihe von Planungen und Projekten begonnen und umgesetzt werden.

Im Bereich der Kinderbetreuung hat der Bundesgesetzgeber ab 01.08.2013 einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz festgeschrieben. Die Gemeinde Lenggries hat rechtzeitig auf die Forderung reagiert und mit dem Bau der Kinderkrippe Wegscheid, welche am 01.12.2013 ihren Betrieb aufnahm, das Ausbauziel für die derzeit in Lenggries bedarfsnotwendigen Plätze gesichert. Die bedarfsgerechte und rechtzeitige Bereitstellung der Krippenplätze erforderte für die Gemeinde einen finanziellen, aber auch einen organisatorischen und personellen Kraftakt.

Zur Sicherung einer ausreichenden Wasserversorgung für die Bevölkerung wurde mit den Arbeiten an einem neuen Wasserhochbehälter begonnen. Die Inbetriebnahme des Hochbehälterneubaus inklusive der Zu- und Entnahmeleitung ist im Frühjahr 2014 geplant.

Das größte Projekt war die Erschließung des Braunecks mit Kanal und Wasser. Die Bauarbeiten wurden im letzten Jahr begonnen und werden insgesamt drei Jahre dauern, bis die Maßnahme abgeschlossen ist.

Im August 2013 hatte die Gemeinde die Gelegenheit, das ehemalige Hotel/Gasthof Post in der Marktstraße zu erwerben. Dieses geschichtsträchtige und prägende Anwesen wird in Zukunft eine Reihe von wichtigen Einrichtungen der Gemeinde Platz bieten und eine Bereicherung für Lenggries darstellen (um nur einige Beispiele zu nennen).

Seit Jahren ist es ein vorrangiges Ziel der Gemeinde bzw. des Gemeinderates mit grundlegenden Gemeinderatsbeschlüssen Lenggries als Standort für Familien attraktiv zu erhalten und zu gestalten. Nur mit Kindertageseinrichtungen, Schulen, Arbeitsplatzangeboten und Sport- und Freizeiteinrichtungen kann man Familien und junge Leute am Ort halten.

Mit der Umsetzung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts hat die Gemeinde auch den demographischen Wandel erkannt. Die Planungen werden im Jahr 2014 weiter vorangetrieben.

Mein ganz besonderer Dank gilt der Arbeit und dem großen ehrenamtlichen Engagement in den Vereinen, in karitativen Einrichtungen und sonstigen Institutionen. Die ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde leisten einen unbezahlbaren Beitrag für ein intaktes, gut funktionierendes Gemeinwesen. Ohne sie wäre vieles in unserer Gemeinde nicht möglich.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Familien in Lenggries, für das Jahr 2014 alles erdenklich Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit. Damit verbunden ist auch die Hoffnung, dass wir im neuen Jahr vor Katastrophenfällen verschont bleiben.

Lenggries, 21.03.2014

Werner Weindl
1. Bürgermeister

Anlage 3 zum Jahresbericht

Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen

Behinderten- und Versehrten Sportverein Lenggries

Lenggries, den 23.01.2014

Jahresbericht 2013

Der BVSG hat gegenwärtig 77 Mitglieder.

50 behinderte Frauen
27 behinderte Männer
mit Ausweis oder Attest
13 Nichtbehinderte
Sportarzt, Begleitpersonen usw.

Vom 1.01. —1.12.2013. wurden 47 Schwimmstunden mit Wassergymnastik
Übungsleiter Rüdiger Raschke

Die Turnhalle für Turnstunden genutzt:
Sturzprophylaxe, Muskelaufbau, Gi Gong, Balance Training, Beckenboden Training
Übungsleiter Monika Ebnicher

Jahresausflug nach München: Stadtrundfahrt mit Führung
Mittagessen Gasthaus Aumüller
Botanischer Garten
Schloß Nymphenburg

Die Jahreshauptversammlung fand am 12.Januar 2014 statt.

Mit freundlichen Grüßen



Erika Werner
Vorstand

Erika Werner
Buchsteinweg 14a
8361 Lenggries

Tel: 08042- 9538
Fax: 08042- 9537
helwerner@gmx.de



Bergwacht Lenggries

Karwendelstr.26b, 83661 Lenggries

www.bergwacht-lenggries.de

Spendenkonto 240 010 231
BLZ 700 543 06
Sparkasse Tölzer Land

Jahresbericht 2013 der Bergwachtbereitschaft Lenggries (Berichtszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013)

1. Einsätze und Dienstgeschehen

Im Berichtszeitraum rückte die Bergwacht Lenggries insgesamt 314 mal in unserem Dienstgebiet aus, um Verletzten zu helfen und Vermisste zu suchen. Die Dienstgemeinschaft, bestehend aus den Bergwachten Bad Tölz, München und Wolfratshausen rückten zusätzlich nochmal zu 79 Einsätzen aus. Von den insgesamt 393 Einsätzen waren 273 im Winter und 120 im Sommer. Bei 44 Einsätzen bekamen wir Unterstützung von einem Hubschrauber. Zusätzlich zu der Vielzahl an Einsätzen wurden noch Ski- und Langlaufrennen betreut, ausserdem waren wir beim Skijöhring und sonstigen Veranstaltungen im Winter beim Vorsorgedienst tätig. 8 Kameraden sind zudem bei der Katastrophenhilfe in Rosenheim und Deggendorf gewesen, um den dort lebenden Menschen gegen das Hochwasser im Juni zu helfen.

Unsere Bereitschaft besteht am Stichtag aus 77 aktive Bergwachtfrauen/-männer, 6 Anwärter und 5 inaktiven Kameraden sowie 18 Förderer.

2. Natur- und Umweltschutz

Im Rahmen unseres Naturschutzauftrages führten die Kameraden eine Vielzahl an Streifen entlang der Isar vom Stausee bis zur Gemeindegrenze an der oberen Isar bei Wallgau sowie an der Jachen Richtung Jachenau. Zudem wurde am landkreisweiten Ramadama mitgewirkt. Im Rahmen der Sommerausbildung wurden unsere Leute erneut geschult im Umgang mit unserer schützenswerten Natur und dem erholungssuchenden Touristen, die unsere Naturschutzgebiete regelrecht überfallen und zum Teil ihren Müll an Ort und Stelle zurücklassen. Dafür werden auch immer Erfahrungsaustausche unter den Naturschutzwachten im Landkreis durchgeführt.

3. Ausbildung

Unsere Ausbildung gliedert sich in zwei Hauptteile auf, wobei der meiste Teil Theorie und Medizin im Winterhalbjahr und der Praxisteil im Sommer statt finden. 2013 bekamen wir einen Dyneemaseilsatz, der das alte Statikseil für die planmässige Rettung aus hohen Wänden. Dieser hat den Vorteil, dass wir keine Seilverlängerung mehr machen müssen, da diese Seile endlos hergestellt werden und für unsere höchste Einsatzstelle (Probstwand ca .250m) abgelängt wurden.

Ausserdem gehen unsere Bergwachtler/- innen zusätzlich einmal im Jahr Hub-schrauber vertiefen sowie Gondel- und Sesselliftbergeübungen geübt werden. Ferner wurden eine Fahrerschulung für unseren neuen Skidoo durchgeführt.

Ein besonderes Augenmerk wurde vergangenes Jahr auf die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr im Bereich des Sylvensteindammes gelegt, um eventuell Verletzte Arbeiter beim Tunnel- und Domschachtbau retten zu können. Dafür waren unsere Einsatzleiter mit den Ortsfeuerwehren vor Ort und besprachen die Möglichkeiten, die jede Organisation hat.

4. Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung im Februar 2013 war geprägt von den Neuwahlen der Bereitschaftsleitung. Da unser Bereitschaftsleiter Bergmayr Josef seinen Posten nicht mehr fortführte, wurde Christoph Brenninger zum neuen Bereitschaftsleiter von den Kameraden gewählt. Sein Stellvertreter ist nun Willi Härtle, Kassier Barbara Stevens, Ausbildungsleiter Andreas Schanzer, Fahrzeugwart Till Gudelius, Materialwart Strehler Karl, Hüttenwart Stadler Alois, Schriftführer Siegl Florian, Medizinausbilder Dr. Eder Martin und Tom Ullmann. Für die Einsatzleiter und das Funkwesen ist Stevens Tobi zuständig.

5. Weitere Aktivitäten

2013 fand wieder ein Konzert des Luftwaffenmusikkorps 1 unter der Leitung von Oberstleutnant Krinner in der Lenggrieser Mehrzweckhalle zu Gunsten der Bergwacht statt. Mit den Musikern wurde dann im Sommer eine zünftige Flossfahrt auf der Isar gemacht . Auch beim Christkindlmarkt und am Glühweinstand an Sylvester waren wir beteiligt.

Auch das Gesellige wurde wieder gepflegt. Diesmal ging unser Ausflug nach Assiago und Bassano del Grappa.

6. Todesfälle/ Ehrungen und Jubiläen

Die Bergwacht musste 2013 Kameraden zu Grabe tragen. Am 15. Februar starb unser ehemaliger Arzt Dr. Manfred Jucho. Im Juli wurde dann unser Kamerad Anton Brandhofer aus der Jachenau beerdigt.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde Max Oberlechner für 60 Jahre sowie Dr. Peter Daffner für 40 Jahren, Andreas Zens und Rolf Frasch für 25 Jahre geehrt.

Die Bergwacht Lenggries bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und bei allen Förderern und Gönnern recht herzlich.

Lenggries, im Januar 2014

Brenninger Christoph
Bereitschaftsleiter

CHRISTLICHER BAUERVEREIN LENGGRIES

Tätigkeitsbericht der Christlichen Bauernverein Lenggries für 2012/2013

Der Jahrtag des CBV fand am 11.11.13 statt. Um 9.00 Uhr wurde in der Pfarrkirchen St. Jakob der Gedenkgottesdienst zu Ehren aller verstorbenen Mitglieder gefeiert.

Im Alpenfestsaal fand anschließend die Jahreshauptversammlung statt. Nach den üblichen Formalitäten gab Vorstand Josef Heiß, Grundner, einen kurzen Rückblick über alle Aktivitäten des letzten Jahres bei kirchlichen und weltlichen Festen.

Man beteiligte sich bei den Bittgängen. Fronleichnam wurde nicht umgegangen.

Anfang März nahm der CBV mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft an der Ortsmeisterschaft Ski Alpin teil.

An der Ortsmeisterschaft der Feuerschützen ebenfalls im März teilgenommen.

Man beteiligte sich bei den Bittgängen. Fronleichnam wurde nicht umgegangen.

Mitte September war die Marianischen Prozession, da wurde auch umgegangen

04.10.13— 06.10.13 fand die Gewerbeschau in Mittelschule Lenggries Statt. Der CBV beteiligte sich mit einem Stand, wo Brotzeiten verkauft und Milchprodukte zum Probieren angeboten wurden. Auch das Thema Wald und Holzarten und Verarbeitung wurde dargestellt.

Ebenfalls am 06.10.13 wurde ein Erntekorb zum Altar getragen, der dann einer bedürftigen Lenggrieser Familie gespendet wurde.

Ende der Versammlung war gegen 12.00 Uhr
Zum abendlichen Ball Spielte wie immer die Lenggries Blaskapelle schneidig auf.
Der Verein zählt zur Zeit 364 Mitglieder.

Gez. Schriftführer

Jahresbericht 2013 der DAV Sektion Lenggries

Sehr geehrte Damen, Herren,

in kurzen Zügen möchte ich Ihnen einen Überblick auf das Vereinsjahr 2013 geben.

Der Mitgliederstand beträgt zur Zeit 1.730 Mitglieder.

Besonders aktiv waren im abgelaufenen Jahr die Schitourengeher bzw. Bergsteiger mit ca 40 durchgeführten Unternehmungen.

Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 7-9 Personen. Dank der umsichtigen Leitung der ehrenamtlich tätigen Tourenführer verlief auch dieses Jahr glücklicherweise unfallfrei.

Wie seit vielen Jahren ist die Jugendarbeit Dank des Engagement der Jugendleiter ein positiver Aspekt in der Vereinsarbeit.

Kurz vor Weihnachten konnte der lang ersehnte Wunsch nach einer Garage für unseren Vereinsbus erfüllt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich recht herzlich bei der Gemeinde Lenggries insbesondere beim Bauamt Herrn Ertl für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ein Wermutstropfen in dem ansonsten normal verlaufenen Vereinsjahr war der Bau des „Rückeweges“ an der Grasleite, der in massiver Weise das Wegenetz der Sektion beeinträchtigt. Nicht der Bau als solches, sondern die nicht naturschonende Ausführung der Arbeiten stößt bei zahlreichen Mitglieder und Bergwanderer auf Unverständnis.

Am 30.04.2014 findet die Hauptversammlung der AV Sektion mit Neuwahlen statt. Nach 27 -jähriger Vorstandstätigkeit ist es für mich an der Zeit, das Amt in neue Hände zu geben.

Anton Erhard 1. Vorstand



Gemeinschaftstouren der DAV Sektion Lenggries 2013

Schitouren

6.1.	LVS Training am Seekar		14 Pers.
9.1.	Gröbner Hals 1655 m	Karwendel	6 ''
16.1.	Schönalpenjoch 1986 m	''	5 ''
20.1	Hoher Kopf 2378 m	Tuxer Alpen	15 ''
23.1.	Bodenschneid 1669 m	Mangfallgeb.	10 ''
27.1.	Roter Stein 2366 m	Lechtaler Alpen	12 ''
14.2.	Auerkampen 1615 m	Isarwinkler Berge	7 ''
17.2.	Feldernkopf 2071 m	Soierngrp.	11 ''
24.2.	Rofanspitze 2259 m	Rofan	10 ''
27.2.	Schönberg - Seekarkreuz	Isarwinkler Berge	8 ''
3.3.	Winnebacher Weißenkogel 3182 m	Sellrain	8 ''
17.3	Zwieselbacher Roßkogel 3082 m	Sellrain	7 ''
20.3.	Kotalmjoch 2122 m	Rofan	9 ''
28.3.	Kreuzjoch 2344 m	Tuxer Alpen	7 ''
4.4.	Kleiner Gilfert 2404 m	Tuxer Alpen	5 ''
14.4.	Wildspitze 3774 m	Öztaler Alpen	11 ''
17.4.	Lampenspitze 2875 m	Stubaiier Alpen	7 ''
24.4.	Rietzer Grieskogel 2884 m	Stubaiier Alpen	6 ''
1.5.	Österr. Schinder 1809 m	Mangfall geb.	6 ''
9.5.	Gamsjoch 2452 m	Karwendel	7 ''



DAV Sektion Lenggries
Jugend

22.01.2014

Tätigkeitsbericht 2013

Gruppen

Die DAV Sektion Lenggries besitzt zurzeit zwei Kinder / Jugendklettergruppen sowie eine Juniorenklettergruppe.

Im Sommer 2013 wurde eine neue Gruppe „die Krax`ngruppe“ (0-5 Jahre) gegründet. Ab nach draußen – egal ob Stillkind, Hosenscheißer oder Bergfex, wir nehmen alle mit, so lautet das Motto. Im Vordergrund steht die Freude der Kinder am Draußensein. Egal ob wir über Wiesenwegerl wandern, Steine in Gumpen werfen oder den erwachsenen beim „Bergauf-Schnaufen“ zuschauen. Die Leitung dieser Gruppe liegt bei Katharina Camelly.

(Aktuell werden von der Sektion ca. 30 Kinder, Jugendliche, und Junioren im Alter von 0 – 23 Jahren betreut.

Im August 2013 nahmen zwei Mädels der Sektionsjugend an einer Jugendleiterausbildung in der Fränkischen Schweiz, mit dem Schwerpunkt Sportklettern, teil. Sie sind jetzt ausgebildete Jugendleiter und unterstützen unsere Klettergruppen.

Im Sommer 2013 wurde die Klettergruppe II aufgelöst. Grund dafür war die schwindende Teilnehmerzahl, (Teils aus beruflichen / schulischen, teils aus Motivationsgründen). Bewusst wurden keine neuen Kletterkinder mehr aufgenommen, um die Gruppe in Ruhe auslaufen lassen zu können. Die wenigen verbliebenen Kletterer wurden ohne Probleme in die bestehenden Gruppen integriert. Die Gruppe die über lange Jahre bestand, hatte viele lustige und schöne Klettertage durchgeführt und bleibt uns allen in bester Erinnerung. Die beiden Betreuer gründen vorerst keine neue Gruppe, unterstützen aber bei Bedarf die anderen Klettergruppen.

Unsere Jugendleiter / Fachübungsleiter

<i>Anna Müller</i>		
<i>Johannes Müller</i>	(Gruppe II)	<i>Aufgelöst im Sept. 13</i>
Werner Kirschenhofer	(Gruppe III)	
Müller Alina		
Schreiber Marco	(Gruppe IV)	
Marc Thomas		
<i>Passarge Christoph</i>		
Mader Rudolf	(Junioren)	
Camelly Katharina	(Krax`ngruppe)	Gegründet im Juni 2013

Unternehmungen

Die Klettergruppen treffen sich an unterschiedlichen Tagen in wöchentlichen oder 14- tägigen Abständen zum Klettern. So konnten 2013 abermals wieder zahlreiche Klettertage und Trainingseinheiten durchgeführt werden.

Die Krax`ngruppe trifft sich in monatlichen Abständen und führt ihre spannenden Unternehmungen durch.

Geklettert wurde in den umliegenden Klettergärten, am Brauneck, sowie in Arco am Gardasee

Die Dauer der verschiedenen Unternehmungen ging von 3 Stunden (normales Klettertraining) bis zu 2 Tagen (Kletter-/Bergfahrten)

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde ein Hauptaugenmerk auf die Qualifikation und Fortbildung im Betreuerbereich gelegt. So konnten dieses Jahr zwei Mitglieder der Sportklettergruppen erfolgreich die Jugendleiterausbildung „Fachrichtung Sportklettern“ in der fränkischen Schweiz absolvieren.

Nur durch ständige Qualifikation und Fortbildung im Betreuerbereich, kann man den steigenden Anforderungen im Umgang mit Kindern u. Jugendlichen gerecht werden. Ebenso kann man nur durch regelmäßige Weiterbildung die erforderlichen Kenntnisse im Sicherheits- und Technikbereich erhalten, und somit immer auf dem neuesten Stand bleiben.

Denn nur ein gut ausgebildetes Betreuersteam, kann gerade im sensiblen Kinder/ Jugendbereich die optimale Sicherheit gewährleisten.

Betreuer

Im Jahr 2013 ist es uns gelungen, zwei Mitglieder der Jugend (Alina Müller, und Magdalena Lipert) für die Jugendarbeit zu begeistern.

Über diese Jugendleiter freuen wir uns sehr, und hoffen, dass sie uns lange erhalten bleiben.

Ebenso haben sich zwei AV Mitglieder bereit erklärt, sich in der Jugendarbeit zu engagieren:

- Katharina Camelly gründete die Krax`ngruppe,
- Marc Thomas unterstützt die Klettergruppe IV (Radl Rasti).

Bedingt durch erhöhte schulische oder berufliche Anforderungen müssen immer mehr Betreuer ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufgeben und die Personalsituation ist im Betreuerbereich weiter sehr angespannt.

Deshalb müssen immer wieder Kinder oder Jugendliche abgewiesen werden, die gerne zum Klettern gehen würden.

Ein Betreuer musste leider aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit aufgeben und die Betreuer aus der Klettergruppe III (Müller) gehen in „Altersteilzeit“.

Wie in den letzten Jahren schon öfters erwähnt, werden die Betreuer der bestehenden Gruppen immer älter und lassen die Gruppen langsam auslaufen, was letztendlich zur Auflösung der Gruppe führt.

Die Gewinnung von weiteren Betreuern wird auch in Zukunft eine der Hauptaufgaben in der Jugendarbeit sein

Noch ist die Sektion Lenggries in der glücklichen Lage, dass alle Betreuer ehrenamtlich und ohne Entgelt tätig sind. Dies ist im Vergleich zu anderen Sektionen oder Vereinen eher eine seltene Ausnahme und zeugt vom Idealismus der Betreuer.

Die Jugendarbeit wird durch die Vorstandschaft der Sektion stark unterstützt und hat deshalb keine Probleme ihre Zielvorstellungen bezüglich Ausbildungen, Material, Fahrtkosten, etc. zu erreichen.

Johannes Müller
Jugendreferent

Unterwegs mit Kind und Kegel... besser gesagt: Kraxn

Der Müller Hans hatte mich gefragt ob ich nicht Zeit und Lust hätte eine neue Klettergruppe zu bilden. Die Zeit mit meiner zweijährigen Tochter Johanna ist neben der Arbeit knapp genug – also bot ich an eine Gruppe zu gründen – mit Kindern! Und so startete die Kraxngruppe mit einem kleinen Programm. Die Auswahl sollte den Spaß der Kleinen in den Vordergrund stellen. Kurze Anfahrt, viel Zeit für die Wegerl und interessante Ziele waren gefragt.



Im Juni machten wir uns im Regen von Steinbach aus auf den Weg Richtung Heisnkreuz (oberhalb des Reiserliftes). Schnell wurde eins klar: die Planung der Erwachsenen entspricht nicht der Realität der Kinder. Also bogen wir von dem langweiligen Wirtschaftsweg ab in den weglosen Wald. Und schon machte die Wanderung Spaß. Wir besuchten Wildschweine, hüpfen von Baumstümpfen und pflückten Holzerblüten.



Mit mehr Wetterglück trafen wir uns im Juli am Achenpass. Über abwechslungsreiche Wegerl zog die Mama-Kind-Karawane Richtung Höllei-Alm. Dank vieler Walderdbeeren, Bachkraxeleyen und lustigen Liedern erreichten wir problemlos die Alm. Nach einer ausgiebigen Brotzeitpause, die die Kinder für weitere Streifzüge nutzten, gingen wir wieder ins Tal.

Und dann: Keine Anmeldungen – es kam keine einzige Tour mehr zustande. An der Werbung lag es nicht. Viele junge Familien sprachen mich begeistert auf das Angebot an. Mitgegangen ist kein einziger von ihnen. Schade!

Ende November startete ich noch einmal eine Offensive: Eine Alpkatour mit Hans und Gabi Fuchs um die Hohenburger Weiher. Trotz Veranstaltungshinweise im Tölzer Kurier und im Lenggrieser Kindergarten meldete sich keiner an. Wir gingen trotzdem. Mit der Familie.



Wir werden auch diesen Winter über weitermachen. Schließlich sind wir sowieso am Berg unterwegs, die Johanna und ich. Vielleicht mag ja jemand mitgehen? Wir würden uns freuen.



Katharina Camelly mit Johanna

Gemeinschaftstouren der DAV Sektion Lenggries

KURZBERICHT SOMMERTOUREN JUNI — AUGUST 2013

lfd.Nr.	Datum	Mi	So	mtg.	Ziel	Teilnehmer	Organis.
1	05.06.	x			Grenzsteintour Jost Gudelius Schronbach/Adamskopf Niedersalm	10	Fritz
2	12.06.	x			Valepp — Hinteres Sonnwendjoch (1986 m)	7	Fritz
3	16.06.		x		Hintergern — Berchtesgadener Hoch- thron (1972 m)	7	Toni
4	19.06.	x			Hochstaufen (1773 m) Stoanerne Jager	4	Fritz
5	23.06.		x		Wilder Kaiser — Gruttenhütte — Kleines Törl (2111 m)	8	Fritz
6	30.06.		x		Praxmar/Westfalenhaus (2273 m)	6	Lu
7	03.07.	x			Demeljoch (1923 m)	9	Fritz
8	12.07.		x		„Xeis“ — Haindlkarhütte	3	Fritz
9	13.07.		x		Peterpfad (II), Dachlgrat (II), Hochtor (2369 m)	3	Fritz
10	14.07.		x		Heßhütte — Planspitze (2117 m) Wasserfallweg	3	Fritz
11	17.07.	x			Rauher Knöll Westanstieg (2277 m) Hahnenkampl (2080 m)	4 3	Fritz
12	24.07.	x			Stubai — Rinnenspitze (3003 m)	7	Fritz
13	01.08.	Do			Rappenspitze (2223 m)	4	Lu
14	05.08.		Mo		Westliche Karwendelspitze	3	Lu
15	09.08.		x		Chamanna dal Linard	5	Fritz
16	10.08.		x		Silvretta — Piz Linard (3410 m) SO-Grat (II)	5	Fritz
17	15.08.	Do			Lechtaler — Knittelkarspitze (2376 m)	6	Fritz
18	21.08.			x	Val Malenco/Bernina — Rif. Marinelli (2813 m) Bocch. Caspoggio (2983 m)	9	Fritz
19	22.08.			x	Rif. Longoni (2450 m)	9	Fritz
20	23.08.			x	Höhenweg Entova (2738 m)	9	Fritz
21	24.08.			x	Sasso Nero (2919 m)	7	Fritz
22	04.09.	x			Pfunderer Berge Pfitsch — Wilde Kreuzspitze (3132 m)	7	Fritz
					<i>Im Herbst 2013 viel Schlechtwet-</i>		
22 Touren in 3		Monaten				138	

Aufgestellt für die Sektion — 20.01.2014

Verteiler: Toni
Lu

Fritz und Lu

Lenggrieser Eisclub 1946

Lenggries, den 16.12.2013

Jahresbericht 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

das auslaufende Vereinsjahr 2013 brachte für den Eisclub Lenggries, wie in den Vorjahren, keine negativen Ereignisse.

Die abgehaltene Jahreshauptversammlung und die Vorstandwahl verliefen harmonisch. Die Vereinsleitung obliegt nach Neuwahlen:

- 1. Vorstand: Otto Artmann
- 2. Vorstand: Dieter Schmidberger
- Kassier: Bernhard Weindl

Folgende Aktivitäten fanden statt:

Herren-Turnier

Damenturnier

Rundenkampf Damen

EC Winkl e.V. Vorstand Andreas Mayer Klaffenbach 1 83661 Lenggries
Tel.: 08042/98140



JAHRESBERICHT 2013

Eisclub Winkl e.V.

Gegründet 1981

1. Vorstand: Andreas Mayer
2. Vorstand: Hans Proisl jun.
Kassier: Jakob Wiedemann jun.
Schriftführer: Thomas Singer
Spartenleiter Eisstock: Peter Fritz
Spartenleiter Eishockey: Toni Gerg
Eismeister: Thomas Müller jun. und Thomas Mayer
Mitglieder 2013: ca.120

Aktivitäten 2013 auf unseren Eisplatz am Klaffenbach:

Eiszeit vom 26.1.-24.2.

Kinderfasching am 26. Januar
Turnier der Vereine am 27. Januar
Dorfturnier am 24. Februar
Sommerfest am 15. August

Die Eishockeymannschaft nahm an der Hobbyrunde Teil.

Eiszeiten:

Eishockey: Dienstag, Donnerstag, Freitag (abends)

Eisstock: Mittwoch, Sonntag (abends)

restliche Eiszeit: allgemeiner Lauf und Eisstock

Preisverteilung der Eisstockturniere am 17.03.2013

beim Gasthof Gassler

Im Sommer wurde eine neue Bande mit
freiwilligen Helfern gebaut

Alljährliches Sommerfest am 15.08.2013

bei gutem Wetter und guter Blasmusik

(erst die Jugendkapelle, dann die Blaskapelle Lenggries)

Jahreshauptversammlung am 04.01.2014

beim Gasthof Gassler

Eishockeyfreunde Lenggries e.V.

Eishockeyfreunde Lenggries e.V. Postfach 1341, 83657 Lenggries



Jahresbericht 2013

Wechselhafte Witterung zu Jahresbeginn mit Kälte, Regen und Schnee machten den Verantwortlichen am Natureisplatz mächtig zu schaffen. Wiederholt musste in den Morgenstunden die Eisfläche von Schneemassen befreit werden, um den Schulklassen die vorgesehenen Eislauf-Sportstunden zu gewähren. Kurzfristig musste die Eisfläche aus Sicherheitsgründen wegen Wärmeeinbrüchen immer wieder gesperrt und anschließend aufwändig aufbereitet werden.

Sportlich konnte die Seniorenmannschaft an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen. In der Abschlusstabelle des Tölzer Hobby-Cups wurde der dritte Platz erreicht, der im Jahr 2012 gewonnene „Toni Pohl-Gedächtnis-Cup“ (Wanderpokal) in Garmisch-Partenkirchen musste mit dem Erreichen des vierten Platzes leider wieder abgegeben werden.

Die Jugendmannschaft mit einem Spielerkader von 38 Jugendlichen trainierte regelmäßig im Eisstadion Bad Tölz und hat einige Freundschaftsspiele ausgetragen. Insgesamt wurden neun gut ausgebildete Nachwuchsspieler in den Kader der Seniorenmannschaft integriert.

Eine neu gegründete „Alte Herren-Mannschaft“ konnte ebenfalls regelmäßig in Bad Tölz trainieren und Freundschaftsspiele austragen, bei einem Turnier in Geretsried gelang auf Anhieb mit dem zweiten Platz ein Achtungserfolg.

Anfang August wurde zusammen mit dem Trachtenverein Hirschbachtaler das traditionelle Sommerfest für die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes gefeiert.

Der Verein übernahm u.a. beim „Flößerfest“ und beim „Tag der offenen Tür“ des Autozentrums Isarring die Bewirtung.

Der Verein konnte zum Jahresende 256 Mitglieder verzeichnen.

Ein großer Dank gilt unseren fleißigen Helfern, unseren Gönnern und Sponsoren, ohne die ein gesicherter, ordnungsgemäßer und reibungsloser Ablauf unseres Vereinslebens unmöglich wäre.

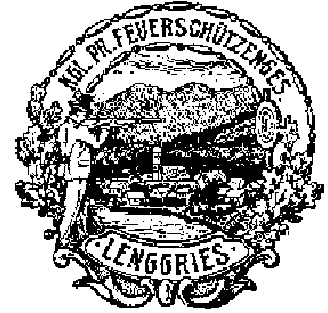
Besuchen Sie unsere Internetseite www.eishockeyfreunde-lenggries.de, dort finden Sie weitere Informationen über unseren Verein.

i.A.

Andreas Stadler
1. Vorstand

FSG Lenggries

gegründet 1705



Lenggries, den 06.1.2014

Jahresbericht der FSG Lenggries für die Saison 2012/2013

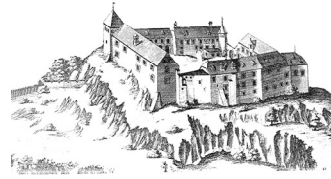
- **21.09.2012:**
Beginn der Kranzlsaison
- **12.10.2012 +19.10.2012:**
Königschießen
Schützenkönigin: Christa Klitzen
Jugendschützenkönig: Woppowa Florian
Pistolenschützenkönigin: Schwaiger Kathrin
- **15.11.2012-17.11.2012:**
LG-Schießen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Prinzregent-Luitpold-Schießen
70 Teilnehmer (Vereinsmitglieder + geladene Gäste)
Gewinner der Ehrenscheibe: Peter Dichtl 4,0 Teiler
- **30.11.2012**
Vereinsmeisterschaft
- **21.12.2012**
Weihnachtsfeier
- **Frühjahr 2013:**
Teilnahme an den Gaumeisterschaften
- **11.03.2013 bis 14.03.2013:**
ausrichten der jährlichen Ortsmeisterschaft in Lenggries
359 Teilnehmer aufgeteilt auf 33 Mannschaften
Meistpreis: Fischereiverein (38 Teilnehmer)
Sieger Mannschaft: SMW Verputz
Sieger Blattl-Wertung: Schwaiger Josef
Teile des Erlöses gehen als Spende an die FF-Anger

- **04.04.2013 bis 14.04.2013**
Teilnahme der Vereinsmitglieder am Gauschießen in Gaißach
- **26.04.2013**
Endschießen mit Finalschießen der Klassensieger
- **27.04.2013**
Preisverteilung vom Endschießen
- **15.06.2013**
Ausrichten des Sparkassenpokal-Finales (inkl. Halbfinale) in der Dreifachturnhalle Lenggries. Anschließend Siegerehrung im Wegscheid im Gasthaus „Pfaf-fensteffl“
Siegermannschaft: **FSG Lenggries**
- **27.07.2013**
Teilnahme am Sommerschießen in Hinterriß

Mitgliederstand Ende 2013: 262

Hans Filz
Schriftführer

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.
www.hohenburg-lenggries.de



Das Jahr 2013 im Rückblick

2013 fanden vier Vorstandssitzungen statt.
(15.02. / 10.05. / 06.09. / 12.11.)

Unter der Leitung von Vorstandsmitglied Anton Benz fanden einschließlich Oktober fünf *Historische Stammtische* zu verschiedenen Themen statt.

Bei diversen Aufräumaktionen auf der Burg wurden die Bodenvegetation zurückgeschnitten, provisorische Absturzsicherungen installiert, die Wege freigehalten und die Folgen des Schneeeintritts vom Oktober beseitigt.

Anlässlich des Brandjubiläums am 21.07. gestaltete der Verein eine Ausstellung in den Räumen der Gemeidebücherei vom 16.– 26.07.13. Zu diesem Anlass wurde der beschädigte Glassturz des Burgmodells der Realschule Hohenburg von 2007 durch einen neuen Glassturz ersetzt. Herr Bammer hielt am 16.07. einen Vortrag und führte am 17. und 24.07. insgesamt vier 3. und eine 4. Schulklasse durch die Ausstellung.

Am *Tag des offenen Denkmals*, dem 08.09.13, fand eine Führung auf der Burg unter der Leitung von Hr. Bammer statt. Diesjähriges Motto: „Jenseits des Guten und Schönen – unbequeme Denkmäler“

Ebenfalls im September ist der Verein dem *Denkmalnetz Bayern* beigetreten.

Im Oktober wurde die seit Frühjahr von unserem Mitglied Florian Scheitler ehrenamtlich in Rücksprache mit dem Vorstand entwickelte neue Vereinshomepage auf unsere Internetadresse www.hohenburg-lenggries.de geschaltet. Damit einher ging ein Wechsel des Internetanbieters.

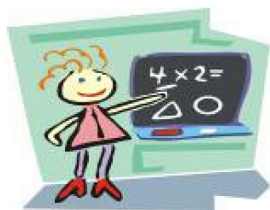
Am 27.10.13 fand – im zweiten Anlauf – die Exkursion auf die Burgruine Eisenberg bei Füssen statt. Der Burgenforscher Dr. Zeune leitete uns sehr anschaulich durch die Burg und gab uns wertvolle Tipps und Anregungen.

Unter Federführung von Vorstandsmitglied Heribert Zintl wurde übers Jahr eine Aufstellung der auf dem Ruinenareal wachsenden Pflanzen erstellt.

Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens wurde ein informativer Burgführer im Heftformat erstellt, der bei der Hauptversammlung vorgestellt wurde und seither beim Vorstand und in der Gäste-Info erhältlich ist.

Bernhard Scheitler
Schriftführer

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V. - Vorsitzender: Stephan Bammer, Kyreinweg 12, 83661 Lenggries



FÖRDERVEREIN DER SCHULEN IM ISARWINKEL E.V.
www.foerderkreis-lenggries.de



Jahresbericht 2013

Der Bedarf an Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung stieg weiter auch im Jahr 2013. Das ist sehr erfreulich und bestätigt das Vertrauen in die Arbeit der Betreuerinnen des Vereins. Allerdings waren die engen Räumlichkeiten in 1½ Klassenzimmern für die Arbeit nicht mehr tragbar. Dank dem Umzug der Hausmeisterfamilie und in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist es uns möglich geworden, die Wohnung für die Mittagsbetreuung zu nutzen. Das ist sehr erfreulich, weil die kleineren Räume und die enge Anbindung an die Turnhalle ein sehr abwechslungsreiches Programm möglich macht.

Im Schuljahr 2011/2012 nahmen in Lenggries an der Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung insgesamt 70 SchülerInnen teil, pro Tag sind es 25-30. In Wegscheid waren es 12 Kinder in der Mittagsbetreuung. Es sind immer zwei Erzieherinnen (zuweilen auch drei) an allen Schultagen in den Gruppen anwesend, um die SchülerInnen aufteilen zu können, z.B. auf den Pausenhof oder in die Turnhalle zu gehen. Wie schon letztes Jahr kann ein tägliches Mittagessen über die Metzgerei Weber angeboten werden. Die Mittagsbetreuung geht bis 14.00 (Wegscheid 13.30), die Hausaufgabenbetreuung bis 16.00. Bei letzterem werden die Hausaufgaben betreut und auch Vokabeln oder Lesen geübt. Es gibt einen gestaffelten Rabatt für Geschwisterpaare. Für Details siehe www.foerderkreis-lenggries.de.

Neben der Mittagsbetreuung bieten wir „Aktiven Lernen“ an in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und Französisch für eine wechselnde Zahl von Schülern an. Die SchülerInnen werden in den jeweiligen Fächern individuell gefördert. Auch Kurse für Sprachanfänger ab 6 Jahren in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch gehören zum „Aktiven Lernen“. Besonders interessant ist das "Aktive Lernen" für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse.

Das Spatzennest (Kleinkinderbetreuung für Kinder ab 18 Monaten) konnte glücklicherweise am Anfang des Jahres in das benachbarte Pfarrheim umziehen. Herzlichen Dank an die Gemeinde und die vielen Helfer für die Einrichtung der schönen neuen Räume! Das Spatzennest hat Di, Do. und Fr. von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet. Ein großer Vorteil für die Kleinen ist die leichte Loslösung für ein paar Stunden von der Mama/dem Papa und alle, die aus dem Spatzennest dann in den "großen" Kindergarten wechseln, gehen meist ohne Probleme dorthin. Die „Außenstelle“ im Arzbacher Kindergarten ist nun fest etabliert, und findet dienstags und donnerstags statt. Die Gruppen sind sehr gut besucht.

Durch die steigende Zahl der jüngeren Kinder in der Mittagsbetreuungsprogrammen erwarten wir auch für die Zukunft einen weiteren Anstieg an interessierten Eltern und Kindern für die Mittagsbetreuung. Wir hoffen, auch diese anstehenden Aufgaben weiterhin flexibel und unkompliziert in enger Zusammenarbeit mit den Eltern meistern zu können. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde und die Schulleitung für die sehr gute Zusammenarbeit.

Vorstandschafft:

Dieter Braun: 1. Vorsitzender

Anja Künkele: 2. Vorsitzende und Kassier

Mieke Schwald: Schriftführerin

Claudia Menacher, Annemarie Müller: Beisitzerinnen

Das Steuerbüro Mentel & Mentel, Lenggries bescheinigte eine geordnete Buchführung.

**Förderverein Jugend- und Seniorentreff
sowie Förderung der Seniorenhilfe
in Lenggries e. V.
Weidenlohstr. 2e, 83661 Lenggries**



Jahresbericht 2013

Aktueller Mitgliederstand zum 31.12.2013: **62** Mitglieder

Drei Vorstandssitzungen im laufendem Jahr.

Die Vorsitzende Frau Opitz nimmt zudem an den Beiratssitzungen des Jungentreffs teil.

- 15.01.13** Eröffnung der Demenzgruppe „**Freiraum**“
Im Aufenthaltsraum vom „Haus der Senioren“ findet ab jetzt jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr eine Betreuung von Demenzkranken statt.
- 15.02.13** Vortrag zum Thema „**Demenz**“: „Warum versteht mich keiner mehr?“ Referentin ist die ehemalige Leiterin des Pflegeheimes Frau A.-M. Hillebrand.
- 19.06.13** **Jahreshauptversammlung** im Pfarrheim
- 25.07.13** In Zusammenarbeit mit den „Maltesern“ findet im Pfarrheim ein **Probessen** statt. Fünf verschiedene Gerichte werden angeboten.
- 10.10.13** Vortrag „**Ernährung im Alter**“ Tipps und Tricks für eine gesunde Ernährung und fürs zeitsparende Kochen.
- 15.11.13** Vortrag „**Sicherheit für Senioren**“. G. Breitschädel von der Kripo Weilheim gibt wichtige Informationen, wie sich Senioren vor Betrügern schützen können.
- 11.12.13** **Adventfeier** für die Senioren der Gemeinde im Pfarrsaal. Der Förderverein übernimmt den Fahr- und Garderobendienst.

Die regelmäßigen Aktivitäten des Vereins sind dem aktuellen Flyer zu entnehmen.

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende

Jahresbericht 2013 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach

Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.

- 06.01.2013 Verbandsversammlung in Bad Tölz
- 06.01.2013 Jahreshauptversammlung der FF Lenggries
- 03 -
- 07.02.2013 Vereinssammlung
- 01.03.2013 Jahreshauptversammlung FF Anger - Mühlbach
- 03.03.2013 Dorfmeisterschaft SC Lenggries
- 05.04.2013 1. Übung Sicherheitsbelehrung & Einweisung Nachwuchs
- 12.04.2013 2. Übung Aufbauübung Wasserversorgung
- 11 -
- 14.03.2013 Ortsmeisterschaft Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft
- 14.04.2013 Feuerwehrjahrtag Lenggries
- 19.04.2013 3. Übung Aufbauübung Wasserversorgung bei Kiefersauer R. über Wall
- 26.04.2013 4. Übung Aufbauübung Wasserversorgung bei Oefele S. vom Hirschbachsteg
- 17.05.2013 Baubeginn Feuerwehrhaus, Aushub
- 14.06.2013 Ausschusssitzung
- 20.06.2013 Einsatz Waldbrand Demmeljoch / Fehlalarm, 10 Mann
- 29.08.2013 Ausschusssitzung
- 30.08.2013 5. Übung Aufbauübung Fahrner / Gerg
- 05.09.2013 Ausschusssitzung
- 06.09.2013 6. Übung Aufbauübung neues Feuerwehrhaus
- 13.09.2013 7. Übung Aufbauübung neues Feuerwehrhaus
- 14.09.2013 Hebauffeier Feuerwehrhaus
- 21.09.2013 8. Übung Gemeinschaftsübung Schloss Hohenburg
- 27.09.2013 9. Übung Aufbauübung Lassln
- 30.09.2013 Ausschusssitzung
- 28.10.2013 Beschluss Gemeinderat für Kauf Vorführfahrzeug

Lenggries – Anger, den 09.01.2014

Jakob Nieß jun., Schriftführer

Bewegungen der Freiwilligen Feuerwehr Lenggries e.V. für das Jahr 2013



03.01.2013	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	1
04.01.2013	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	1
05.01.2013	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	1
05.01.2013	TH	Hochwasser Fockensteinstrasse	1	2,00	2,00	1
06.01.2013	BS	Jahreshauptversammlung	100	3,00	300,00	1
07.01.2013	AG	Gerätewart	1	1,00	1,00	1
07.01.2013	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	1
08.01.2013	AG	Gerätewart	1	1,00	1,00	1
09.01.2013	AU	1.Atemsch.Übung am Flußbauamt	15	2,00	30,00	1
10.01.2013	JU	Jugendausbildung Gerätekunde	14	2,00	28,00	1
11.01.2013	TH	Ölspur in der Gebhardgasse	1	0,50	0,50	1
14.01.2013	SO	40/3 nach Linz Überführt	2	8,00	16,00	1
16.01.2013	SC	Schulung durch ESB Südbayern	25	2,00	50,00	1
17.01.2013	KO	Kdtversammlung in Lenggries	2	2,00	4,00	1
18.01.2013	KO	FF Skifahren ausgemacht	15	1,00	15,00	1
19.01.2013	KO	FF-Ball Stans	14	4,00	56,00	1
22.01.2013	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	1
24.01.2013	AB	MB-Sprinter in Landsberg a. L. an-	4	4,00	16,00	1
24.01.2013	JU	Jugendausbildung Gerätekunde	12	2,00	24,00	1
24.01.2013	KO	Gruppenf.Sitzung	15	1,50	22,50	1
28.01.2013	BE	Brand Draxlalm Reiserlift	22	2,00	44,00	1
28.01.2013	KO	Handyal. Besprechung	2	1,00	2,00	1
31.01.2013	KO	BMA-Adressen kontrolliert	2	2,00	4,00	1
02.02.2013	FA	BMA Schloß Hohenburg	1	1,00	1,00	2
03.02.2013	KO	Jahrtag Schlegeldorf	2	2,00	4,00	2
04.02.2013	AG	Gerätewart	1	7,00	7,00	2
06.02.2013	AU	2.Atenschutzübung am Sportstüberl	13	2,00	26,00	2
06.02.2013	SO	Führung Feuerwehrhaus 3.Klasse	3	2,00	6,00	2
07.02.2013	JU	Jugendausbildung Fun-	16	2,00	32,00	2
07.02.2013	SO	Führung Feuerwehrhaus 3.Klasse	3	2,00	6,00	2
09.02.2013	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	2
15.02.2013	KO	Handyal. Besprechung Viertlskott	2	2,00	4,00	2
21.02.2013	JU	Jugendausbildung Kuppeln	13	2,00	26,00	2
22.02.2013	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	2
25.02.2013	TH	Wohnungsöffnung Hochalmstrasse	5	1,00	5,00	2
04.03.2013	AG	Gerätewart	1	9,00	9,00	3
06.03.2013	AU	3.Atenschutzübung Gerätekunde	10	2,00	20,00	3
07.03.2013	JU	Jugendausb. lange Schlauchstrecke	14	2,00	28,00	3
07.03.2013	TH	Gasaustritt in Tölz	9	0,50	4,50	3
09.03.2013	GW	Gerätewart	1	6,00	6,00	3
14.03.2013	BE	Rauchentwicklung Kalkofenweg 27	17	1,00	17,00	3

15.03.2013	TH	VU Steinbach Wackersberg	10	1,00	10,00	3
16.03.2013	SP	Gruppenführerskifahren	15	6,00	90,00	3
19.03.2013		Gruppenführersitzung	17	1,00	17,00	3
19.03.2013		BMA Pflegeheim Schließung kontrollie	2	1,50	3,00	3
21.03.2013	JU	Jugendausbildung Verkehrsabsiche- Spreizer, Schere	16	2,00	32,00	3
22.03.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	3
22.03.2013		Gerätewart	1	8,00	8,00	3
22.03.2013		Frühjahrsdienstv. Kochel am See	4	3,00	12,00	3
26.03.2013	FA	BMA Pfarrheim	15	1,00	15,00	3
27.03.2013		Bergwacht Übungshalle Gaißach	10	4,00	40,00	3
03.04.2013	AU	4. Atemschutzübung Alpenjägergar.	15	1,50	22,50	4
05.04.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	4
05.04.2013	AU	Büro	1	2,00	2,00	4
05.04.2013	FU	1. Frühjahrsübung Bauhof THL	52	2,00	104,00	4
05.04.2013		Übung Bauhof hergerichtet	2	1,00	2,00	4
08.04.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	4
08.04.2013		Interspiro-Vertreter da gewesen	2	1,00	2,00	4
09.04.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	4
09.04.2013	BE	Brand Gebhartgasse 2	40	2,50	100,00	4
10.04.2013		Gerätewart	1	8,00	8,00	4
12.04.2013	FU	2. Frühjahrsübung FF Haus Stationen	50	2,00	100,00	4
12.04.2013		Übung FF Haus Stationen hergerichtet	2	1,00	2,00	4
19.04.2013	FU	3. Frühjahrsübung bei Leeb	52	3,00	156,00	4
19.04.2013		Übung Leeb hergerichtet	2	1,00	2,00	4
21.04.2013	TH	Ölspur Birkhahnstr.	2	1,50	3,00	4
26.04.2013	FU	4. Frühjahrsübung Waldbrandübung	56	3,00	168,00	4
26.04.2013		Übung Waldbrand Le. Berg hergerichtet	2	3,00	6,00	4
27.04.2013		Gerätewart	1	4,00	4,00	4
02.05.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	5
02.05.2013	JU	Jugendausbildung	16	2,00	32,00	5
04.05.2013	TH	Baum auf Fahrbahn Bachmairgasse	7	1,00	7,00	5
07.05.2013	FA	BMA Alarm Jugendherberge	7	0,50	3,50	5
08.05.2013	AU	5. Atemschutzübung Checkbox	27	2,00	54,00	5
09.05.2013	TH	Erkundung Tölzerstr.41	2	0,50	1,00	5
16.05.2013	BE	Brand in Wegscheid Kapellengasse	39	2,00	78,00	5
16.05.2013	JU	Jugendausbildung Knoten u. Stiche	12	2,00	24,00	5
19.05.2013	AU	Büro	1	1,50	1,50	5
21.05.2013		Kdtversammlung in Lenggries	2	2,00	4,00	5
02.06.2013	TH	Hochwasser	46	6,00	276,00	6
05.06.2013	AU	6. Atemschutzübung Freibad	15	2,00	30,00	6
06.06.2013	JU	Jugendausbildung	15	2,00	30,00	6
06.06.2013		Maschinenkurs	2	3,00	6,00	6
07.06.2013		GF-Sitzung	14	1,50	21,00	6
08.06.2013		Maschinenkurs	2	8,00	16,00	6
10.06.2013		Maschinenkurs	2	3,00	6,00	6
12.06.2013	TH	Vermißtes Kind	8	1,00	8,00	6
13.06.2013		Maschinenkurs	2	3,00	6,00	6
15.06.2013	JU	Jugendausflug Feuerweherschule	18	5,00	90,00	6
15.06.2013		Maschinenkurs	2	8,00	16,00	6
17.06.2013		Maschinenkurs	2	3,00	6,00	6
19.06.2013	FA	BMA Alarm Jugendherberge	2	1,00	2,00	6
20.06.2013	BE	Waldbrand Demmeljoch	35	2,50	87,50	6
20.06.2013	JU	Jugendausbildung	17	2,00	34,00	6
20.06.2013		Maschinenkurs	2	8,00	16,00	6
20.06.2013		Maschinenkurs	2	3,00	6,00	6

SO

22.06.2013	SO	Maschinistenkurs	2	3,00	6,00	6
24.06.2013		Leistungsprüfung Wasser	2	2,00	4,00	6
24.06.2013		Brandschutzerziehung	3	3,00	9,00	6
25.06.2013		Führung Feuerwehrhaus Spielekreis	3	3,00	9,00	6
25.06.2013		Leistungsprüfung Wasser	12	0,50	6,00	6
25.06.2013		Brandschutzerziehung	3	3,00	9,00	6
26.06.2013		Drehleitervorführung Metz	52	2,00	104,00	6
26.06.2013		Leistungsprüfung Wasser	24	2,50	60,00	6
26.06.2013		Brandschutzerziehung	2	3,00	6,00	6
27.06.2013		Leistungsprüfung Wasser	18	2,50	45,00	6
28.06.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	6
28.06.2013		Büro	1	1,00	1,00	6
28.06.2013	FU	1. Sommerübung Bahnhof Gascha	54	2,00	108,00	6
28.06.2013		Gerätewart	1	6,00	6,00	6
28.06.2013		1. Sommerübung herrichten	2	1,00	2,00	6
29.06.2013		Gerätewart	1	8,00	8,00	6
01.07.2013		Leistungsprüfung Wasser	18	2,50	45,00	7
02.07.2013		Leistungsprüfung Wasser	18	2,50	45,00	7
03.07.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	7
03.07.2013		Leistungsprüfung Wasser	18	3,00	54,00	7
04.07.2013		Brandschau MKM Fleck	1	2,00	2,00	7
04.07.2013		Leistungsprüfung Wasser	20	2,50	50,00	7
05.07.2013		Leistungsprüfung Wasser	30	3,00	90,00	7
06.07.2013	TH	Ölspur Schützenstrasse	14	2,00	28,00	7
07.07.2013	TH	Vermiße Person Reha-Klinik	13	1,50	19,50	7
22.07.2013		Büro	1	4,00	4,00	7
25.07.2013	JU	Prüfung Theorie	20	2,00	40,00	7
26.07.2013	FU	2. Sommerübung Gerg und Fahrner	58	2,00	116,00	7
26.07.2013	JU	Prüfung TM2	8	2,00	16,00	7
26.07.2013		2. Sommerübung herrichten	2	2,00	4,00	7
01.08.2013	BE	PKW Brand Rehgraben	16	2,00	32,00	8
02.08.2013		Gerätewart	1	8,00	8,00	8
03.08.2013		Weinfest	30	10,00	300,00	8
07.08.2013		B. Atemschutzübung Gerätehaus	10	1,00	10,00	8
08.08.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	8
24.08.2013	TH	Personenrettung über Drehleiter	8	1,50	12,00	8
25.08.2013	TH	Rohrbruch Jugendherberge	7	0,50	3,50	8
29.08.2013		Ferienpassaktion	2	2,00	4,00	8
01.09.2013	TH	Ölspur Demmeljochstrasse	7	1,00	7,00	9
04.09.2013		9. Atemschutzübung Hauptschule DL	7	2,00	14,00	9
05.09.2013	FA	BMA Alarm Pflegeheim	12	1,00	12,00	9
06.09.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	9
06.09.2013	BE	Brand am Halsbach	56	2,00	112,00	9
06.09.2013	FU	1. Herbstübung Brauneck Hotel	56	1,00	56,00	9
06.09.2013		Übung Brauneckhotel herrichten	2	1,00	2,00	9
07.09.2013		Gerätewart	1	3,00	3,00	9
07.09.2013		Gerätewart	1	5,00	5,00	9
09.09.2013	TH	Wespennest Bergweg 9	3	1,00	3,00	9
10.09.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	9
10.09.2013		Kdtversammlung in Lenggries	2	1,50	3,00	9
12.09.2013		Gerätewart	1	4,00	4,00	9
13.09.2013		Gerätewart	1	5,00	5,00	9
13.09.2013		Übung Jugendherberge herrichten	2	1,00	2,00	9
14.09.2013		Gerätewart	1	2,00	2,00	9
14.09.2013	FU	2. Herbstübung Jugendherberge	52	2,00	104,00	9
15.09.2013		Gerätewart	1	3,00	3,00	9

GW

15.09.2013	TH	VU Tölzerstrasse Urtlmühlweg	32	1,50	48,00	9
17.09.2013	AU	Kriechstrecke Bad Tölz	6	1,50	9,00	9
17.09.2013	KO	GF-Sitzung	14	1,50	21,00	9
20.09.2013	AB	Besprechung Beschaffung Ford	2	0,50	1,00	9
20.09.2013	FU	Übung in Fall mit HLF	2	2,00	4,00	9
20.09.2013	KO	Übung mit FF-WOR in Fall Aussen-	3	2,50	7,50	9
20.09.2013	SC	HLF Schulung durch Rosenbauer	10	3,00	30,00	9
21.09.2013	FU	3.Herbstübung Schloß Hohenburg	54	2,00	108,00	9
21.09.2013	KO	Übung Hohenburg herrichten	2	1,00	2,00	9
22.09.2013	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	9
24.09.2013	AB	Fahrzg in Mannheim angeschaut	2	12,00	24,00	9
25.09.2013	KO	Brandschau Gewerbeausstellung	2	1,00	2,00	9
27.09.2013	FU	4.Herbstübung Hydrantenbegehung	50	2,00	100,00	9
28.09.2013	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	9
28.09.2013	SO	Helferfest Weinfest Schweighofer	6	3,00	18,00	9
30.09.2013	AG	Gerätewart	1	1,00	1,00	9
02.10.2013	AU	10. Atemschutzübung	12	1,50	18,00	10
02.10.2013	FA	BMA Alarm Rehaklinik	15	1,00	15,00	10
02.10.2013	GW	Gerätewart	1	6,00	6,00	10
04.10.2013	AG	Gerätewart	1	2,00	2,00	10
04.10.2013	SO	FF-Präsentation auf der Gewerbesch.	8	4,00	32,00	10
05.10.2013	SO	Parkplatzeinweisung Gewerbeschau	8	7,00	56,00	10
06.10.2013	SO	Parkplatzeinweisung Gewerbeschau	8	7,00	56,00	10
08.10.2013	AU	Kriechstrecke Bad Tölz	4	1,50	6,00	10
09.10.2013	AG	Gerätewart	1	3,00	3,00	10
09.10.2013	AU	Büro	1	2,00	2,00	10
09.10.2013	SC	MP-Feuer Schulung LA Bad Tölz	2	2,00	4,00	10
09.10.2013	TH	VU Gaißbach Pulverwirt	16	1,50	24,00	10
11.10.2013	BE	Brand Almbach 1	30	1,00	30,00	10
11.10.2013	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	10
11.10.2013	TH	Baum auf Fahrbahn B 13	27	3,00	81,00	10
11.10.2013	TH	Baum auf Gleis der BOB	12	2,00	24,00	10
16.10.2013	KO	Kdtversammlung in Winkl/ Bechteler	2	3,00	6,00	10
19.10.2013	TH	VU B 13 Höhe Feuerwehrhaus	20	2,00	40,00	10
20.10.2013	JU	Jugendausflug BAS Hausmesse	15	5,00	75,00	10
24.10.2013	KO	MP-Feuer eingerichtet am Laptop	2	1,00	2,00	10
25.10.2013	AG	Gerätewart	1	2,00	2,00	10
25.10.2013	BS	FF-Ausflug Bretagne vorgestellt	15	1,00	15,00	10
26.10.2013	AG	Gerätewart	1	3,00	3,00	10
26.10.2013	BE	Brand in Arzbach	50	3,00	150,00	10
27.10.2013	AG	Gerätewart	1	3,00	3,00	10
27.10.2013	BE	Brand in Fall, Fehllalarm	43	0,50	21,50	10
28.10.2013	AG	Gerätewart	1	3,00	3,00	10
28.10.2013	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	10
29.10.2013	AG	Gerätewart	1	9,00	9,00	10
30.10.2013	AG	Gerätewart	1	9,00	9,00	10
31.10.2013	AG	Gerätewart	1	9,00	9,00	10
02.11.2013	BS	Gaufest Stamm 2014 Besprechung	1	1,00	1,00	11
03.11.2013	TH	Baum auf B 13	10	1,00	10,00	11
04.11.2013	KO	KBM-Sitzung Beuerberg	1	4,00	4,00	11
07.11.2013	AG	Gerätewart	1	7,00	7,00	11
07.11.2013	JU	Jugendausbildung	14	2,00	28,00	11
08.11.2013	KO	Herbstdiensversammlung Münsing	3	3,00	9,00	11
11.11.2013	FA	BMZ Rehaklinik	15	1,00	15,00	11
11.11.2013	SO	Straßensicherung Martinszug	5	1,00	5,00	11
12.11.2013	GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	11

13.11.2013 AU	11. Atemschutzübung Gerätekunde	8	1,50	12,00	11
13.11.2013 GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	11
14.11.2013 AB	Leneis FF-Ausstellung Drehleiter	2	1,50	3,00	11
14.11.2013 TH	Suizid in Wackersberg Biburg	22	1,50	33,00	11
17.11.2013 FA	BMZ Rehaklinik	8	1,00	8,00	11
18.11.2013 AU	Büro	1	1,00	1,00	11
18.11.2013 KO	GF-Sitzung	14	1,50	21,00	11
19.11.2013 AU	Kriechstrecke Bad Tölz	6	1,50	9,00	11
21.11.2013 JU	Jugendausbildung	17	2,00	34,00	11
23.11.2013 BE	Stadelbrand beim Michlbauer	30	1,00	30,00	11
23.11.2013 GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	11
30.11.2013 SO	GF-Essen beim Wieser Wirt	16	2,00	32,00	11
03.12.2013 AG	Gerätewart	1	9,00	9,00	12
04.12.2013 AG	Gerätewart	1	5,00	5,00	12
04.12.2013 AU	12. Atemschutz Weihnachtsfeier	15	2,00	30,00	12
04.12.2013 KO	Büro	2	1,50	3,00	12
05.12.2013 JU	Jugendausbildung	16	2,00	32,00	12
07.12.2013 BE	PKW Brand Edekaparkplatz	20	1,50	30,00	12
11.12.2013 AU	Büro	1	1,50	1,50	12
15.12.2013 KO	Büro	1	1,00	1,00	12
15.12.2013 TH	Ölspur Geiersteinstraße	7	1,00	7,00	12
17.12.2013 KO	Büro	5	7,00	35,00	12
18.12.2013 AG	Gerätewart	1	1,00	1,00	12
19.12.2013 JU	Jahresabschluss Jugend Schlittenfahren Würstlessen	15	4,00	60,00	12
21.12.2013 AU	Büro	2	2,00	4,00	12
23.12.2013 GW	Gerätewart	1	6,00	6,00	12
27.12.2013 AG	Gerätewart	1	1,00	1,00	12
27.12.2013 GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	12
28.12.2013 SO	Glühweinstand Rathaus	5	7,00	35,00	12
30.12.2013 GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	12
30.12.2013 KO	Jahresabschluss	2	2,00	4,00	12
31.12.2013 BE	Brand Schuppen Wackersberg	42	1,50	63,00	12

Lenggries den 31.12.2013

1. Kommandant
Hans Willibald

**Einsatzübersicht
der Freiwilligen Feuerwehr Lenggries e.V.
für das Jahr
2013**



Monatsübersicht

Mo- nat	Bezeichnung	Mann	Einsatz- dauer	Gesamt- Std.
1	Januar	252,00	65,00	640,00
2	Februar	61,00	39,00	133,00
3	März	143,00	50,00	313,50
4	April	283,00	42,50	687,50
5	Mai	114,00	15,50	207,00
6	Juni	367,00	106,50	1.041,50
7	Juli	222,00	33,00	515,50
8	August	75,00	27,00	371,50
9	September	395,00	90,00	732,50
10	Oktober	302,00	110,00	718,50
11	November	177,00	49,50	277,00
12	Dezember	140,00	63,00	334,50
Janressummen		2.531,00	691,00	5.972,00

**Einsatzübersicht
der
Freiwilligen Feuerwehr Lenggries e.V.
für das Jahr
2013**



Jahresübersicht

Vorgang Bezeichnung		Mann Tage	Einsatz-	Ge- samt-
AB	Ausrüstungsbeschaffung	10,00	18,00	44,00
AG	Atemschutzgerätewart	33,00	119,00	119,00
AU	Atemschutzübung	172,00	39,00	307,50
BE	Brandeinsatz	440,00	22,50	795,00
BS	Besprechung / Sitzung	116,00	5,00	316,00
FA	Fehlalarm	75,00	7,50	71,50
FU	Feuerwehrübung	536,00	23,00	1.124,00
GW	Gerätewart	26,00	158,00	158,00
JU	Jugendarbeit	268,00	44,00	665,00
KO	Kommandant	177,00	74,00	355,00
SC	Schulung	37,00	7,00	84,00
SO	Sondereinsatz	337,00	132,00	1.186,00
SP	Sport	15,00	6,00	90,00
SW	Sicherheitswache	0,00	0,00	0,00
TH	Technische Hilfe	289,00	36,00	657,00
WE	Wassereinsatz	0,00	0,00	0,00
Janressummen		2.531,00	691,00	5.972,00

Freiwillige Feuerwehr Wegscheid e.V.

Tätigkeitsbericht der FFW Wegscheid 2013



- 04.01. Glühweinstand in Lenggries
- 06.01. Dreikönigsversammlung in Bad Tölz 1 und 2 Kdt.
- 06.01. Jahreshauptversammlung in Lenggries 1 Kdt.
- 26.01. Skiausflug des Atemschutzes auf das Brauneck
- 31.01. Seniorennachmittag im Gerätehauskeller
- 27.02. Eine Schulklasse besucht das Feuerwehrhaus
- 27.02. Matthias Gerg wird die letzte Ehre erwiesen
- 01.03. Schafkopf – und Graßoberrennen im Gerätehaus
- 08.03. Infoabend wegen des bevorstehenden Vereinsausflugs
- 16.03. Die Funktionsträger des KBM – Bereich 5 treffen sich zu einem Skiausflug am Brauneck
- 05.04. Übung für alle Fahrer, Maschinisten und Gruppenführer
- 05.04. Gruppenversammlung wegen der kommenden Frühjahrsübungen
- 08.04.-27.04. Frühjahrsübungen
- 14.04. Jahrtag der Lenggrieser Feuerwehren in Lenggries
- 24.04. Jugendwartversammlung des Landkreises im Feuerwehrhaus
- 29.-30.04. 1 Kamerad absolviert erfolgreich den Leiter Atemschutz
- 06.05. Geräte und Gerätehaus werden nach den Übungen gereinigt
- 09.05. Jahrtag der Feuerwehr Wegscheid beim Pfaffensteffl
- 16.05. Einsatz: Brand Wohnhaus - Wegscheid
- 02.06. Einsatz: Überschwemmung Straße - Am Lahnerbach
- 02.06. Einsatz: Überschwemmung Straße - Leger – Letten
- 04.06. Einsatz: Überschwemmung Straße – Leger
- 15.06. Sicherheitswache bei einer Veranstaltung
- 20.06. Fehllarm: Angemeldetes Räumfeuer Demmeljoch auf der Tiroler Seite
- 22.06. 2 Kammeraden legten erfolgreich die Maschinistenprüfung ab
- 06.07.-07.07. Vereinsausflug an den Bodensee
- 11.07. Einsatz: Keller wegen Rohrbruch Überschwemmt – Wegscheid
- 27.07. Einsatz: Baum über Fahrbahn – Leger
- 01.08. Einsatz: Brand PKW – Leger
- 06.08. Gruppenführerversammlung wegen der bevorstehenden Herbstübungen
- 02.-06.09. 1 Kamerad absolviert erfolgreich den Gruppenführerlehrgang
- 06.09. Übung für alle Fahrer, Maschinisten und Gruppenführer
- 09.09-27.09. Herbstübungen
- 07.10. KBM – Sitzung der Landkreisführung im Gerätehaus
- 11.10. Einsatz: Baum über Fahrbahn – Langeneck – Leger
- 11.10. Einsatz: Rauchentwicklung Wohnhaus – Fleck – Almbach
- 26.10. Einsatz: Großbrand Wohnhaus – Arzbach
- 27.10. Fehllarm: Brand Wohnhaus – Fall
- 08.11. Herbstdienstversammlung in Münsing 1. Kdt.
- 11.11. Sicherheitswache bei einer Veranstaltung
- 15.11. Vorstandssitzung
- 17.11. Die Vorstandschaft beteiligt sich am Volkstrauertag in Lenggries
- 23.11. Einsatz: Brand Holzschuppen – Wegscheid
- 30.11. Christbaumfeier der FFW Wegscheid beim Pfaffensteffl
- 07.12. Einsatz: Brand PKW – Lenggries
- 30.12. Einsatz: Verkehrsunfall – Hohenwiesen – Sylvenstein

Noch zu erwähnen sind die monatlichen Sitzungen der Vorstandschaft, die monatlichen Übungen des Atemschutzes und der Feuerwehrjugend. Ebenso rückten 1. und 2. Kdt., der Atemschutzbeauftragte und der Jugendwart zu ihren jährlichen Dienstversammlungen und zu den Sitzungen des KBM - Bereichs 5 aus.
Das Abhören der Probealarne, die Bewegungsfahrten der Fahrer und das Ausrücken der Fahnenabordnung zu weltlichen und kirchlichen Anlässen sind ebenso durchgeführt worden.

Wegscheid, am 09.01.2013
Der Kommandant

Vorstand

Andreas Wohlmuth
Gilgenhöfe 5
83661 Lenggries
0170 / 4 10 11 23

Kommandant

Thomas Murböck
Demmeljochstr. 27
83661 Lenggries
0160 / 8 34 26 35

Bankverbindung

Raiffeisenbank Tölzer Land eG
Konto Nr. 5741939
BLZ 701 695 71

Es wurden im Vereinsjahr 2012 / 2013
5 Ausschußsitzungen,
7 Plattlerproben der Aktiven Plattlergruppe
10 Plattlerproben der Buben in den Wintermonaten
und 12 Plattlerproben der Kinder –und Jugendgruppe abgehalten.

Dieser Jahresbericht ist die Kurzfassung.
Die Originalberichte liegen bei Interesse zur Durchsicht aus.

Corona Schwarzenberger, Schriftführerin

HOLZHACKER- UND FLÖßERVEREIN LENGGRIES I

1865



Lenggries Dezember 2013

Jahresbericht des Holzacker und Flößervereins Lenggries e.V. vom Jahr 2013

Der Holzacker und Flößerverein Lenggries beteiligte sich im abgelaufenen Vereinsjahr an allen kirchlichen und weltlichen Festen der Gemeinde Lenggries.

Die Fahnenabordnungen des Vereins rückten im abgelaufenen Jahr zu vier Beerdigungen von Mitgliedern des Vereins aus.

Vom Vorstand M.Mederle wurden im Laufe des Jahres 6 Dorfführungen „unterwegs mit dem Flösser“ durchgeführt

April 2013 Frührschoppen mit den Kreuther Holzackern in Kreuth auf der Schwaigeralm in geselliger Runde mit Musik.

Juli 2013 Ausrücken zum Treffen der Internationalen Flösservereinigung nach Tschechien/ Prahatic am Schwarzenbergischen Schwemmkanal in Böhmen, hier wird der Böhmerwald mit einem Tunnel durchbrochen und Wien und Niederösterreich wurde von hier aus mit Brennholz versorgt, 8 Mann beteiligten sich.

Sept. 2013 Vorbereitung der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Okt. 2012 Jahrtag des Vereins mit einer Messe für verstorbene Mitglieder und Jahreshauptversammlung im Alpenfestsaal. Für langjährige Mitgliedschaft beim Verein wurden zahlreiche Mitglieder vom Vorstand geehrt. Bei der Neuwahl blieb alles beim alten, zum 2. Vorstand wurde Florian Stöckner gewählt. 1. Bgm. W. Weindl führte dankenswerter Weise die Neuwahlen durch.

Nov. 2013 Volkstrauertag der Gemeinde Lenggries, Vorstand Mederle und beide Fahnenabordnungen rückten aus.

Dez. 2013 Ein extra gegründeter Festausschuß nahm seine Arbeit zur Vorbereitung des 150 jährigen Vereinsjubiläum 2015 und der Durchführung des Int. Flössertreffens 2016 in Lenggries auf.

Soweit der Jahresbericht des Holzacker und Flösservereins Lenggries.

Mathias Mederle, Vorstand

Imkerverein Lenggries e.V.

Aktivitäten des Imkervereins im Jahr 2013

Anfang Januar war Vorstandssitzung mit Terminabsprache über Aktivitäten 2013

Am 10.03. wurde die Frühjahrsversammlung mit Ehrungen abgehalten.

Die Jahresmesse für verstorbene Mitglieder und Gönner war am 03.08.

Am 06.10. Teilnahme am Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche. Teilnahme am Christkindlmarkt Lenggries. Am 27.10. war die Herbstversammlung.

Es wurde insgesamt 5 mal der Imkerstammtisch abgehalten, und zwar am 14.04., 26.05., 23.06., 18.08. am Lehrbienenstand, sowie am 15.09. in der Jachenau und am 07.12. nach dem Engellamt um 19:00 Uhr in der Kirche zum Jahresausklang der Ambrosius-Stammtisch im Gasthaus Wieserwirt. Für unsere Mitglieder und Neuanfänger wurden am 10.05., 14.06. und am 05.07. im Lehrbienenstand 3 Schulungsabende abgehalten. Am 02.06. führte uns ein Ausflug nach Oberstdorf zu einer dort sehr bekannten Imkerin, die uns Ihre Arbeitsweise vorstellte. Der 21.07. war unser Sommerfesttag. Ende August wurde das Bienenhaus von unserem Vereinskollegen, Herrn Stigrot, in Obergries besichtigt.

Am Lehrbienenstand:

Bei unserem Lehrbienenstandbetreuer, Herrn Ernst Wenig, hat wieder die Neuimkerschulung mit 13 Teilnehmern begonnen. Es waren insgesamt 11 Schulungsnachmittage. Herr Wenig hatte auch noch weitere Termine:

Reparatur der Lichtenanlage am Lehrbienenstand durch Herrn Hainz. (kostenlos)

02.07. Vortrag über Bienen, Gymnasium Hohenburg (5.Klasse) 24 Schülerinnen, 1 Erwachsene

13.07. Unterstützung Gartenbauverein bei Radlralley mit 70 Kindern

16.07. zwei Klassen Gymnasium Hohenburg mit 43 Schülerinnen u. 1 Erwachsener

18.07. Kindergarten Lenggries (Fr. Bock) 20 Kinder, 3 Erwachsenen

22.07. Kindergarten Lenggries (Fr. Leeb) 20 Kindern u. 1 Erwachsenen

25.07. Gymnasium Hohenburg –Kulturtag- Vortrag und Kerzenbasteln mit 16 Kindern

01.08. Ferienpass der Gemeinde Lenggries mit 20 Kindern u. 2 Erwachsenen

07.08. WWF Frankfurt (Jugendhaus Werner) 37 Kinder u. 3 Erwachsene

21.10. Honigübergabe an das Seniorenheim Lenggries

**IRSF**Isarwinkler-Radsportfreunde
e.V.

Fax +49 322121357540 Postfach 1230 83656

Lenggries

info@irsf.de

www.irsf.de**Jahresbericht 2013****Lenggries den 26.01.2014**

Mitgliederstand zum 31.12.2013
94 Mitglieder

Der Schwerpunkt unseres Vereins lag in der Jugendarbeit im Wettbewerbssport und im Breitensport
Mitgliedertreffen fanden jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries statt.
Wöchentliches Training und Ausfahrten für Kinder, Mountainbiker und Rennradfahrer.
Teilnahme an nationalen und internationalen Rennen.
Im April organisierte der Verein eine einwöchige Aktivwoche in Cesenatico für 45 Teilnehmer an der auch Nichtmitglieder teilnahmen.
Wintertraining fand von Oktober bis März im Sportstudio Phönix statt.

Vorstandschaft:

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl
2. Vorstand: Burghard Ebert
Kassier: Jens Jaroschek
Schriftführer: Michaela Reindl
Jugendwart: Marco Schreiber

Aktivitäten 2013:

Januar:

Kegeln im Pfarrheim Lenggries

Teilnahme der Vorstandschaft an der Verbandssitzung des Bayrischen Radsportverbandes

März:

Jahreshauptversammlung

Teilnahme am Dorfschießen

April:

Einwöchiger Aktivurlaub in Cesenatico

Mai:

Saisonstart am Achensee-Radmarathon mit 166 km und 7 Startern

Juni:

Teilnahme am 24-Stunden-Rennen in München (8 Teilnehmer)

Vereinsmeisterschaft Rennrad

Vereinsfahrt über die Pyrenäen

Juli:

Ausrichtung des Blombergrennens (Startgelder und Spenden kamen der Grundschule Lenggries für ein Klettergerüst zugute)

Sommerfest am Eisplatz der Eisstockschützen Lenggries

Teilnahme einer Jugendgruppe am 24 Stunden Rennen München

August:

Teilnahme an der Wendelsteinrundfahrt (14 Teilnehmer)

September:

Helferfest Aquila

Dezember:

Weihnachtsfeier beim Altwirt/Lenggries

Vielen Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern für ein erfolgreiches Jahr 2013.

Klaus Bruckschlegl

1.Vorstand

Katholische Frauengemeinschaft Lenggries Jahresbericht 2013

Unsere Aktivitäten

Monatliche Messfeier
 Monatlicher Rosenkranz
 In der Fastenzeit wöchentlicher Kreuzweg

- | | |
|------------------|--|
| Januar | Am 08.1. Krippenfahrt nach Garmisch. Herr Rehm führte uns durch das Krippen -und Puppenmuseum. |
| Februar | 7.2. Faschingskranzl im Pfarrheim. Am unsinnigen Donnerstag trafen sich 35 Damen zu einem Nachmittag, mit Musik, Tanz, lustigen Aufführungen und Vorträgen. |
| März | Weltgebetstag im Pfarrheim.
Jeweils am 1. Freitag im März feiern christliche Frauen in 170 Ländern den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Thema: Frankreich-Ich war fremd -ihr habt mich aufgenommen.
05.3. Einkehrtag in Benediktbeuern mit Pater Norbert Schützner. |
| April | 13.04. Jahreshauptversammlung im Pfarrheim. Anwesend waren 40 Mitglieder und H.H. Pfarrer Kraller. Frau Mondry überreichte Herrn Pfarrer Kraller eine Spende von 4000€ für die Kirchenrenovierung. Herr Franz Schöttl zeigte einen Film über die Fronleichnamsprozession aus dem Jahr 2000
25.04. Frühlingsausflug mit Gottesdienst zur Wallfahrtskirche St. Georg am Auerberg mit 45 Mitgliedern, Mittagessen im Panoramagasthaus und Besuch der historischen Fußgängerzone in Schongau. |
| Mai | 26.05. Feierliche Maiandacht mit musikalischer Begleitung.
Vorbereitung und Hilfe beim Kommunionfrühstück |
| Juni | 09.6. Theaterfahrt nach Bad Endorf. Aufführung : Das Leben des Pfarrers von Ars.
Nach der Aufführung Einkehr beim Gasthof Moar in Wilparting.
26.06. Vortrag über Organspende. Referent war Herr Rudolf Greil vom Ordinariat München |
| Juli | 01.07. Ausflug aufs Brauneck ins Panoramarestaurant zum Kaffeetrinken für Gondelfahrer und Fußgänger.
26.07. Hauptfest in der St. Anna Kapelle in Fleck. Mit Fahrgemeinschaften führen die Mitglieder nach Fleck um diesmal dort ihr Hauptfest zu feiern. Die Sammlung von 270 € wurde für die Anschaffung von Spielgeräten in der neuen Kinderrippe in Wegscheid gespendet. Gemütliches Beisammensein anschließend beim Pfaffensteffl in Wegscheid. |
| August | Ferien |
| September | 23.9. Herbstausflug mit 45 Personen nach Brixen und Kloster Neustift. Bei Traumwetter Fahrt nach Südtirol. Im Kloster Neustift feierten wir eine hl. Messe, anschließend hatten wir eine Führung in der Klosterbibliothek. Danach Einkehr beim Brückenwirt und Fahrt nach Brixen, Besuch des Doms und des Kreuzgangs, der Altstadt mit den Arkaden. |

Oktober 12.10. Wallfahrt zur Pestkapelle nach Wackersberg. Die Fußgänger trafen sich um 12.45 Uhr an der Arzbacher Kirche, die Autofahrer um 14.00 Uhr an der Pestkapelle um eine Andacht zu halten. Einkehr anschließend in der Waldherrnalm.

November Dreimal basteln im Pfarrheim mit Frau Strecker.
16.11. Fahrt nach Rosenheim
10 Frauen fuhren zur Jubiläumsfeier des Diözesanverbands München und Freising.
6 Jahrzehnte kfd in Bayern, ein Jubiläum mit Eucharistiefeier mit Weihbischof Wolfgang Bischof.

Dezember 8.12. Adventsandacht in der Pfarrkirche .
Musikalisch umrahmt von der Bläsergruppe, dem Unterberger Dreigesang, der Hochalm-musi, dem Frauendreigesang. Die Sammlung von 800 € erhielt der Förderverein der Schulen im Isarwinkel. Im Pfarrheim war anschließend ein Adventkaffee.

28.12. Ehrung der Jubilare im Pfarrheim um 14.00 Uhr.

Wie jedes Jahr haben wir an der Ausrichtung des Kommunionfrühstücks und des Stehempfangs bei der Firmung maßgeblich mitgewirkt.

Die Vorstandschaft
Maria Mondry und Barbara Schöttl



Spendenübergabe von 800 € für den Förderverein der Schulen von den Vorsitzenden der KFG Maria Mondry und Barbara Schöttl an Anja Künkele und Dieter Braun .

Krieger- und Veteranenverein Lenggries

Schriftführer: Alois Leichmann

Jachenauer Straße 35; 83661 Lenggries

Jahresbericht 2013/14

12. Januar 2013 Teilnahme der Vorstandschaft beim Jahrtag des Veteranenvereins Gaißach
26. Januar 2013 Teilnahme der Vorstandschaft beim Jahrtag des Krieger- und Veteranenvereins in Wackersberg
02. Februar 2013 207. Jahrtag mit Hl. Messe, Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal mit anschließender Jahreshauptversammlung, Neuwahlen und Festball
Bei den Neuwahlen kam es zu folgenden Ergebnissen:
- | | |
|---------------|-----------------------------|
| 1. Vorstand | Toni Leeb |
| 2. Vorstand | Dori Gerg |
| 1. Kassier | Franz Reiser |
| 2. Kassier | Kaspar Demmel |
| Schriftführer | Alois Leichmann sen. |
| Kassenprüfer | Hans Proisl und Georg Mayer |
- Fahnenabordnung alte Fahne: Fähnrich Innozenz Gerg
Begleiter: Horst Eberle und Heinz Kammermeier
- Fahnenabordnung neue Fahne: Fähnrich Hans Rauchenberger
Begleiter: Lenz Aschenloher und Schorsch Heiß
- 11.-14. 03.2013 Teilnahme Ortsmeisterschaft der FSG Lenggries
23. März 2013 gemütliches Beisammensein mit unseren noch lebenden Kriegsteilnehmern, diesmal zum ersten Mal im Cafe Leger bei Kaffee, Kuchen und griawiger Musi von Hans Kellner und Franz Sappl.
- 20./21. April 2013 Zweitägiger Vereinsausflug nach Heidelberg mit Nachtwächterführung und Besichtigung des historischen Schlosses
17. Mai 2013 Fünf Mann reinigen das Kriegerdenkmal am Kirchplatz
26. Mai 2013 Der Veteranenverein Warngau feiert sein 150.- jähriges Bestehen. Die Vorstandschaft und die Fahnenabordnung nehmen an den Feierlichkeiten teil. Für die Jahreszeit unheimlich kaltes Wetter !
- 30.05/ 02.07.2013 Aufgrund des schlechten Wetters fallen beide Anlassprozessionen aus.
09. August 2013 die erweiterte Vorstandschaft mit Fahnenabordnung beteiligt sich am Einzug ins Bierzelt mit anschließendem Anzapfen des ersten Fasses und nimmt am abendlichen Festabend, teil.
07. September 2013 Eine Abordnung des Vereins beteiligt sich am Jahrtag des Tölzer Veteranen- und Militärstammvereins

08. September 2013 Fahnenabordnung, Vorstandschaft und 12 Mann beteiligen sich an der Marianischen Prozession .
02. Oktober 2013 nach aufwendigen, mehrtägigen Vorbereitungen zünden 19 Mann ein Bergfeuer aus Anlass der 50- Jahrfeier, der Kreuzeinweihung der Heimkehrer am Koteck ab. Gott sei Dank spielte das Wetter mit.
03. Oktober 2012 Bei strahlendem Bergwetter und großer Beteiligung der Bevölkerung, feiern wir im Rahmen unserer schon traditionellen Bergmesse, das 50.- jährige Bestehen des Heimkehrer- Kreuzes am Koteck. Der von Pfarrer Kraller gehaltene Gottesdienst wurde von der Blaskapelle Lenggries, würdig umrahmt. Als Mahnung und Erinnerung an die Leiden aller Kriegsofper, wurden zum Beginn der Messe, Auszüge aus den Aufzeichnungen vom verstorbenen Koanz, über seine Kriegs- und Gefangenschaftserlebnisse, von Alois Leichmann sen., vorgetragen. BGM Werner Weindl, wies in seinem spontanen Grußwort auf die Notwendigkeit, ständig für den Frieden einzustehen, hin. Es war eine eindrucksvolle, bewegende Feier, bei der auch unsere Fahnenabordnung, nicht die Mühe scheute, unsere Fahne auf den Berg zu tragen. Viele Teilnehmer trafen sich anschließend noch auf der Kotalm zum gemütlichen Beisammensein bei schneidiger Blasmusik.
16. Oktober 2013 Kleine Geburtstagsfeier für unsere langjährigen Kranzträger Klaffenbacher Anton und Müller Thomas zu deren 60. Geburtstagen im Bergwachtstüberl Von den Vorstandsdamen wurden dazu Brotzeit und Kuchen aufgetischt.
26. Oktober 2013 3 Kameraden aus der Vorstandschaft am Jahrtag , von unserem Patenverein in der Jachenau
01. November 2013 Fünf Kameraden sammeln beim Gräberumgang **1888,04 €** für die Kriegsgräberfürsorge
17. November 2013 Fahnenabordnung, Vorstandschaft und einige Mitglieder beteiligen sich an der Gedenkfeier am Volkstrauertag. Toni Leeb befehligt dabei zum ersten mal als 1.Vorstand, den Kirchenzug und die anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Auch dieses Jahr legte unser Vorstand im Namen unseres Vereins, einen Kranz zum Gedenken aller gefallenen, vermissten und gestorbenen Kriegsofper, nieder.
20. November 2013 Vorstand Leeb nimmt an der Terminabsprache für das Jahr 2014, der Lenggrieser Vereine, teil
- 07./08. Dezember 2013 Die gesamte Vorstandschaft mit Ehefrauen, fährt auf eigene Kosten an den Bodensee und bereitet dabei unseren Vereinsausflug 2014 vor.

übers laufende
Vereinsjahr

Fünf Kameraden wurden von der Fahnenabordnung mit der
Vereinsfahne, zur letzten Ruhe begleitet

Insgesamt wurden 5 große Vorstandssitzungen abgehalten
Zwischen den Vorstandsmitgliedern werden ständig Informationen
und Daten ausgetauscht

Der Krieger- und Veteranenverein Lenggries hat derzeit 378 Mitglieder !

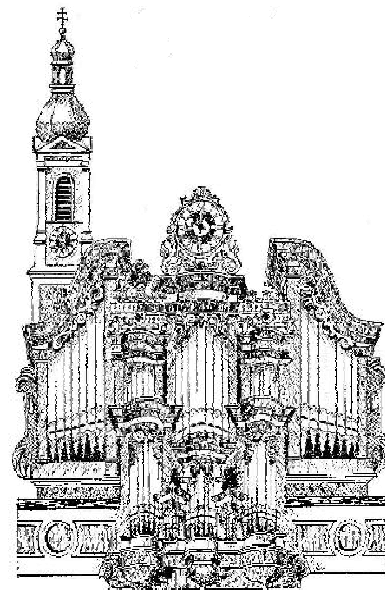
Lenggries den 27. Januar 2013

Alois Leichmann
Schriftführer

Kirchenchor Sankt Jakob Lenggries e.V.

1. Vorsitzender: franz Schalch, Am Sagbach 6 , 83661 Lenggries 08042/973745

Jahresbericht 2013



Der Kirchenchor hat zum 31.12.2013 42 Mitglieder und 9 Fördermitglieder

04.01.2013 19.00 Uhr Greiling: **Benefizkonzert für die Kirchenrenovierung** [Trompete, Posaune und Orgel]

Werke von J.S.Bach, H.Purcell, M.Mussorgsky, u.a.

06.01.2013 So 10.30 Uhr **Epiphanie - Erscheinung des Herrn** [Chor und Orchester]
Missa C-Dur KV 259 ("Orgelsolomesse"); J.M.Haydn: "Omnes des Saba venient", J.Schnabel: "Transeamus" etc.

20.01.2013 20. So. im Jahreskreis [Chor]

Johann Valentin Rathgeber: Missa C-Dur "Sivivt anima mea"; A.Bocksberger: Chorsätze.

02.02.2012 Do 19.00 Uhr **Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess** [Chor]

Chorsätze von J.S.Bach, L. Schröter und A.Bocksberger.

13.03.2013 19.00 Uhr **Aschermittwoch** [Männerschola]

Werke für mehrstimmige Männerschola von Anton Bocksberger.

21.02.2013 Do 19.00 Uhr **Amt und Ölberg** [Solist & Chor]

28.02.2013 Do 19.00 Uhr **Amt und Ölberg** [Solist & Chor]

07.03.2013 Do 19.00 Uhr **Amt und Ölberg** [Solist & Chor]

- 10.03.2013** So 8.30 Uhr **4. Fastensonntag** [Chor]
Johann Michael Haydn: Missa Quadragesimalis MH 552 und Graduale "Lætatus sum"; A.Bocksberger: Chorsätze.
- 14.03.2013** Do 19.00 Uhr **Amt und Ölberg** [Solist & Chor]
- 24.03.2013** So 8.30 Uhr **Palmsonntag** [Chor]
Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz und Anton Bocksberger.
- 28.03.2013** Do 19.30 Uhr **Gründonnerstag Abendmahlsgottesdienst** [Chor]
Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Baptist Hilber, Leonhard Schröter, W.A.Mozart und Anton Bocksberger.
- 29.03.2013** Fr 15.00 Uhr **Karfreitag, Karfreitagsliturgie** [Chor, Männerschola]
Werke von Davide Perez, Tomas Luis de Vittoria, Anton Bocksberger.
- 30.03.2013** Sa 21.00 Uhr **Osternacht** [Chor, Männerschola]
Wolfgang Amadeus Mozart: Missa C-Dur KV 220 ("Spatzenmesse"); G.F.Händel: "Halleluja"; C.Ett: "Attollite portas"; A.Bocksberger: Chorsätze und Überchöre.
- 31.03.2013** So 8.30 Uhr **Ostern, Hochamt** [Chor]
Charles Gounod: Messe solennelle Es-Dur ("De Pâques"); C.Ett: "Haec dies", "Attollite portas"; G.F.Händel: "Halleluja", A.Bocksberger: Überchöre.
- 31.03.2013** So 17.00 Uhr **Ostervesper** [Männerschola]
Anton Bocksberger: Feierliche Ostervesper für mehrstimmigen Männerchor, Gemeinde und Orgel.
- 01.04.2013** Mo 10.30 Uhr **Ostermontag Amt für die Gefallenen und Vermißten der Pfarrei** [MGV]
Theodore Dubois: Messe breve G-Dur; "Christus resurrexit"; Ch. Gounod: "Laudate Dominum"; A.Bocksberger: Chorsätze und Überchöre.
- 27.04.2013** Sa 13.00 Uhr **Trauung** [Chor]
Ch.Gounod, Messe breve; C.Saint Saens: Ave Maria; G.G.Gastoldi: "In dir ist Freude"; Chorsätze von A.Bocksberger.
- 01.05.2013** Mi 19.00 Uhr **Erste feierliche Maiandacht** [Chor]
Werke von W.A.Mozart, J.M.Haydn, J. Arcadelt und A. Bocksberger
- 09.05.2013** Do 10.30 Uhr **Christi Himmelfahrt** [Chor]
Charles Gounod: Messe C-Dur ("Angeli Custodes"); Chorsätze von A.Bocksberger.
- 19.05.2013** So 8.30 Uhr **Pfingsten** [Chor]
Jacques-Nicolas Lemmens: Messe B-Dur; J.Schüttky: "Emitte Spiritum"; A.Bocksberger: Chorsätze

- 19.05.2013 So 19.00 Uhr **Pfingstvesper** [Männerschola]
Anton Bocksberger: Feierliche für Männerschola, Gemeinde und Orgel
- 30.05.2013 Do 8.00 Uhr **Fronleichnam** [Chor]
Charles Gounod: Messe breve C-Dur; J.Renner "Fronleichnamslieder"
- 31.05.2013 Fr 19.00 Uhr **Letzte feierliche Maiandacht** [Chor]
Marianische Werke der französischen Romantik (C.Saint Saens; Ch. Gounod etc.)
- 02.06.2013 So 8.00 Uhr **Fronleichnamssonntag** [Chor]
Jacques-Nicolas Lemmens: Messe breve F-Dur; J-Renner: Fronleichnamslieder.
- 11.06.2013 Di 19.00 Uhr Wegscheid: **Patrozinium St. Antonius** [MQuartett]
Werke von Joh.Michael Haydn und Anton Bocksberger
- 22.06.2013 Sa 13.00 Uhr Trauung [Chor]
 N.N.
- 24.06.2013 Mo 19.00 Uhr Schloßkapelle Hohenburg: **Patrozinium Johannes d. Täufer**
 [MQ]
Sätze von Anton Bocksberger
- 29.06.2013 Sa 19.00 Uhr **Hochfest St. Peter und Paul** [Chor]
Alexander Thikonvitch Gretchaninoff: Missa festiva; F.Liszt: "Tu es Petrus"
- 14.07.2013 So 8.30 Uhr **15.So im Jahreskreis** [Chor]
Johann Valentin Rathgeber: Missa G-Dur "Fac bonum"; Chorsätze von A.Bocksberger.
- 26.07.2013 Fr 19.00 Uhr St.Anna, Fleck: **Patrozinium St Anna** [MQ]
Männerchorsätze von Anton Bocksberger
- 28.07.2013 So 10.00 Uhr Patrozinium St. Jakob** [Chor]
 [Probenbeginn 8.30 Uhr]
Josef Haydn: Missa B-Dur "Sti. Bernardi in Offida" ("Heiligmesse") [NEU];
J.M.Haydn: "Constitues eos principes"; "Nimis nonorati sunt"; "Laetatus sum".
- 28.07.2013 So 19.00 Uhr Jakobivesper** [Männerschola]
Anton Bocksberger: feierliche Vesper für mstg. Männerschola, Gemeinde und Orgel
- 15.08.2013 So 8.30 Uhr **Hochfest Mariæ Himmelfahrt** [Chor]
Josef Haydn: Missa B-Dur ["Kleine Orgelsolomesse"]; J.M.Haydn: "Salve Regina", "Virgo prudentissima"; Chorsätze von A.Bocksberger.
- 15.08.2018 Do 19.00 Uhr **Marienvesper** [Männerschola]
Anton Bocksberger: Feierliche Vesper für Mstg. Männerchor, Gemeinde und Orgel.

18.08.2013 So 10.30 Uhr **20.So im Jahreskreis** [Chor und Orchester]
Wolfgang Amadeus Mozart: Missa C-Dur KV 317 (Krönungsmesse), "Laudate Dominum"; **J.M.Haydn: Lætatus sum**; Werke für Trompet(en) und Orgel von **G.Ph.Telemann**, und von **A. Bocksberger**, etc.

15.09.2013 So 8.30 Uhr **Marianische Prozession** [Chor]
Josef Gabriel Rheinberger Missa G Dur op. 151
 ("Sti. Crucis"); **A.Bocksberger: Chorsätze und Überchöre**

05.10.2013 Sa 9.00 Uhr **Holzhacker/Flößerjahrtag** [Chor?]
 11.00 Uhr **Trauung** [Chor]

06.10.2013 So 8.30 Uhr: **Erntedankfest** [Chor]
Charles Gounod: Messe C-Dur "Sacre Coeur"; **Chorsätze von A.Bocksberger**.
 12.10.2013. Sa 9.00 Uhr **Antlaßschützenjahrtag** [Chor]
 N.N.

19.10.2013 Sa 11.00 Uhr **Trauung** [Chor]

20.10.2013 So 8.30 **Kirchweihfest** [Chor]
W.A.Mozart: Missa C-Dur KV 257 ("Credo-Messe")

20.10.2013 So 17.00 Uhr **Kirchweihvesper** [MSchola]

11.11.2013 Mo **Bauernjahrtag** [Chor]

17.11.2013 So 8.30 **Volkstrauertag** [Chor]
Hans Leo Hassler: Missa secunda; Magnificat quinti toni; Tavener: "Alleluja.",
B.Zaininger: "Libera"

24.11.2013 So 8.30/10.30 Uhr **Christkönigssonntag** [Chor und Instrumente]
Stephan Trenner: "Missa Brixinensis"

24.12.2013 Di. 22.30 Uhr, **Hi. Abend Christmette** (Chor)
Charles Gounod: Missa C-Dur, j. Schnabel. Transeamus, Anton Bocksberger, Chorsätze und Überchöre

29.12.2013 So, 19.30 Uhr **Weihnachtskonzert des Kirchenchores**

31.12.2013 Di, 19 Uhr, **Jahresschlussandacht, Sätze und Überchöre von Anton Bocksberger**

Darüber hinaus singt der „Werktagschor“ mit ca. 12 Personen bei Requien und Jahrtagen.

Jahresbericht 2013

der **Künstlervereinigung Lenggries e.V.**

Wie in den Jahren zuvor stand auch in diesem Jahr für die Künstlervereinigung die Kunstwoche vom 13. Bis 29. September im Vordergrund ihrer Aktivitäten. Zum 11. Mal organisierten wir diese Veranstaltung, die unter dem Titel „Orbit – Papierwelten“ die Aufmerksamkeit eines großen kunstinteressierten Publikums auf sich zog. Bis zum Ende der Ausstellung konnten wir über 1000 Besucher in der Ausstellung begrüßen. Zu Ihnen gehörten auch zwei Schulklassen vom Gymnasium Hohenburg und eine Klassen der Grundschule Lenggries. Mit einer Führung durch die Ausstellung von einem Künstler der Künstlervereinigung konnten Sie sich einen Eindruck von moderner Kunst machen.

Am 14. Oktober ging es dann mit dem Flugzeug für ein verlängertes Wochenende in die Bretagne, man folgte damit der Einladung der „Communauté de communes de le Leff Communauté“ aus Chatelaudren. Bei diesem beeindruckenden Ausflug in die Partnerstadt von Lenggries wurde für Ende April 2014 eine Ausstellung von vier Künstlern der Künstlervereinigung in der „Ville Andon“ in Plèlo vereinbart. Im Gegenzug hat die Künstlervereinigung zwei Künstler aus der Region Chatelaudren für die Präsentation ihrer Arbeiten bei der Kunstwoche 2014 eingeladen.

Auch das Projekt des „Isar Kunst Wegs“ nimmt immer konkretere Formen an. Alle entscheidenden Institutionen sind mit dem Vorschlag einverstanden den Weg beidseitig zwischen Isar- und Bretonen- Brücke, unter Beachtung der Naturschutzbelange, zu verwirklichen. Zur Konkretisierung der Pläne werden sich 2014 die Gemeinde und die Künstlervereinigung zusammensetzen.

Jahresbericht des Ministrantenverband Lenggries (MiV)



Am 02. März 2013 war es soweit: Nach monatelanger Vorbereitung wurde bei einer außerordentlichen Ministranten-Versammlung der Ministrantenverband Lenggries (MiV) durch einstimmigen Beschluss aller Anwesenden ins Leben gerufen. Die Lenggrieser Ministranten machen damit als eine der ersten in der Erzdiözese München und Freising den Schritt hin zu einem Ministrantenverband.

Als Vorstandschaft wurden gewählt: Thomas Weindl (1. Vorsitzender), Korbinian Urban (2. Vorsitzender/Schriftführer), Elisabeth Heidacher (KassiererIn) und Christoph Freundl (geistlicher Beirat).

Der MiV organisiert gemeinsame Unternehmungen, fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander und dient als Möglichkeit der Integration von GruppenleiterInnen und ehemaliger MinistrantenInnen der Pfarrei. Außerdem vertritt der MiV die Interessen der Mitglieder in der Pfarrei, auf Gemeindeebene, sowie im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Bad Tölz-Wolfratshausen, dem der MiV als Mitgliedsverband angehört. Mitglieder können alle aktiven und ehemaligen Lenggrieser Ministranten werden. Es besteht zudem die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft (20€/Jahr). Anmeldeformulare sind im Pfarrbüro und in der Sakristei erhältlich.

Die erste große Unternehmung des MiV war die bundesweite Sozialaktion „72 Stunden – Mich schickt der Himmel“ des BDKJ Deutschland.

Bei dieser Aktion wurde ganz nach dem ausgeschriebenem Motto der Garten des langzeittherapeutischen Wohnens „Rosenwinkel“ in Bad Tölz auf Vordermann gebracht. In zwei Tagen wurden Beete und Wege verschönert, ein Hasenstall gebaut, sowie der Teich gereinigt. Zum Abschluss der Aktion wurde mit der zweiten Projektgruppe aus Lenggries (Hohenburg) gegrillt.

Des Weiteren war der MiV beim Ministranten-Fußballturnier des Dekanats in Sachsenkam dabei. Bei tropischen Temperaturen erreichte die „Junioren“-Mannschaft (bis 14 J.) den 3. Platz. Die „Senioren“-Mannschaft (ab 15 J.) setzte sich durch und errang den 1. Platz. Damit haben sie sich zum Diözesan-Turnier im Februar qualifiziert.



Strahlende dritt-plazierte und strahlende Sieger. Links die „Junioren“, rechts die „Senioren“.

"Nur a bisserl Zeit " e.V.

Birgitta Opitz
Weidenlohstr. 2e
83661 Lenggries

" Zu den wertvollsten aller Gaben zählt, sich Zeit zu nehmen
und zu haben und zum kostbarsten seit Menschengedenken,
jemand diese Zeit zu schenken ."
(Oskar Stock)

Unter diesem Leitgedanken organisiert " Nur a bisserl Zeit " e.V. mit 70 ehrenamtlichen Helfern in Lenggries :

- Finanzielle Unterstützung, gemäss der Vereinssatzung, für " vereinsamte, finanziell schwach gestellte Personen, insbesondere Senioren".
- Ehrenamtliche kostenlose Seniorenbetreuung, Einkaufshilfen , Arztbegleitung, Fahrdienste, gemeinsame Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen, miteinander spazieren gehen, reden und spielen - gegen Vereinsamung von älteren Mitbürgern.
- Kostenloses Seniorenfrühstück; immer am zweiten und letzten Donnerstag im Monat von 10.30 Uhr bis ca. 12 Uhr im Seniorentreff des Pfarrheims mit Unterstützung durch ein Team der Schülerübungsfirma der Mittelschule Lenggries.
- Basar "Kaffee, Kuchen und Klamotten "; immer im Frühjahr und im Herbst im Seniorentreff des Pfarrheims. Verkauf von gespendeter gut erhaltener Damen- und Herren-Oberbekleidung zu kleinsten Preisen an Senioren. Kostenlose Kaffee- und Kuchen-Bewirtung.
- Organisation der Lenggrieser Tafel (unter der Trägerschaft des BRK Bad Tölz - Wolf-ratshausen)

Birgitta Opitz , 1. Vorsitzende

Regina Weindl, 2. Vorsitzende

Obst- u. Gartenbauverein Lenggries e. V.

Jahresprogramm 2013

Januar

19.01.13 Schlittenfahrt von der Reiseralm

Februar

23.02.13 Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des Vereins

28.02.13 Jahreshauptversammlung im Gasthof Pfaffensteffl; Film von der 125-Jahr-Feier; musikalische Umrahmung durch Feichtweni-Musi

März

09.03.13 Obstbaumschnittkurs mit Jakob Gerg und Georg Bichlmair

11.03. bis 14.03.13 Teilnahme an der Ortsmeisterschaft in der Schießstätte am Tratenbach

14.03.13

12.03.13 Monatsversammlung im Jägerstüberl; Vortrag von Frau Ilse Räder über Leben und Werk der Lenggrieser Heimatschriftstellerin Frieda Runge

April

09.04.13 Kochen mit Bärbli Hanus im Pfarrheim, Frühlingskräuter mit Fisch

13.04.13 Teilnahme an der Ramadama-Aktion

Mai

11.05.13 Pflanzentausch mit Kaffee und Kuchen im Garten von Fam. Demmel

Juni

22.06.13 Jahresausflug nach Schongau mit Besuch der Blumenschule und nach Altenstadt; dort Besuch der Basilika und Treffen mit dortigem Gartenbauverein

Juli

13.07.13 Radralley für die Lenggrieser Schulkinder

August

Sommerferien

September

07.09.13 Grenzsteinwanderung im Schrombachtal

Oktober

08.10.13 Monatsversammlung beim Neuwirt; Vortrag über Schüssler-Salze von Anke Krüger und Werner Mehlsteubl

November

12.11.13 Monatsversammlung im Jägerstüberl; Vortrag von Markus Landthaler über alte Ansichten und Postkarten von Lenggries und Umgebung

Dezember

07.12.13 Teilnahme beim Lichterzauber im Advent

10.12.13 Adventsfeier beim Neuwirt mit Sepp Kloiber und seine Musikschüler

Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne

Tätigkeitsbericht 2013

Auf Grund der neuen Jugendleitung schieden zu Beginn des Jahres satzungsgemäß Stephanie Schalch und Michael Hackl als Vorstandsmitglieder aus, hinzugekommen sind die neuen Jugendleiter Anna Janssen und Stephanie Weindl.

Jahreshauptversammlung 08.Mai 2013

Nach den Berichten des 1.Vorstandes, des Kassenwartes und der Kassenprüfer, wurde die Vorstandschaft entlastet. Dieses Jahr fanden wieder Neuwahlen statt, bei denen die gesamte Vorstandschaft in ihre bisherigen Ämter wiedergewählt wurde.

Jugendfahrt 16.-28.08.2013 und Jugendaustausch

Rechtzeitig im Januar stand das neue Leiterteam bereit, so konnten alle Anträge termingerecht gestellt werden. Der Kreisjugendring förderte die Fahrt wieder mit einer erfreulichen Summe, ebenso die Sparkasse Lenggries, die uns jährlich mit einer festen Summe unterstützt. In der Zeit vom 31.Juli -15.August 2013 fand der Besuch der jungen Bretonen in Lenggries statt. Das abwechslungsreiche Programm und die gute Planung sorgten für einen gelungenen Aufenthalt; der bereits im Vorjahr eingeführte „Kennenlern-Spielenachmittag“ brachte gleich zu Beginn die beiden Gruppen zusammen. Bereits traditionsgemäß wurde bei Familie Janßen wieder das gemeinsame Grillfest ausgerichtet. Vielen herzlichen Dank!

Bretonischer Herbst 21.September 2011

Traditionell wurde der Bretonische Herbst am Rathausplatz durchgeführt. Viele Besucher fanden den Weg zu den Ständen mit unseren bretonischen und bayerischen Schmankerln und sorgten damit für einen sehr guten Erfolg des Festes. Vielen Dank an die unermüdlichen Helfer und die vielen Jugendlichen, die für das leibliche Wohl der Gäste und die gute Stimmung sorgten. Der Erlös kommt wie immer zu hundert Prozent der kommenden Jugendfahrt zu Gute.

Glühweinstand 23.Dezember 2013

Der gutbesuchte Stand erbrachte noch einen sehr erfreulichen Erlös zum Jahresende.

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und vor allem bei Bürgermeister Werner Weindl für die hervorragende, unproblematische Zusammenarbeit und die zuverlässige Unterstützung in allen Belangen der Partnerschaft.

(Birgit Mandel, 1.Vorsitzende)



Lenggrieser Sportclub 46 e.V.

Fußball, Tischtennis, Seniorensport, Badminton, Schach

Lenggrieser Sportclub 46 e.V., Postfach 1334, 83661 Lenggries

www.lenggriesersc.de

1. Vorstand
 Wolfgang Schalch
 Sylvensteinstr. 18
 83661 Lenggries
 Tel: 08042/3695
 Fax: 08042/503863
 E-mail: a.seybold@t-online.de

Jahresbericht 2013

Mitgliederstand 31.12.2013

Gesamtverein	807 Mitglieder
Abtgl. Fußball	699
Abtgl. Seniorensport	26
Abtgl. Tischtennis	51
Abtgl. Badminton	18
Abtgl. Schach	13

VERANSTALTUNGEN 2013

- Januar:** LSC-Faschingsball im Gasthof Pfaffensteffl
 Glühweinstand am Rathausplatz
- Februar:** Juniorenhallenturniere an 2 Wochenenden mit 64 Mannschaften
- März:** Viertägiges Trainingslager der 1. u. 2. Mannschaft in Kroatien
- April:** Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- Mai:** Meisterschaft und Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga Süd
- Juni:** Empfang und Ehrung der Aufstiegsmannschaft im Rathaus durch
 Bürgermeister Werner Weindl

Juli: Fußballdorfturnier mit 16 Mannschaften und anschließendem Sommerfest

August: Leichtathletikwettkampf der LG Viersen, TV Lenggries und des LSC

Dezember: Weihnachtsfeiern aller Mannschaften

Aus den Abteilungen :

Fußball:

Seniorenmannschaften:

Die erste Mannschaft des LSC wurde Meister in der Kreisliga 1 Zugspitze und schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga.

Die zweite Mannschaft schaffte den Klassenerhalt in der Kreisklasse Ost.

Die AH- Mannschaft bestritt mehrere Freundschaftsspiele und ein Turnier.

Juniorenmannschaften:

- 13 Juniorenmannschaften und drei Juniorinnenmannschaften nahmen am Punktspielbetrieb teil.
 - Zwei Bambinimannschaften (5-6 jährige) spielten mehrere Turniere und Freundschaftsspiele.
 - Die C-Juniorenmannschaft wurde Meister in der Kreisklasse und schaffte den Aufstieg in die Kreisliga.
 - Die E-Juniorenmannschaft erreichte das Finale des Merkur- Cup mit den acht besten Mannschaften (FC Bayern, 1860 München Spvgg Unterhaching) aus Oberbayern.
 - Die B-Juniorinnen wurden Meister in ihre Spielklasse
- Die Juniorenmannschaften wurden von 29 Trainern und Betreuern trainiert.

Abteilung Tischtennis:

In der Saison 2013 nahmen vier Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Die 1. Mannschaft belegte den 3. Platz in der Kreisklasse- West

Die 2. Mannschaft wurde in ihrer Spielklasse Meister.

Die 3. und 4. Mannschaft erreichten die Plätze 7 und 10.

Vereinsmeister 2013 wurde Franz Zacher.

Senioren sport:

Unter Leitung von Trainer Rudi Glaissner halten sich die Seniorensportler/innen einmal wöchentlich in der alten Schulturnhalle unter dem Motto „ Fit im Alter „ mit Gymnastik, Nordic Walking und Kegeln im Pfarrheim fit.

Badminton:

Einmal wöchentlich trainieren die Badmintonspieler/innen mit Trainer Markus Paulitschka in der Mehrzweckhalle.

Im November wurde ein Badmintonturnier in der Mehrzweckhalle durchgeführt.

Der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksliga ist der größte sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte des LSC. Da fast ausschließlich Spieler aus der eigenen Jugend am Aufstieg beteiligt waren, ist dies vor allem ein Verdienst der guten und intensiven Jugendarbeit beim LSC. Dafür, dass wir diese gute Jugendarbeit leisten können, möchten wir uns bei der Gemeinde Lenggries, den „Partnern des LSC“, sowie allen Unterstützern recht herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Schalch 1.Vorstand

Schützengesellschaft Bergeslust Fall e. V.

Hinterrriß Nr. 14

83661 Lenggries-Fall

Fall, 26.01.2014

Jahresbericht 2013*Schützengesellschaft Bergeslust Fall e. V.**Gründungsjahr: 1924 (Alt-Fall)**Wiedergründung: 1968 (Neu-Fall)**Mitgliederzahl: 44 (Stand: 31.12.2013)*

- Winterschießen vom 16. Nov. 2012 bis 18. Apr. 2013 am Schießstand im Schützenstüberl unter dem Pfarrhof in Fall (Luftgewehr, 10 Meter)
 - 22 Kranzlschießen jeweils Freitag ab 19 Uhr
 - Durchschnittliche Beteiligung: 17,8 Schützen je Kranzlschießen

- Endschießen und zugleich Königsschießen am 17. / 18. April 2013 am Schießstand in Fall (Luftgewehr, 10 Meter)
 - 26 Schützen am Stand
 - Preisverteilung mit Königsproklamation am 19. April 2013 im „Faller Hof“
 - Schützenkönig 2013: Malik Philipp, Fall

- Geburtstagsschießen zum 70. Geburtstag von Camelly Günther am 25. Mai 2013 am Tellerbrand-Kleinkaliberstand (Kleinkaliber, 120 Meter, Scheiben: 2x Gams, 1x laufender Keiler, 2 Ehrenscheiben)
 - 28 Schützen am Stand
 - Preisverteilung am 25. Mai 2013 in der Tellerbrandhütte

- Sommerschießen am 05. / 06. Juli 2013 am Tellerbrand-Kleinkaliberstand (Kleinkaliber, 120 Meter, Scheiben: 2x Gams, 1x laufender Keiler, 1 Ehrenscheibe)
 - 77 Schützen am Stand
 - Preisverteilung am 06. Juli 2013 im Hotel „Jäger von Fall

 - Aktivität der Schützenjugend: Organisation und Durchführung einer Faschingsgaudi - „Dreibeinbiathlon“ am Faschings-Samstag in Fall
 - Fortbildung von 5 Jungschützen am 03.03.2013 in Gaißbach zu „Fachkundigen Aufsichtspersonen“ (Standaufsicht)
Michaela Kammermeier, Max Karpinski, Max Malik, Martin Glasl, Andreas Huber

 - Jahreshauptversammlung am 17.01.2013 im Schützenstüberl in Fall.

gez.

Walter Wimmer

1. Schützenmeister



Lenggrieser Tennisclub e.V.
 Postfach 1104, 83655 Lenggries
 Tennisanlage: Tratenbachweg 11
 Tel.: 08042 / 3403
 Margit Schmid, 1. Vorsitzende
 Tel: 0170- 8360787
 E-Mail: schmidsm@t-online.de

Jahresbericht Lenggrieser Tennisclub 2013

Unser aktueller Mitgliederstand am 31.12.2013: **140 Mitglieder**
 Unser Jugendanteil ist laut BTV (Bay. Tennisverband) auch dieses Jahr wieder **überdurchschnittlich hoch!**

Aufgrund der äußerst positiven Resonanz unserer jährlichen Tennisbroschüren ab 2009 haben wir auch 2013 wieder eine eigene Vereinszeitung herausgegeben. Mittlerweile die fünfte - ein kleines Jubiläum.

Der Erlös ging wie die letzten Jahre wieder ausschließlich in unsere Jugendarbeit.

Die Jugendförderung ist etwas, was uns sehr am Herzen liegt!

Bei uns können Kinder und Jugendliche in harmonischer und lockerer Atmosphäre den Tennissport erlernen und ausüben.

Seit 2009 bieten wir unser Jugendtraining kostenlos an.

Soweit es unsere finanziellen Möglichkeiten erlauben, versuchen wir es auch in Zukunft so anzubieten.

Für den sportlichen Erfolg arbeiten wir mit unserer Trainerin Frau Sabine Danner, den Herren Carlo Johann und Sigi Schmid zusammen.

Betreut wird unsere Tennisjugend durch Jugendwartin Frau Ramona Manhart.

Die Kinder- und Jugendarbeit kann je nach Entwicklung des Kindes bereits im Alter von 5 Jahren beginnen. Mit zunehmendem Alter und Spielstärke können die Kinder in verschiedenen Tennismannschaften spielen. Eine Mannschaft setzt sich aus vier bis sechs Spielern/innen zusammen.

Als Mannschaften im Erwachsenenbereich konnten wir seit langer Zeit wieder **zwei** Damenmannschaften, eine Damen 40, eine Damen 50 und eine Herren 50 melden.

Besonders erfolgreich hat unsere Damen 50 abgeschlossen: nämlich mit einem Aufstieg in die Bezirksklasse I.

Die Vorstandschaft hat in dieser Saison 6 Vorstandssitzungen durchgeführt.

Seit 2009 haben wir Eltern- und Jugend- Sitzungen ins Leben gerufen. Diese Infoabende (2 x pro Jahr), die dem gegenseitigen Austausch dienen, werden sehr gut angenommen und sind für beide Seiten sehr konstruktiv und wichtig.

Wichtig ist uns auch, dass unser Club nicht nur den sportlichen Wettkampf (der natürlich Voraussetzung ist!) in den Vordergrund stellt; sondern auch zu einem harmonischen, freundlichen und entspannten sozialen Treffpunkt für „Jung und Alt“ geworden ist.

Durch die vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten, bei denen wir alle viel Spaß hatten, haben wir unseren Zusammenhalt deutlich gestärkt.

Unsere Aktivitäten 2013:

6 Vorstandssitzungen

Februar: 1. Vorstandssitzung – Vorbereitung der Medenspiele beim BTV

März: Teilnahme Bezirkstag in Fürstfeldbruck

April: Frühjahrsinstandsetzung unserer 5 Sandplätze durch unsere Mitglieder (Über 470 Stunden Arbeitsdienst !)

Saisoneröffnung: ein fröhliches Fest mit einer Rekordteilnahme von 70 Gästen!

Eltern- und Jugend- Informationsabend mit Trainingsgruppeneinteilung

Mannschaftssitzungen

Teilnahme an bundesweiter Veranstaltung des BTV
„Deutschland spielt Tennis“

Mai: Punktspiele der einzelnen Mannschaften

Ländercup – Turnier – Erwachsene

Juni: Punktspiele der einzelnen Mannschaften

Grillabend

Ländercup – Turnier – Jugend

Juli: Punktspiele der einzelnen Mannschaften

Clubmeisterschaften: Damen und Herren

Mixed – Turnier (generationsübergreifend)

Sommerfest mit Siegerehrungen (wegen Todesfall verschoben)

Fischessen

August: Erstmalige Teilnahme am Lenggrieser Ferienpass

Besuch eines BTV- Funktionärs

September: Zweiter Ferienpass – Termin

Eltern- und Jugend – Infoabend

Schleiferl- Turnier

Damen – Doppel – Turnier

Damen 50 Aufstiegs – Einladungsturnier

Oktober: Herbstfest mit Siegerehrungen und Saisonabschluss

November: Jahreshauptversammlung

Adventsfeier mit musikalischer Begleitung der „Edelweißer – Stubn – Musi“,
Bad Tölz

Aufgrund unserer regen Öffentlichkeitsarbeit und der neu gestalteten und ständig aktuellen Homepage: www.ltc-lenggries.de sind auch zunehmend Urlaubsgäste auf uns aufmerksam geworden.

Auch 2014 soll es wieder ein interessantes Angebot an Turnieren und gesellschaftlichen Aktivitäten für unsere Mitglieder und Gäste geben.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei der Gemeinde, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, allen Mitgliedern, fleißigen Helfern und Sponsoren sehr herzlich für ihr großes Engagement zu bedanken.

Ohne sie ist ein reibungsloser und harmonischer Ablauf unseres Vereinslebens nicht möglich.

Denn nur gemeinsam können wir etwas Schönes erreichen, das zudem auch Spaß macht!

Ich freue mich schon auf die neue Saison!

Mit sportlichem Gruß
Ihre

Margit Schmid
1.Vorsitzende

Jahresbericht 2013 – Tourismusverein Lenggries e.V.

Klaus Knirk	1. Vorstand
Ralf Meister	2. Vorstand
Jörg Glaesemer	kommissarischer Kassier
Irmgard Glaesemer	Schriftführerin
Vroni Stöckner	Vermieterreferentin
Renate Dosch	Vermieterreferentin
Sabine Danner	Vermieterreferentin
Marlies Bichlmayer	Vermieterreferentin

Projekte im Jahr 2013

Projekt 1)

Für den Glühweinstand am Rathausplatz erhielten wir den Zuschlag für den 30. Dezember. Der Termin war optimal und der Stand deshalb auch gut frequentiert. Vroni Stöckner, Sabine Danner, Irmgard Glaesemer und Herr Knirk bedienten die Kunden am Ausschank abwechselnd. Herr Knirk bedankte sich ganz herzlich für ihre Mithilfe.

Projekt 2)

Der Tourismusverein war mit einem Stand auf der Messe F.R.E.E. in München vertreten. Auf der Aktionsbühne vom Tölzer Land Tourismus konnte unter Mitwirkung des Tourismusvereins am 20. Februar 2013 die Kräuterregion Tölzer Land und Lenggries noch bekannter gemacht werden. Vroni Stöckner war mit verschiedenen Kräutern zum "Schmecken und Riechen" vor Ort und hatte einen guten Zulauf von den zahlreichen und sehr interessierten Messebesuchern.

Projekt 3)

Im März und April wurden Vorgespräche mit Gräfin von Pilati geführt, ob wir eine Info-Tafel an der alten Guflmühle aufstellen dürfen. Sie ist die Besitzerin des Grundstücks an der alten Guflmühle in Mühlbach und hat wesentlich dazu beigetragen, dass es mit der Aufstellung geklappt hat. Frau Manuela Strunz, die Gemeindecarchivarin, fahndete nach altem Bildmaterial und wichtigen Daten, die sie uns zur Verfügung stellen konnte. Somit konnte eine schöne Info-Tafel zur "Guflmühle" erstellt werden, wobei der gemeindliche Bauhof wie immer hilfsbereit war. Ende August konnte die Tafel im Beisein von Frau Strunz und Herrn Weindl als fertiggestellt gemeldet und ein Foto in der Zeitung veröffentlicht werden.

Projekt 4)

Im Mai bot der Verein allen interessierten Mitgliedern ein Seminar mit dem Thema "Faszination Online-Marketing – Wie Sie mit begeisternden Inhalten neue Gäste gewinnen" an. Ausgerichtet war die Schulung von der Firma "ideas4hotels", Referent Herr Andreas Romani.

Vormittags war die Schulung auf Privatvermieter zugeschnitten und am Nachmittag konnten sich die Gewerbebetriebe – wie Hotels und Pensionen – schulen lassen. Die Resonanz war sehr gut: Über 20 Privatvermieter und 10 Gewerbe-Betriebe nahmen den Termin wahr. Die einhellige Meinung danach war durchwegs positiv und man hörte von den Teilnehmern, dass "solche Schulungen mit wechselnden Themen öfters stattfinden sollten" (wörtliche Aussage)

Projekt 5)

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einige Bankpatenschaften abschließen. Als Bank-Paten kamen 3 Lenggrieser sowie 2 Gäste hinzu, sodass wir 5 Bänke neu mit den Patenschaftsschildern versehen konnten.

Projekt 6)

Im Mai wurden der 1. und 2. Vorstand von Herrn Weindl eingeladen, um Vorgespräche zur Gründung eines Wirtschaftsbeirates der Gemeinde zu führen. In diesem Beirat, der inzwischen auch bereits die 1. Sitzung abgehalten hat, sind alle wirtschaftlich orientierten Lenggrieser Vereine Mitglied, u. a. auch der Tourismusverein.

Projekt 7)

Dank gilt den fleißigen Mitgliedern des Tourismusvereins, allen voran Vroni Stöckner, die die Kräuterbeete an der Gebhardstraße (hinter der Friedhofsmauer) wieder neu bepflanzt und auf Vordermann gebracht haben. Dabei hilft immer Frau Anni Stadler vom Obst- und Gartenbauverein Lenggries mit. Gäste und Einheimische hatten somit die Möglichkeit, den Sommer über sich beim "Riechen, Berühren und Schmecken" an den Kräutern zu freuen und sie denken dabei hoffentlich dankbar an den Tourismusverein Lenggries !

Projekt 8)

Die vom Tourismusverein gespendete und installierte Beleuchtung im Kurgarten konnte rechtzeitig zum ersten Gartenfest, dem Fest des Trachtenvereins Stamm – in Betrieb genommen werden. Die Arkadenbeleuchtung und zahlreiche Steckdosen für die verschiedenen Geräte bei den Festen und beim Schmankerlabend sind jetzt fest montiert und somit erledigt sich in Zukunft das umständliche Verlegen und Demontieren der Stromkabel. Über diesen doch sehr kostspieligen Einbau werden sich in Zukunft hoffentlich alle Veranstalter von Kurgarten-Festen freuen !

Somit hat der Tourismusverein wieder einmal einen Beitrag zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur geleistet.

Projekt 9)

Der Schmankerlabend am 23. August ist dank des warmen Sommerwetters in sehr guter Stimmung erfolgreich verlaufen. Es dürften sich ca. 800 Besucher – Urlauber und Einheimische – einig gewesen sein, dass es “für ein Fest keinen schöneren Platz als den Kurgarten gibt !“

Hierzu zeigte Herr Knirk einige Impressionen auf der Leinwand und bedankte sich nochmals bei allen Mitwirkenden:

- Die Blaskapelle spielte unermüdlich auf und die Jugend des Trachtenvereins Stamm tanzte im Pavillon
- Die Bäuerinnen boten ihre allerbesten Schmankerl an
- Der Skiklub bewirtete die Gäste mit Schupfnudeln, Kaiserschmarrn und Grillfleisch
- Besonders gute Schmankerl vom Fisch gab es vom Fischereiverein
- Es fehlte nicht der gute Kas von der Stie-Alm und die interessanten Kräuter-Getränke-Variationen von Vroni Stöckner
- Bestens geklappt hat der Bier- und alkoholfrei- Getränkeausschank, den der Verein im Schankwagen selber übernommen hatte

Projekt 10)

Vom 6. – 08.09.2013 warb der Tourismusverein Lenggries mit Unterstützung der Gästeinfo Lenggries auf der Messe “Tour Natur 2013“ in Düsseldorf um neue Gäste. Dies war eine große und zugleich auch die kostenmäßig größte Aufgabe für den Verein !

Auf einem eigenen angemieteten Info-Stand konnte Klaus Knirk, der von Herrn Christoph Kilian vom Arabella-Brauneckhotel, unterstützt wurde, den Lenggrieser Prospekt, in dem alle Vermieter aufgeführt sind, an die Messe-Besucher ausgeben. Auch der Prospekt “Kräuterregion Tölzer Land“ vom Landratsamt wurde verteilt. Ein mit bunten Bildern unserer Region versehenes Display der Gästeinfo zeigte allen Besuchern, wie schön es bei uns ist. Besonderes Interesse fand bei ihnen die neue Broschüre “Familienurlaub im Tölzer Land“ und die Information zur neuen Gästekarte LenggriesPLUS.

Bericht des Kassiers

Die Kasse 2012 wurde folgendermaßen abgeschlossen:

Kassenbestand am 31.12.2012 € 10.220,16

Die Kasse 2012 war vom Kassenprüfer Herrn Bäsler (Raiffeisenbank) geprüft und ohne Beanstandung befunden worden. Der Kassier wurde von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Kassenbestand am 27.11.2013 € 8.049,14

Neuwahlen

Nach 3-jähriger Amtsperiode der jetzigen Vorstandschaft sind lt. Satzung Neuwahlen notwendig. Die bisherige Vorstandschaft entlastet. Die bisherige Vorstandschaft will zum großen Teil für eine weitere Amtsperiode nicht mehr antreten. Folgende Nachfolger wurde vorgeschlagen (es gab keine Gegenvorschläge), die einstimmig von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gewählt wurden:

Neuer Vorstand:

1. Vorstand: Vroni Stöckner
2. Vorstand: Ralf Meister
Kassier: Katharina Gerg
Schriftführerin: Leni Reiser

Vermieterreferentinnen:

Sabine Danner
Marlies Bichlmayr
Maria Heiss
Vroni Obermüller
Karin Gündling

Jahresberichte aller Sparten des TV Lenggries für das Jahr 2013

TV Lenggries
Sparte Volleyball
 Josefine Meyer

Dez/2013

Jahresbericht 2013

Abschluß Saison 2012/2013:

Damen 1 = Landesliga Pl. 1 >> Aufstieg in die Bayernliga

Damen 2 = Bezirksklasse Pl. 7

Damen 3 = Kreisliga Pl. 1 > Aufstieg in die Bezirksklasse !

U20-Jugend = Kreismeisterschaft

U18-Jugend = Kreismeisterschaft

U16-Jugend = 2. PL OBB-Meisterschaft >> 8. PL Südbayerische Meisterschaft

U14-Jugend = Kreismeisterschaft

U13-Jugend = OBB-Meisterschaft Pl. >> Südbayerische Meisterschaft Pl. 12

U12-Jugend = OBB-Meisterschaft

Halle Saison 2013/2014 aktuell:

Der TVL nimmt mit folgenden Mannschaften am Spielbetrieb teil:

5 x U12-Jugend, 2 Mannschaften qualifizieren sich für die Kreismeisterschaft.

2 x U13-Jugend,

2 x U14-Jugend, U14 1 und U14 Wildcard qualifizieren sich für Kreismeisterschaft.

1 x U16-Jugend

1 x U18-Jugend

1 x U20-Jugend

Damen 3, Bezirksklasse

Damen 2 Bezirksklasse.

Damen 1, Bayernliga

Ballspielgruppe (neu) mit 25 Kindern 5-6 Jahre

Beach-Volleyball Saison 2013:

Zur Saisonvorbereitung nahmen 12 Kinder und 2 Betreuer am Trainingslager in Bellaria teil.

Für den TV Lenggries starteten mehrere Jugend und Erwachsenen-Teams bei A und B-Turnieren, sowie bei Oberbayerischen Meisterschaften.

Team Meyer/Dötter erreichte bei den Deutschen Meisterschaften U20 in Marl den 16. Platz und bei den Bayerischen Meisterschaften U19 den 11. Pl

Team Meyer/Wickler erreichen Pl. 5 in der Bayerischen Rangliste, und qualifizierten sich auch für die deutsche Serie (Smart Beach Tour = entspricht 1. Bundesliga im Sand) und stehen hier in der Rangliste auf Pl. 34

Hobby Volleyball:

Es gibt 2 Trainingsgruppen im Bereich Hobby-Volleyball, die an verschiedenen Mixed-Turnieren hauptsächlich in der Umgebung teilnehmen.

Sport nach 1:

In Kooperation mit den Hohenburger Schulen wird erfolgreich am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen.

Mit der Grundschule Lenggries gibt es eine neue Kooperation.

Zum Jahresende organisierte die Abteilung Volleyball das alljährliche **Weihnachtsturnier**. Es nahmen wieder 23 Mannschaften aus Lenggries und Umgebung teil.

Rudern 2013

Am 04.05.2013 begann unser Rudertraining. Jeden Dienstag u. Donnerstag um 18.00 Uhr geleitet von Sepp Brandhofer, Montag um 9.00 Uhr von Renate Brandhofer und Samstag ab 10.00 Uhr von Kerstin Mötzel.
2013 wurden 2048 km gerudert.

Am 12.08.2013 wurde ein gebrauchtes Trainingsboot Fa. Empacher Trimmy 60-110kg mit Sculls von einem Privatmann aus Kochel für 350 € gekauft. Mit einigen Helfern von der Judosparte konnte das Boot nach einigen Stunden Polieren u. Reinigen wieder benützt werden.

Am 12.10.2013 wurde ein Arbeitstag mit vielen Helfern absolviert. Es wurde das Bootshaus wieder auf Vordermann gebracht. Eingangsbereich Pflaster ausgebessert.
Eine Garderobe wurde montiert. Dachrinnen gereinigt. Handtuchhaken montiert. Bootshaus gereinigt.

Das letzte Mal wurde am 27.10.2013 gerudert. Dann ging es in die Winterpause

Am 27.11.2013 wurden 2 Paar Rennscull Ultralight von Fa. Concept gekauft.
Preis für 1 Paar 453,78 € gesamt 1120 €

31.12.2013 Sepp Brandhofer/Spartenleiter Rudern

Jahresmeldung 2013 Sparte Turnen

Eltern/Kind Turnen

Gruppenleitung: Angela Elsenbruch, ÜL-Helfer: Kristine Broschart
ca. 40 Kinder mit Eltern
Do 15-16 Uhr und 16-17 Uhr

Wir hatten dieses Jahr viel Neuzugang, sehr nette und hilfsbereite Mamas und aufgeweckte Kinder. die Kinder konnten leicht begeistert werden, mit Liedern und kleinen Spielen wie die Löwenjad, es tröpfelt oder das große Karussell. Schaukeln, hüpfen, balancieren, rutschen, schwingen machte große Freude. auch entwickelten sich immer wieder Spiele unter den Kindern wie Pferdchen spielen oder Ballspiele.

Regenbogenturnen

Gruppenleitung: Angela Elsenbruch, ÜL-Helfer: Kristine Broschart
ca. 12 Kinder mit/ohne Eltern
Do 14-15 Uhr

Eine kleine Gruppe in der wir Geschichten über das Anstellen gelesen und geübt haben. Spiele wo wir Farben, und Formen erkennen mussten.
balancieren, hüpfen, springen, klettern, sowie Purzelbaum und Ansätze des Aufschwungs und Umschwungs am Reck wurden geübt.
Verschiedene Lauf- und Hüpf Schritte, seitwärts, rückwärts, vorwärts.
Gruppenspiele, fang den Drachen, schwarzer Mann haben die Kinder mit Begeisterung gespielt.
Zum Abklingen gab es gelegentlich Meditationsgeschichten mit eingebauten Tänzen.

Kinderturnen

ÜL: Judith Filgertshofer, Andrea Blackburn

Di 14-15 Uhr und 15-16 Uhr (bis Schulbeginn September war es dienstags)

Erneut viele neue Kinder. 2 Stunden zu je 30 Kindern. Wir konnten leider nicht alle Kinder die gerne Turnen würden aufnehmen. Änderung der Turnzeiten durch M-Zug. Statt bisher dienstags nun im laufenden Schuljahr donnerstags. Wann nächstes Schuljahr entscheidet sich in der ersten Schulwoche. Gute Zusammenarbeit mit den Schulen um freie Lücke zu finden. Hoffentlich können unsere Stunden erhalten bleiben.

Kauf für die Sparte Turnen und Gymnastik von Sichtboxen um diverse Sportutensilien organisiert und ordentlich unterzubringen, sowie eines neuen (funktionierenden) CD-Players um die Stunden musikalisch zu untermalen bzw. Tänze und Bewegungslieder zu üben, sowie eines großen Rope Skipping Seiles und einer Zauberschnur. Die alten Niedersprungmatten aus der unteren Halle mit nach oben genommen.

Fasching gefeiert mit Verkleidung und Mini-Amerikanern, Am 31. Oktober Zauberer und Hexenstunde mit Verkleidung, Nikolaus hat uns besucht und Nikolausplätzchen verteilt.

Gerätturnen Mädchen I

ÜL: Gabi Partenhauser und Beate Willibald

Di 16-17 Uhr (bis Schulbeginn September war es von 15-16 Uhr)

ca. 25 Kinder Grundschulalter

Ab Juli wenn Halle zu heiß, gilt „Sport am Spielplatz“, Ausflüge 1x Eisessen zum Jahresabschluß und 1x Wandern zum Steinbach, dann bei Beate im Garten, ALLE waren beim Weihnachtsturnen dabei

Keine Wettkämpfe.

Erlernen von Rolle, Handstand und Akrobatik, Turnen an den Großgeräten, Krafttraining für Arme bzw. gute Körperhaltung- und -spannung.

Kauf von Pylonen, einheitlichen T-Shirts für Veranstaltungen, Kauf von Springseilen

Gerätturnen Mädchen II und III

Gruppenleiterinnen: Lisa Hernandez und Heidi Kiefersauer

ÜL Assistentinnen – NEU: Elisabeth Mayer, Isabel Schwarzenberger

Di 17-18 Uhr Mädchen von 6-8 Jahren

Di 18-19 Uhr Mädchen von 9-14 Jahren

Wettkämpfe:

Kinderturnfest im Turngau Oberland 2013 in Miesbach am 20.04.2013

Gesamtteilnehmer 351 Mädchen aus 14 Vereinen

TV Lenggries: 25 Mädchen haben daran teilgenommen(8 x Gold, 10 x Silber, 7 x Bronze)

keine Anschaffungen

Gerätturnen männlich:

ÜL: Sebastian Siegel

8 Nachwuchsturner, 5 Aktive Training: 3x pro Woche

Wettkämpfe:

Gaueinzelmeisterschaften in Lenggries (3x1.Platz, 3x2.Platz, 2x3.Platz)

Bayernpokal

Gauebene in Holzkirchen: 1.Platz

Regionalebene in Unterföhring: 3.Platz

Landesebene in Bad Tölz: 5.Platz+

Kauf eines neuen Sprungbretts und 2 Niedersprungmatten

Sonstiges: Teilnahme Deutsches Turnfest in Mannheim, Teilnahme am Weihnachtsturnen

Sparte allgemein

Teilnahme an Kinderfasching , Gaudi-Games, Glühweinstandl, Mitorganisation und Durchführung der Frauentage,

Neuen Schrank in der alten Halle gemeinsam mit dem LSC und Schule von der Gemeinde Lenggries bekommen. Planzeichnung sowie mehrmalige Absprachen „wer was wie möchte“ wurde durch den TVL organisiert und mit dem Bauamt besprochen. Danke nochmals an die Gemeinde Lenggries, voran Herrn Kirchgatterer und Ertl, sowie den Mitarbeitern des Bauhofs für die gute Kooperation, den Aufbau und das Material.

TV Lenggries - Sparte Leichtathletik Jahresbericht 2013

Anzahl der Aktiven	Ca. 30 im Trainingsbetrieb im Alter von 5 bis 65 Jahren, davon sind 25 wettkampftaktive Athleten
Trainer/ÜL-Helfer	Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Macu Künkele, Ulrike Rühle, Sabine Fischhaber, Ekki Ellmann, Annett Landthaler
Trainingszeiten- und Orte	<ul style="list-style-type: none"> • Sommer: 2-3x wöchentlich am Kasernensportplatz/ Schulsportplatz • Winter: 2x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries • 1x wöchentlich in der Landkreishalle Hausham • 1x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Bad Tölz
Wettkämpfe	Insgesamt 50, davon 9 in der Lindehalle/München und zwei Crossläufe
Gefahrene Kilometer im Jahr	Ca. 9500 km
Besondere Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Woche Trainingslager in den Osterferien in Caorle/ Italien, in Zusammenarbeit mit der LG Oberland • August: gemeinsames Sportfest mit der LG Viersen am Schulsportplatz • November: 11 Athleten bei der LG Oberland-Bestenehrung geehrt

Auflistung der Erfolge:

- Unsere Athleten sind in der Sommersaison fast jedes Wochenende bei vielen kleinen und großen Sportfesten vertreten und konnten auch dieses Jahr wieder gute Erfolge erreichen. Hervorzuheben sind sowohl die Qualifikation von Benedikt Hölzl, Eva Fischhaber, Ramona Landthaler (alle U16) und Patrick Mühlbauer (U18) zur Süddt. Meisterschaft, der bayerische Mannschaftsmeistertitel der Schülerinnen (U16) als auch die Nominierung von Patrick Mühlbauer für die Bayernauswahl zum Ländervergleichskampf der U20 und seine Aufnahme in den bayerischen D-Kader.
- Malic Ibrahim und Laura Wirkert (U14) wurden in die Kreisauswahl zum Kreisvergleich berufen.
- Unsere Bambinis sowie die Schüler/innen D und C (U10 und U12) starteten bei 11 Wettbewerben unterschiedlichster Art: Kinderleichtathletik, Hallen-, Bahnwettkämpfe und Waldläufe. Dazu holten sie vier Titel bei den LGO-Meisterschaften in Hartpenning.

Folgende Titel und gute Platzierungen bei Meisterschaften konnten erreicht werden:

Südostoberbayerische Meisterschaften

Lea Klein	U14	Weitsprung
Malic Ibrahim	U14	60mHü, Hochsprung, Weit
Johannes Mertens	U16	Hoch, Speerwurf

Oberbayerische und Südbayerische Meisterschaften

Patrick Mühlbauer	U18	Halle: Stabhoch 3. Platz 10-Kampf 9. Platz
Maria Landthaler	U18	Dreisprung 3. Platz
Benedikt Hölzl	U16	Hochsprung 3., Speerwurf 3., 80mHü 3.
Johannes Mertens	U16	Halle: Stabhoch 6.
Ramona Landthaler	U16	Halle: Hochsprung 2. 300mHü 1. Platz
Eva Fischhaber	U16	Halle: Weit 6. Weitsprung 3., Blockmehrkampf 3.
Traudi Kiefersauer	Senioren W30	Dreisprung 2.

Bayerische Meisterschaften (Qualifikation erforderlich)

Patrick Mühlbauer	U18	Halle: Stabhoch 4. 10-Kampf 8., Mehrkampfmannschaft 2., Stabhoch 5.
Benedikt Hölzl	U16	Halle: Stabhoch 7. Blockmehrkampf 9.
Ramona Landthaler	U16	Halle: Stabhoch 4. 300mHü 4., Blockmehrkampf 6. Bayerncup-Mannschaft 1.
Eva Fischhaber	U16	Halle: Weit 5. Bayerncup-Mannschaft 1.
Traudi Kiefersauer	Senioren W30	Werferfünfkampf 1.

Süddeutsche Meisterschaften (Qualifikation erforderlich)

Benedikt Hölzl	U16	Speerwurf 18.
Ramona Landthaler	U16	Hochsprung 11.
Eva Fischhaber	U16	80mHü Zwischenlauf 16.

Im Februar 2013 übergab Annett Landthaler das Amt der Spartenleiterin an Traudi Kiefersauer. Im November 2013 konnten Macu Künkele und Ulrike Rühle erfolgreich ihre Prüfungen zum Übungsleiter C (Jugend) ablegen.

Schließlich möchten wir uns noch bei der Gemeinde Lenggries für die Nutzung der Mehrzweckhalle und des Schulsportplatzes bedanken.

Die Sparte freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit für das Jahr 2014.

Lenggries, 01.01.2014

Traudi Kiefersauer
Spartenleiterin

Jahresbericht 2013 des TV Lenggries Gymnastik

(Herren, Fitness, Powergym, Pilates, Fitnessgruppe Wegscheid)

1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde.

2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzweckhalle

Die Sparte von Irmi Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 60 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt.

3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmi Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 65 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

Lenggries, den 05.01.2014

Renate Brandhofer

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013

Abteilung: Damengymnastik des TV Lenggries

Ingrid Steinigen

Die Übungsstunden der Gruppe Damengymnastik finden mittwochs von 19³⁰ -20³⁰ Uhr in der alten Turnhalle statt. Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil.

Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern.

Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere gemütliche Weihnachtsfeier.

Lenggries, den 05. Januar 2014

(Ingrid Steinigen)

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013
Abteilung: „Fit im Alter“ des TV Lenggries
Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien

Eine ganz mobile und übungsfleißige Truppe sind die Senior(inn)en der Fit im Alter-Gruppe. Etwa 15-20 Personen erscheinen montags von 17⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr in der alten Halle. Dabei ist die für ältere Personen häufig angewandte Hockergymnastik bei dieser Gruppe nur selten angesagt. Wir versuchen vielmehr mit und ohne Handgeräten die Beweglichkeit zu erhalten, Muskeln zu stärken und die Koordination zu verbessern.. Einmal im Monat findet auf Matten ein Bauch-, Beine- und Po-Training statt.

Lenggries, den 05.01.2014
(Ingrid Steinigen)

Jahresbericht 2013
für Gymnastik, hier: Pilates + Fitnessgruppe Wegscheid

Pilates (in der Alten Turnhalle)

ÜL: Moni Ebnicher

1 x 10 Stunden (16.45 – 17.45 Uhr) mit 14 TN Januar – März und

2 x 10 Stunden (16.45 – 17.45 und 18.00 – 19.00 Uhr) insges. 28 TN September – Dezember;

Fitness-Gruppe im Turnraum der Grundschule in Wegscheid (neu!)

ÜL: Maren Merklinger und Moni Ebnicher (abwechselnd)

neue Gruppe ab Juni, jeweils mittwochs 19 – 20 Uhr, außer in den Ferien, 8-12 TN

gez. Moni Ebnicher

Jahresbericht Judo 2013

Trainingszeiten der Sparte Judo:

Mittwoch und Freitag von 16.30 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 6-10 Jahre werden von , HasErtl u. Andrea Kerwien trainiert.

Mittwoch und Freitag von 17.45 - 19.45 Uhr Kinder von 11-17 Jahren werden von Hans Ertl, Kilian Brandhofer, u. Florian Mandel trainiert.

Mittwoch u. Freitag Erwachsenen werden von Hans Ertl, Jakob Rauchenberger als Haupttrainer trainiert.

*Insgesamt nahmen pro Trainingstag ca. 60 Kinder u. Erwachsene teil.
Spartenleiter: Hans Greil*

Mit unseren Jugendlichen u. Kindern fuhren wir 2013 auf 22 Turniere u. legten dabei ca.11500 km zurück.

Meisterschaft	Ort	Datum	Judoka	Ge- wicht	Klas- se	Plat- z
Oberbayerische EM	Palling	12.01.2013	Ebnicher Sabine	-70kg	FU18	1
Ranglistenturnier	Palling	12.01.2012	Rauchenberger Angeli-Grünewald	- 57 kg	FU15	1
Ranglistenturnier	Palling	12.01.2012	Veronika	- 70 kg	FU15	2
Ranglistenturnier	Palling	12.01.2012	FRANZ David	+ 66 kg	MU15	1
Ranglistenturnier	Palling	12.01.2012	SAPPL Benedikt	- 50 kg	MU15	3
Oberbayerische EM	Palling	13.01.2012	Pöckl Markus	-73kg	Herren	2
Deutsche EM	Risa	19.01.2013	Ertl Maria	- 52 kg	Damen	3
Südbayerische EM	Abensberg	20.01.2013	Ebnicher Sabine	-70 kg	MU18	1
Bayerische EM	Höchberg	27.01.2013	Ebnicher Sabine	- 70 kg	FU18	3
Bayerische EM	Höchberg	27.01.2013	Ertl Barbara	- 52 kg	FU18	2
Bayerische EM	Höchberg	27.01.2013	Ertl Katharina	- 63 kg	FU18	1
Süddeutsche EM	Pforzheim	03.02.2013	Ertl Barbara	- 63 kg	FU18	1
Süddeutsche EM	Pforzheim	03.02.2013	Ertl Katharina	+ 63 kg	FU18	3
Deutsche EM	Neuhof	02.03.2013	Ertl Barbara	- 57 kg	FU18	T
Deutsche EM	Neuhof	02.03.2013	Ertl Katharina	- 44 kg	FU18	5
Ranglistenturnier	Peiting	03.03.2013	Hansi Greil	- 40 kg	MU11	T
Ranglistenturnier	Peiting	03.03.2013	Welzer Bastian	- 60kg	MU15	2
Ranglistenturnier	Peiting	03.03.2013	Walser Mathias	- 60kg	MU15	T
Ranglistenturnier	Peiting	03.03.2013	Franz David	+ 66kg	MU15	T
Nikolausturnier Münsing	Münsing	14.04.2013	Baumgartner Johanna	- kg	FU11	3
Nikolausturnier Münsing	Münsing	14.04.2013	Baumgärtl Anna	- kg	FU11	6
Nikolausturnier Münsing	Münsing	14.04.2013	Kunz Lena	- kg	FU11	2
Nikolausturnier Münsing	Münsing	14.04.2013	Gerg Anna	- kg	FU14	1
Nikolausturnier Münsing	Münsing	14.04.2013	Sekinger Nils	- kg	MU11	2
Nikolausturnier Münsing	Münsing	14.04.2013	Schlosser Felix	- kg	MU11	3
World-Cup	Lissabon	09.06.2013	Ertl Maria	- 52kg	Damen	5
European Cup	Celje/Slowenien	16.06.2013	Ertl Maria	- 52kg	Damen	3
Ranglistenturnier	Moosburg	13.07.2013	Pöckl Sebastian	- 73kg	MU19	1
Ranglistenturnier	Moosburg	13.07.2013	Pöckl Markus	- 73kg	MU19	3
Ranglistenturnier	Moosburg	13.07.2013	Sappl Benedikt	- 46kg	MU15	3

European Cup	Sindelfingen	27.07.2013	Ertl Maria	- 52kg	Damen	3
European Cup	Bratislava	08.09.2013	Ertl Maria	- 52kg	Damen	1
Oberbayerische EM	Weilheim	23.09.2013	Welzer Bastian	- 60kg	MU15	3
Oberbayerische EM	Weilheim	23.09.2013	Franz David	+ 66kg	MU15	5
Oberbayerische EM	Weilheim	23.09.2013	Walser Matthias	- 66kg	MU15	7
Südbayerische EM	Töging	28.09.2013	Welzer Bastian	- 60kg	MU15	2
Südbayerische EM	Töging	28.09.2013	Franz David	+ 66kg	MU15	T
Bamberger Domreiter Turnier	Bamberg	29.09.2013	Ertl Barbara	- 52kg	FU 18	5
Bamberger Domreiter Turnier	Bamberg	29.09.2013	Ertl Katharina	- 63kg	FU 18	1
Südbayerische EM	Passau	29.09.2013	Grünwalder Veronika	+ 63kg	FU 15	3
Bayerische EM	Moosburg	05.10.2013	Welzer Bastian	- 60kg	MU 15	3
Bayerische EM	Moosburg	06.10.2013	Grünwalder Veronika	+ 63kg	FU 15	3
Süddeutsche EM	Nürtingen	20.10.2013	Grünwalder Veronika	+ 63kg	FU15	3
European Cup	Boras	27.10.2013	Ertl Maria	- 52kg	Damen	1
DJB Offenes Sichtungsturnier	Holzwickede	09.11.2013	Ertl Katharina	- 63kg	FU15	3
DJB Offenes Sichtungsturnier	Holzwickede	09.11.2013	Ertl Barbara	- 52kg	FU15	3
Oberbayerische EM	Palling	16.11.2013	Pöckl Sebastian	- 73kg	MU20	2
Oberbayerische EM	Palling	16.11.2013	Curth Melina	- 63kg	FU15	1
Ranglistenturnier	Palling	16.11.2013	Grünwalder Veronika	+ 63kg	FU15	2
Ranglistenturnier	Palling	16.11.2013	Gerg Anna	- 57kg	FU15	2
Ranglistenturnier	Palling	16.11.2013	Rauchenberger Angelika	- 57kg	FU15	7
Europameisterschaft	Samokov/Bulgarien	17.11.2013	Ertl Maria	- 52kg	FU23	T

Landesliga Männer Süd				
Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Wertung
1.	TSV Peiting	12 : 2	85 : 46	834 : 442
2.	TV Lenggries	12 : 2	82 : 53	802 : 522
3.	TSV Palling	10 : 4	63 : 61	611 : 599
4.	DJK Ingolstatt	8 : 6	73 : 62	715 : 590
5.	Nippon Passau	8 : 6	72 : 62	691 : 608
6.	TSV Königsbrunn	4 : 10	66 : 70	624 : 677
7.	Post SV München	2 : 12	53 : 84	497 : 837
8.	TSV Unterhaching	0 : 14	38 : 94	369 : 868
Landesliga Frauen				
Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Wertung
1.	Judoteam Oberland	8 : 0	47 : 17	454 : 165
2.	FC Hohenthalm	6 : 2	33 : 31	320 : 310
3	TV Leggries	4 : 4	32 : 32	320 : 312
4.	TSV Palling	0 : 6	19 : 29	190 : 288
5.	SC Armin München	0 : 6	13 : 35	130 : 339
				

Gürtelprüfungen:

Am 19.07.2013 in Lenggries

Prüflinge: Fischer Killian; Oswald Hubert; Walser Miriam; Baumgärtl Anna; Baumgartner Johanna; Kunz Lena; Greil Lisa; Wiedemann Christine; Laura; Eva Völkl; Curt Leo; Franosch Paul;

Am 24.07.2013 in Lenggries

Prüflinge: Welzer Bastian; Franz David; Wiesenbauer Korbinian; Grünwalder Veronika; Rauchenberger Angelika; Fürst Johannes; Welzer Bastian; Greil Hansi; Sappl Benedikt; Walser Heidi; Müller Benedikt; Oswald Johanna; Gerg Anna; Sekinger Nils; Schlosser Felix;

Prüfling: Barbara und Katharina Ertl 1.Dan;

Aktivitäten:

Saisonabschlussfeier am Bootshaus

Hütten Wochenende auf'n Rabenkopf mit den Erwachsenen

Jahresbericht **2013** mit den Tätigkeiten, Zusammenkünften, Ausflügen und sonstigen Veranstaltungen des **VdK-Ortsverbandes Lenggries**.

Veranstaltungen 2013

Januar 2013

Unsere beliebten Stammtisch - Runden begannen heuer am Freitag, den 04.Januar um 14:30Uhr im Cafe Herrschmann

Februar 2013

Faschings-Nachmittag mit Musik.

Am "Ruaßigen Freitag" den 08.Februar um 14:30Uhr trafen sich alle Maschkera mit Freunden und Bekannten zur zünftigen Faschings-Gungl beim Wieserwirt mit Musik von Sepp Frühholz (Schiasterl-Sepp) und seinem „Brauneck-Echo“.

März 2013

Am Freitag den 01.März 2013 trafen wir uns zur Stammtisch-Runde um 14:30Uhr beim "Altwirt".

Schon am darauffolgenden Sonntag den 03.März 2013 um 16:00Uhr sahen wir uns im Waitzinger-Keller in Miesbach die Operette "Der Vogelhändler" des Bayerischen Landestheaters an. Eine Veranstaltung des KV Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach. Da diese Veranstaltung restlos ausverkauft war, bestand die Möglichkeit, den "Vogelhändler" auch am Mittwoch, den 06.03.2013 anzuschauen.

April 2013

Der Stammtisch im April fand nicht wie gewohnt an einem Freitag, sondern schon am Dienstag, den 02.April 2013 (Osterdienstag) beim Gasslerwirt in Winkl statt.

Ein Tagesausflug wurde am Freitag, den 05.April 2013 nach Ingolstadt angeboten. Dort gab es Gelegenheit, die Stadt zu besichtigen, bei AUDI die Endmontage eines AUDI A3 anzuschauen, und am Nachmittag im "Ingolstadt-Village" einzukaufen oder auch nur die vielen Geschäfte zu bestaunen. Oder aber auch nur eine Kaffeepause einzulegen. Abfahrt war um 08:00Uhr, Rückkehr um 18:00Uhr.

Mai 2013

Der Stammtisch im Mai fand am Freitag den 03.05.2012 um 14:30Uhr in der Isarburg statt.

Bei einem ausserplanmäßigen Stammtisch am Freitag den 24.05.2013 im Gasthof Pfaffensteffl hat uns der Seniorensicherheitsberater des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen, Herr Christoph Fuchs besucht. Er hat uns in einem Vortrag "Sicherheitstipps für Senioren" in Wort und Bild übermittelt. Einlass war 14:30Uhr, Beginn um 15:30Uhr. Nach dem Vortrag um 17:00Uhr saßen die 45 Teilnehmer bei einem Grillessen noch gemütlich beisammen.

Ein besonderes Highlight wurde den Mitgliedern am Mittwoch, den 29.05.2013 um 15:00Uhr angeboten. In Riedering bei Rosenheim wird seit mehreren Jahren ein Theaterstück namens "Da Himmegugga" für Erwachsene und Kinder mit Spaß, Ironie, Zauber, Spannung und Klamauk gespielt. Im Juli ging die 700. Vorstellung über die Bühne und am 09.01.2014 schon die 750te. An der - eigens - für den VdK Ortsverband Lenggries reservierten Vorstellung für 100 Personen fuhren wir mit zwei Bussen nach Riedering ins dortige Theaterzelt. Abfahrt war um 13:00Uhr am Lenggrieser Kirchplatz mit "Tölzer Autoreisen".

Juni 2013

Den Juni begannen wir mit einem Stammtisch am Freitag den 07.06.2013 um 14:30Uhr im Sportstüberl.

Am Samstag den 15.06.2013 nahmen an der vom VdK-Kreisverband organisierten Fahrt zur Protestaktion „Endlich handeln“ des VdK-Landesverbandes Bayern zur „Alten Messe“ nach München 10 Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Lenggries teil.

Am Donnerstag den 20.06.2013 war ein Halbtagesausflug zur Kaffeerösterei DINZLER am Irschenberg geplant. Dort hätten wir bei einer einstündigen Führung mit Filmvortrag und Kaffeeverkostung einen Einblick in die Rösterei erhalten. Leider musste die Halbtagesfahrt wegen geringer Beteiligung abgesagt werden, da viele Mitglieder die Kaffeerösterei schon mit anderen Vereinen oder privat besucht haben.

Juli 2013

Der Juli-Stammtisch wurde am Freitag den 05.07.2013 ab 14:30Uhr im Jaudenstadl abgehalten.

Unsere diesjährige Mehrtagesfahrt fand vom 25. - 29.07.2013 statt. Diese beinhaltete einen Besuch bei den Luisenburgenfestspielen in Wunsiedel. Dort sahen wir in einer eigenen Vorstellung für den VdK am Nachmittag das Stück „Die Fahnenweihe“ mit Michael Lerchenberg. Anschließend ging es gleich ins Hotel nach Dresden, wo wir die nächsten Tage verbrachten. Bei großer Hitze besichtigten wir die Stadt Dresden mit Semperoper und anderen Sehenswürdigkeiten, die Porzellanmanufaktur Meissen, das Schloß Moritzburg, das Schloß Pillnitz, die Sächsische Schweiz mit der Bastei und machten noch eine Dampferfahrt auf der Elbe. Eine rundum schöne und erlebnisreiche Fahrt.

August 2013

Zum Stammtisch im August trafen wir uns am Freitag den 02.08.2013 ab 14:30Uhr in den Ratsstuben in der Lenggrieser Marktstraße.

Ein Tagesausflug zum Schwäbischen Bauernhofmuseum in Illerbeuren fand am Mittwoch den 14.08.2013 statt. Mit mehr als 30 Gebäuden aus vier Jahrhunderten wird hier Vergangenes lebendig. Im weitläufigen Museumsgelände warten nicht nur Häuser und Höfe, sondern viel Interessantes zu allen Themen rund um die ländliche Kulturgeschichte zwischen Allgäu und Ries.

Mit einem Fahrzeug des Bayr. Roten Kreuzes und etlichen Privatfahrzeugen konnten wir wieder mehrere Pflegeheim-Bewohner zu einem Kaffee-Nachmittag beim Wastlerwirt in Anger einladen. Dieser alljährliche Ausflug fand am Samstag den 29.08.2013 statt.

September 2013

Der September-Stammtisch fand am Freitag, den 06.09.2013 ab 14:30Uhr im Jägerstübel statt.

Oktober 2013

Vom 02. - 03.10.2013 fuhren wir zum Törggelen nach Südtirol. Auf der Hinfahrt war ein mehr-stündiger Stop in Bozen, bis wir gegen 17:00Uhr in unser Hotel in Auer kamen. Dort fand abends das Törggele-Fest mit Musik statt. Am nächsten Tag besuchten wir noch das Schloß Trauttmannsdorf bei Meran, bis wir am Nachmittag die Heimreise über den Reschenpass antraten.

Schon am nächsten Tag, Freitag den 04.10.2013 hielten wir unseren Oktober-Stammtisch im Arzbacher Hof ab.

Ein kurzfristig angesetzter Tagesausflug fand am Dienstag den 29.10.2013 statt. Die Fahrt ging nach Dachau. Ursprünglich sollten alle Teilnehmer die Möglichkeit haben, eine Führung durch das Fernsehdorf "Lansing" (Dahoam is dahoam) zu machen. Leider konnten aber nur 15 Personen daran teilnehmen, sodass für die anderen Teilnehmer die Möglichkeit bestand, am Vormittag die Stadt mit ihrem Schloß oder die KZ-Gedenkstätte zu besichtigen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fuhren wir alle zum Schloß Schleißheim und verbrachten dort ein paar Stunden. Nach einer Kaffeepause fuhren wir um 17:00Uhr wieder nach Hause.

November 2013

Den letzten Stammtisch des Jahres hielten wir am Freitag den 08.11.2013 um 14:30Uhr im Cafe Schwarz ab.

Dezember 2013

Unsere diesjährige Adventfeier mit Jahresversammlung und Ehrung langjährig zum Vdk gehörenden Mitglieder fand am 01.Dezember (1.Advent) wieder im Lenggrieser Alpenfestsaal statt. Beginn war um 11:30Uhr.

Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11
Tel.: 08042/98897
FAX: 08042/978955



Email: info@vhs-lenggries.de

Lenggries, den 27.01.2014

Jahresbericht 2013 der Volkshochschule Lenggries

Das Jahr 2013 war für die VHS Lenggries sehr erfolgreich.

I. Verein

Die Mitgliederversammlung fand am 10.05.2013 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 11 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, 2. Vorsitzende Vroni Stöckner, Geschäftsführerin Susanne Rau, 2. Bürgermeister Schöttl, Kassier Ingrid Spinell, Schriftführerin Hildegard Meyr, VHS Tölz Toni Heufelder ließ sich entschuldigen, Presse Egon Hempel, sowie 4 Mitglieder des Vereins.

Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2014	57 Personen (57 Pers. 1.1.2013)
Neuzugänge 2013	4 Mitglieder
Ausgeschieden in 2013	4 Mitglieder

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde in 2013 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt. Bei der Teilnahme an diesen Kursen waren die Mitglieder aktiv und nutzten die Angebote.

II. Volkshochschule – Kurse

Wegen zu geringer Teilnehmer-Zahl fielen einige Kurse 2013 aus.

Teilnehmerzahl:

- | | | | |
|---|------|--------|-------------|
| ➤ Im Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar - Juli) | | | |
| Kurs-Teilnehmer | 2013 | 731 TN | 2012 535 TN |
| ➤ im Herbst-Semester (September – Januar 2011) | | | |
| Kurs-Teilnehmer | 2013 | 470 TN | 2012 501 TN |

Die Teilnehmerzahl im Jahr 2013 belief sich auf 1201 Personen (1036 TN im Jahr 2012).

III. Geschäftsjahr 2013:	
Einnahmen	61.267,25 €
Teilnehmergebühren	55.660,09 €
Zuschuss vom Bund	1.914,18 €
Zuschuss Sparkasse	2.500,00 €
Beiträge der Mitglieder	728,00 €
Spenden/Zinsen	464,98 €
Ausgaben	56.255,58 €
Personal-Ausgaben/Reinigung/Berufsgen.	9.750,96 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	35.576,47 €
Verwaltung/Wirtschaft/Sachkosten/Werbung	10.723,15 €
Fortbildung für Kursleiter	55,00 €
Spenden	150,00 €

Somit entstand ein Plus von € 5.011,67.

Abschließende Bemerkung der Leiterin Susanne Rau:

Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch ist ein laufender und sehr gut besuchter Kurs, Italienisch kann jetzt gut weiterlaufen, Spanisch mit sehr niedriger Teilnehmerzahl. Englisch läuft auch langsam an.
- **PC:** Das Interesse wird zu nehmend weniger.
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage, für Qigong wurde noch ein Kurs hinzugenommen. Weitere Themen zur Entspannung werden von den Teilnehmern nicht angenommen.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder sehr gut besucht. Wassergymnastik in der Isarwelle waren alle drei Kurse ausgebucht. Zumba ist zur Zeit der Renner ob für Jung oder Alt.
- **Kinder:** Kinderymnastik ist gut besucht, vor allen Dingen der Zumba-Kurs für Kinder und Jugendliche.
- **Kochen:** nach wie vor große Nachfrage, sowie auch für Konfekt und Pralinen
- **Künstlerisches Gestalten:** Malkurse und Patchwork wurden gut angenommen auch der Kurs Typberatung.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Gez. Susanne Rau

Susanne Rau
Leiterin der VHS

WASSERWACHT LENGGRIES



Jahresbericht 2013

Am 23. März 2013 fand die Jahreshauptversammlung beim Pfaffenstefel statt. Die Versammlung begann um 19.00 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft. Auf der Tagesordnung stand die Neuwahl der Vorstandschaft.

Die alte Vorstandschaft wurde mit Ausnahme des Stellvertretenden Jugendwarts wiedergewählt.

- 1.Vorstand : Markus Landthaler
- 2.Vorstand : Walter Biagini
- Kassier: Michaela Jaud
- Techn. Leiter: Richard Hohenreiter
- 1.Jugendleiter : Angelika Kögl
- 2.Jugendleiter : Ulli Kirchkatterer (neu gewählt)

Anwesend waren 51 Mitglieder, unter Ihnen 2. Bürgermeister Franz Schöttl. Zudem war auch der Vorstand der Kreiswasserwacht Klaus Heidl anwesend der auch die Wahlleitung übernommen hat.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2013 am Sylvenstein folgende Dienste und Hilfen geleistet:

1740	Wachstunden
48	Erste Hilfe Leistungen
7	Motorradunfälle
6	Radunfälle
1	Gleitschirmflieger
16	Leichte Verletzungen (Schnittwunden Zecken u. Insektenstiche)
2	Kreislaufkolaps
3	Sachbergungen

6 x musste die Luftrettung alarmiert werden

Folgende Schwimmprüfungen wurden 2013 abgenommen:

50	Seepferdchen
32	bronze Schwimmabzeichen
10	silberne Schwimmabzeichen
2	goldene Schwimmabzeichen

21mal fand das Training in der Isarwelle statt und wurde von 724 Personen besucht.

Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit für die kostenlose Benutzung der Isarwelle bei der Gemeinde Lenggries bedanken.

Ohne die intensiven Trainings- und Ausbildungseinheiten die in der Isarwelle abgehalten werden, wäre der Wachdienst am Sylvensteinsee bestimmt nicht so leicht zu bewältigen.

Ausbildung

2 Wasserwachtler haben die Wasserretter Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

12 Wasserwachtler haben das bronzerne Rettungsschwimmabzeichen abgelegt.

9 Wasserwachtler haben das silberne Rettungsschwimmabzeichen abgelegt.

Reparaturen:

Am 1.5. mussten wir unser Motorboot nach München zur Reparatur bringen. Am Kiel war die GFK –Schicht abgenutzt und musste erneuert werden.

Ramadama und Arbeitsdienst

Am 11.05.2013 haben wir mit Ramadama und den 1. Arbeitsdienst die Sommersaison am Sylvensteinsee eröffnet.

Einsätze der Wasserwacht

Am 2. Juni war Hochwasseralarm am Sylvensteinsee. Die starken Regenfälle machten es für uns absehbar, dass diesmal das Wasser bis zur Hütte reichen wird. Deshalb wurde der Keller in der Hütte rechtzeitig ausgeräumt, wodurch keine Schäden für uns entstanden sind obwohl das Wasser ca. 1,2m hoch im Keller stand.

Bei schweren Rad- und Motorradunfällen mussten wir 6 mal den Rettungshubschrauber anfordern.

Einem Gleitschirmflieger der auf der gegenüberliegenden Seeseite Notlandete mussten wir mit Hilfe des Motorbootes helfen.

Auch Heuer hatten wir wieder viele Schnittwunden durch Scherben und Unrat am Grillplatz zu versorgen

Am 14. Juli haben wir zusammen mit der Feuerwehr Fall das Seefest veranstaltet. Weil an diesem Wochenende mehrere Feiern stattfanden, war die Resonanz nicht so wie erhofft.

Am 31. August mussten wir zu einem schweren Motorradunfall ausrücken bei dem eine Person leicht verletzt wurde, jedoch der Fahrer noch an der Unfallstelle verstarb.

Erfreulichere Einsätze sind natürlich auch dabei

So haben wir die Filmaufnahmen zum Film „BIG GAME“ betreut. Hierbei waren auch die Wasserwacht Walchensee und Rettungstaucher der DLRG Pöcking dabei. Über drei Tage lang konnten wir den Aufwand der bei Dreharbeiten betrieben wird beobachten.

Ein untergegangenes Handy zu finden wäre die einzige Herausforderung gewesen, wurde aber nach kurzer Suche für immer den tiefen des Sylvensteinsees überlassen.

Ende der Wachzeit am 1. November 2013

**Richard Hohenreiter
Technischer Leiter
Wasserwacht Lenggries**